

FREI
HAUS

Socke 660 62 920 Socken / Strümpfe
Feinstrumpfwaren

05/2021

RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**



9661
25
JAHRE
Rudower
Magazin
2021

So schön die alten Wege wie hier in Alt-Britz sind, für Fußgänger sind sie nicht immer sicher. Aber der Ausbesserung sind Grenzen gesetzt. Seite: 08

Foto: Parmann

„Für immer und ewig“

Die schönsten Ringe für Ihr Herzensglück finden Sie bei uns!

seit 1891
Juwelier Klimach
Inh.: Steffen Schwaller UHRMACHERMEISTER

Über 25 JAHRE
im Dienste des Kunden

Tel. 664 40 41
Alt-Rudow 26
12357 Berlin

TRYONADT IMMOBILIEN
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im Süden Berlins **RDM**
sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!

TRYONADT IMMOBILIEN

Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H
Dachbau GmbH

Dacharbeiten aller Art
Klempnerarbeiten • Dachstühle • Dachgauben
Asbestentsorgung • Fassade
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil

IHR DACHDECKER IN RUDOW

Krokusstraße 86 · 12357 Berlin
Telefon: 662 10 09
www.ph-dachbau.de

Pflanzenmarkt RUDOW

Groß-Ziethener Ch. 43
Ecke Rhodeländer Weg
12355 Berlin Rudow
Tel.: 030 / 66 86 88 42

WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA MIT EINEM RIESENSORTIMENT AN PFLANZEN

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 10 - 13 Uhr
U7 Bhf. Rudow · Bus 271
Ausreichend Parkplätze vorhanden

www.pflanzenmarktrudow.de
Balkonpflanzen • Gartenpflanzen • Heckenpflanzen

Ihr guter Rat im Recht

NOTAR & RECHTSANWALT WOLFGANG MÜLLER-LERCH

NOTAR: 030-664 64 136 ANWALT: 030-663 30 34/35
FAX: 030-66 360 34 MAIL: DieRechtSchaffenden@gmx.de
KÖPENICKER STRASSE 64, D-12355 BERLIN (RUDOW)



WIR HELFEN IHNEN STETS WEITER. QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
AUCH HAUSBESUCHE. **VERSprochen.** Fortbildungszertifikat der
Bundesrechtsanwaltskammer

RECHTSANWALTSKANZLEI M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT

WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69



Berlin

Köln

Marquardt · Wilhelm · Ivanits

Fachanwältinnen für Familienrecht

Ehescheidungen u. a.

Regelung des Unterhalts vor und nach einer Scheidung
Regelung Versorgungsausgleich
Sorge- und Umgangsrecht
vermögensrechtlichen Auseinandersetzung
Beratung zur inhaltlichen Gestaltung von
Eheverträgen und Trennungvereinbarungen
Fragen zum Pflegekindschaftsrecht

Mohnweg 43 · 12357 Berlin · Tel. 030-60 49 00 56
www.marquardt-wilhelm.de

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidesee,
Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;
Rudower-Magazin@t-online.de

Bank Berliner Sparkasse,
BIC: BELADEXXXX,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heidesee,
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
Grafik Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net;

Kleinanzeigen

Rudower-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:
030 / 21 46 14 71 0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:
030/25 74 09 49, 0172/ 88 58 146

Linda Groß: 030/99 54 83 83,
0163/232 61 25

Marina Heimann: 0171/72 42 700

Gerhard Schiller: 0178/749 38 46
schiller.gww@gmail.com

Gerhard Zerwer:
030/662 10 67, 0173/248 39 78

Vertrieb

Reklame Beckmann: 661 17 11

**Die nächste Ausgabe erscheint zum
2. Juni - Redaktionsschluss: 21. Mai**

Inhalt

rudower-magazin@t-online.de

Stolpersteine...



...wurden neu verlegt und in Ehrung der Opfer des Nationalsozialismus. Sie erinnern an ein Grauen, das am helllichten Tage mitten im Alltag der Menschen stattfand.

Seite 06

Der Ausbesserung...

...von Wegen mit historischem Kleinpflaster oft Grenzen gesetzt, vor allem dort, wo Baumwurzeln das Erdreich anheben und für Fußgänger Stolperfallen bilden.

Seite 8 & Titel



100 Jahre...



...wird der Verein der Rudower Eigenheimer alt. In der Chronik erinnern sie an die Zeit der Gemüsebeete und der gewaltigen Zerstörungen nach dem Krieg.

Seite 12

...und sonst...

Menschenkette gegen Rassismus	Seite 04
Mord-Ermittlungen laufen weiter	Seite 10
Streit um Grünzug	Seite 14
Roma-Flagge vor Rathaus gehisst	Seite 16
Maßnahmen nach Radunfall	Seite 18
Verkehrsproblem Krischanweg	Seite 20
Vogelstimmen-Wanderung	Seite 26
Currywurst im Glas	Seite 28
Kleinanzeigen	Seite 32
Besuch in den Gärten der Welt	Seite 38
Das Jagdschloss und die Tartuffel	Seite 42
Leserbriefe	Seite 47
Raten und Knobeln	Seite 30, 31 & 48

Immobilien-Berater

Kostenlose Werteschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

Handicaps

In letzter Zeit fühle ich mich schuldig. Und das hat sehr unterschiedliche Ursachen.

Zum einen: Ich bin ein Mann, selbst, wenn ich meinen Bart abrasieren würde und meinen Körper zeitgemäß von allem Haarwuchs befreie, ist es leider nicht zu leugnen, ich bin ein Mann. Auch Besuche in der Vergangenheit mit schwulen und lesbischen Freunden in entsprechenden Schöneberg Etablissements änderten daran nicht. Im Gegenteil. Eine Diskussion mit einem lesbischen Pärchen über die Unterschiede zwischen einer lesbischen und einer bisexuellen Partnerschaft endete mit dem erkenntnisreichen Satz: „Du diskutierst wie ein Mann!“ - Ja, Entschuldigung, kann ich nichts für. Ich bin halt so.

Nun bin ich zugegebenermaßen mit diesem meinem männlichen Zustand lange Jahre gut ausgekommen, aber in der letzten Zeit wird einem bewusst, dass man damit nicht mehr alles erreichen kann. Nicht einmal Bundeskanzlerkandidat - muss es eigentlich heißen: Bundeskanzler*innenkandidat? - kann ich mehr werden, außer vielleicht bei der CDU, die eventuell noch eine realistische Chance hat, in diese Höhen aufzusteigen.

Es ist schon länger kein Geheimnis, wenn man nicht bereits in guter Position ist, muss man härter und schwerer arbeiten als Frauen, um etwas zu werden, denn die Akzeptanz männlicher Leistung sinkt deutlich.

Eine Zeitlang konnte man sich noch als Frauenverstehler durchschlagen, aber das geht auch nicht mehr, das wird heute auch ganz schnell als Sexismus ausgelegt. Langfristig werden wir Männer uns wohl auf Kinder, Küche und Kirche einstellen müssen. Kann aber auch Vorteile haben, nur mit einem Hund lernt man als Mann

soviel Frauen kennen, wie wenn man ein Kind spazierenführt. Aber, das war mal!

Und das Männliche ist nicht mein einziges Manko: Ich bin weiß, habe keinerlei persönliche Migrationserfahrung außer einer polnischen Ehefrau, ausländischen Freunden und mancher Billardpartie mit pakistanischen, syrischen, türkischen oder albanischen Spielern. Aber deren Schicksal und Alltagsnöte konnte ich schon damals nicht wirklich nachvollziehen. Vielleicht ist es wenigstens ein kleiner Bonus, dass ich im zarten Alter von 12 als 'original Berlina' ins Ruhrgebiet zog. Da war man dann schon fast so etwas wie ein Migrant. Und es traf mich hart, dass mich jeder zweite im Ort mit „icke, dette, kiecke mal“ begrüßte. Leider scheiterte ich beim Theaterspielen sogar an meiner Rolle, weil ich nicht richtig berlinern konnte.

Kleine Anekdote am Rande: Mein Berliner Grundschullehrer beschimpfte die Klasse, weil niemand mehr hochdeutsch sprechen könne. „Ihr wißt doch nicht mal mehr, wie der Kudamm richtig gesprochen wird“, ärgerte er sich. Und da ich sein Lieblingsopfer war, fragte er ausge-rechnet mich, „oder weißt du überhaupt noch, wie es richtig heißt?“ - Natürlich nicht, ich kannte den Begriff 'Kudamm' gar nicht und stotterte irgendwas von Lübars und Bauern. Mir ging es also doch ein bisschen, wie heutigen Immigranten, überall dabei, aber nirgends dazugehörig.

Es könnte ja helfen, dass ich bei Sonneneinstrahlung sehr schnell tiefbraun werde, was einen ehemaligen Kollegen, nach einem Schneurlaub mal zu der Frage veranlasste „Seit wann arbeiten den Schwarze hier?“

Aber ich fürchte das geht auch nur als falscher Einschleim-Versuch durch. Ich dürfte deshalb nach neuer Lehrmeinung immer noch keine Rezension über einen schwarzen Autor

schreiben.

Doch damit nicht genug, bin ich auch noch alt. Das ist mir auch nur bewusst, wenn ich auf den Kalender schaue, hier insbesondere auf die Jahreszahl und zurückrechne. „So alt wird keine Schwein“, heißt es, aber was soll ich machen, beide Eltern sind gut zwanzig Jahre älter und bei guter Gesundheit, ich werde mich also noch längere Zeit mit dem Alter plagen müssen.

Aber die geballte Zusammenfassung: Alter, weißer Mann ist dann schon eine Bürde, da fallen die anderen Mankos, Einzelkind, Trotzkopf, widerspenstig und (Gern-)Autofahrer kaum noch ins Gewicht.

So dass ich nur alle Menschen um Verzeihung bitten kann, dass ich so existiere, wie ich existiere und auch dafür, dass ich mich nicht so schnell umstellen kann in bestimmten politischen Ansichten. Ich fahre halt lieber mit dem Auto in die Stadt, als die 50 km mit dem Radl zurückzulegen oder eineinhalb Stunden in öffentlichen Verkehrsmitteln zu verbringen. Und da wir eine überalterte Stadt haben, geht es anscheinend auch anderen so.

Ich wurde kürzlich an eine alte Karikatur erinnert, ein Lehrer steht vor einer völlig überfüllten Klasse und sagt: „Hallo ich bin die Lehrerschwemme, seit ihr der Pillenknick?“ Daran musste ich am 17 Grad warmen, sonnigen Frühlingstag denken beim Blick auf die ‚Fahrradschwemme‘ auf den Pop-up Radwegen in Britz und dem daneben dicht stauenden ‚Autoknick‘, so ist es halt, Wahrheit ist immer im Auge des Betrachters, sagt ihr

Gerd Bartholomäus,

der als alter Westberliner die Straßenbahn immer noch für ein Verkehrsmittel aus dem letzten Jahrhundert hält.

Kurz-Info

Berlin

Stunde der Gartenvögel

Vögel in der Nähe beobachten, an einer bundesweiten Aktion teilnehmen und dabei tolle Preise gewinnen – all das vereint die „Stunde der Gartenvögel“. Jedes Jahr am zweiten Maiwochenende sind alle Naturliebhaber aufgerufen, Vögel zu notieren und zu melden.

Die 16. Auflage der Aktion hat 2020 alle Rekorde gebrochen, erstmals nahmen über 150.000 Vogelfreunde teil.



Foto: NABU/Marcus Bosch/public-garden GmbH Berlin

Die nächste Zählrunde findet vom 13. bis 16. Mai statt. Bis 24. Mai kann man seine Ergebnisse noch melden.

Die Beobachtungen können unter www.stundedergartenvogel.de gemeldet werden, oder kostenlose Rufnummer am 15. Mai von 10 bis 18 Uhr: 0800-1157115, oder über die kostenlosen NABU-App Vogelwelt, erhältlich unter www.NABU.de/vogelwelt.

Liebe Kundinnen und Kunden



Bitte sprechen Sie uns auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie zurück Tel. 030 661 02 47

Bleiben Sie gesund!
Ihr Lenz Team



Das Edelstein-Haus in Berlin-Rudow

Wegerichstraße 7 (Nähe Schützenverein) • 12357 Berlin - Rudow • Tel. 030-661 02 47
Termine nach Absprache, später Öffnungszeiten: Dienstag – Sonnabend von 10 - 18 Uhr *

Kurz-Info

Neukölln

Julian gewinnt Wettbewerb

Neuköllner Bezirksentscheid im 62. Vorlesewettbewerb 2021: Julian aus der Michael-Ende-Grundschule liest sich zum Landesentscheid.

Drei Jungen und drei Mädchen sind zum Neuköllner Bezirksentscheid des Vorlesewettbewerbs angetreten, der von der Helene-Nathan-Bibliothek organisiert wurde.

Da coronabedingt keine Präsenzveranstaltungen möglich sind, fand er wieder in digitaler Form statt. Die Schüler konnten ihre dreiminütigen Vorlesebeiträge über eine Videoplattform einreichen. Die Jury, bestehend aus einer Kinderbuchautorin, einer Lehrerin und drei Bibliothekarinnen, hatte es nicht leicht, zu einer Entscheidung zu kommen. Alle Texte wurden mit viel Begeisterung und Können vorgetragen.

Die teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und ein Buchgeschenk, der Sieger zusätzlich einen Bücherscheck sowie ein Jahres-Abo der Zeitschrift „Dein Spiegel“, dem Medienpartner des Vorlesewettbewerbs.

Der Berliner Landesentscheid wird im Mai 2021 voraussichtlich ebenfalls in digitaler Form ausgetragen.

Der aktuelle Stand des 62. Vorlesewettbewerbs sowie alle Infos, Termine und teilnehmenden Schulen sind auf www.vorlesewettbewerb.de zu finden.

Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Telefon +49-69/1306-368, E-Mail: info@vorlesewettbewerb.de

Facebook: www.facebook.com/vorlesewettbewerb
<https://twitter.com/vlwettbewerb>

www.instagram.com/vorlesewettbewerb #vorlesewettbewerb



Die Menschenkette reichte von der Spinne bis über den Schmiedeteich.

Foto: Parmann

Rudow

Menschenkette gegen Rassismus von der Spinne bis zum Schmiedeteich

Am Vortag zum diesjährigen „Internationalen Tag gegen Rassismus“ beteiligten sich in Rudow Hunderte Menschen an einer Menschenkette.

Auch viele Neuköllner Bezirksverordnete waren vor Ort, so Bertil Wewer von den Grünen, und Thomas Licher (Die Linke). Sehr stark vertreten war die SPD mit Bezirksbürgermeister Martin Hikel, Stadträtin Karin Korte, der Kandidatin der SPD für das Amt der Regierenden Bürgermeisterin Berlins, Franziska Giffey, dem Bundestagskandidaten der SPD Neukölln, Hakan Demir sowie vielen Bezirksverordneten.

„Das ist ein wichtiges Zeichen, um zu zeigen: Wir sind gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Die Demokratie muss mit allen Mitteln verteidigt werden, mehr denn je. Wir sind viele und müssen hier klare Kante zeigen, wie wir mit Anti-Demokraten und Antidemokratinnen umgehen. Keine Anti-Demokraten in die Parlamente, das ist unser Ziel“, betonte die Neuköllner SPD-Fraktionsvorsitzende Cordula Klein.

Die Menschenkette verlief von der Kreuzung Alt-Rudow/ Neudecker Weg bis über den Alt-Rudower

Schmiedeteich. In Rudow eingefunden hatte sich, wie bereits im vergangenen Jahr, ein sehr breites Bündnis zivilgesellschaftlicher Kräfte. Viele Menschen wollen es nicht still ertragen, wenn Stolpersteine beschädigt und herausgerissen werden, Autos von Menschen brennen und Menschen tätlich in Berlin, Neukölln und anderswo angegriffen werden.

Allein im Bezirk Neukölln gab es im vergangenen Jahr 214 rechtsextreme, rassistische und antisemitische Vorfälle. Ziel rechtsextremer Attacken im Bezirk sind Gewerkschafter, die Kirchengemeinde in Rudow und Bürger wie der Rudower Buchhändler Heinz-Jürgen Ostermann, und die Schriftstellerin Claudia von Gélieu, die sich offen für Geflüchtete, die Demokratie und gegen Rechtsextremismus einsetzen. Auch Neuköllner Bezirksverordnete der SPD wie der Rudower Peter Scharmberg und weitere Bezirksverordnete sind von Brandanschlägen auf ihre Fahrzeuge stark betroffen, mitunter mehrmals.

Ziel rassistischer Angriffe können alle Menschen sein, die nicht ins Weltbild von Rassisten passen. So wurden 2020 sieben Frauen im Alter von 15 bis 71 Jahren und ein 24-jähriger Mann gegen 15.00 Uhr

in der Straße Am Grünen Weg in Britz von einer 45-jährigen Frau antimuslimisch beleidigt und mit Pfefferspray ins Gesicht gesprüht. Besorgniserregend zugenommen hat aber auch der Antisemitismus. Zwischen 2017 und 2019 hat sich dieser verdoppelt, beklagt der Deutsche Städtetag und stellt fest, dass 90 Prozent der antisemitischen Straftaten von Anhängern rechter Ideologien begangen werden. All dem gilt es entschieden entgegenzutreten. Nicht nur in Halle, wo ein Rechtsextremer die Synagoge angegriffen und später wahllos Menschen erschossen hat, sondern auch in Neukölln und überall. „Wir sind stolze Neuköllnerinnen und Neuköllner. Zusammen gewachsen aus allen Regionen dieser Welt. Zusammen gegen Rassismus“, bringt es Bezirksbürgermeister Hikel auf den Punkt.

Der Internationale Tag gegen Rassismus findet jährlich zum 21. März statt. Er wurde 1966 von den Vereinten Nationen ausgerufen. Anlass war der sechste Jahrestag des Massakers von Sharpeville durch Einheiten der South African Police in Südafrika. Das Land war damals ein Apartheidsstaat der Südafrikanischen Union. S.P.

Hausbesuche
 Mo.-Fr. 12:30 bis 14:30 Uhr
 Mo.-Fr. 18:30 bis 22:00 Uhr
 Sa. 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

Mittwoch: Impftag!
 mit tollen Sonderkonditionen
 (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

**TIERARZTPRAXIS
 THOMAS BARTL**
 Schönefelder Chaussee 231
 12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1
www.tierarztpraxis-bartl.de
 Notfallnummer: 0176 / 458 36 220
(werktags bis 22:00 Uhr)

Malermeister
Frank Zimmermann

Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell

ANGEBOT: ab 195,- €
 Zimmer streichen
 (Decke + Wände)

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998
 Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

BER

Sonne ist schuld: Falscher Feueralarm in Terminal 1

Pleiten, Pech und Pannen: Am Hauptstadtflughafen BER gibt es neue Probleme – und das ausgerechnet wieder mit dem Brandschutz. Schuld sind diesmal Sonnenstrahlen, die falschen Feueralarm auslösen...

Nun sollen zusätzliche Kameras installiert werden, um Fehlalarme der Brandmeldeanlage zu vermeiden. Kürzlich begannen entsprechende Tests mit zusätzlicher Meldetechnik, bestätigte ein Sprecher der Flughafengesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa). Bereits Anfang März war ein Problem mit einem der Brandmeldesysteme im Hauptterminal 1 bekannt geworden. Sensoren mit Lasertechnik hatten mehrere Fehlalarme ausgelöst, wenn die Sonne in einem bestimmten Winkel in das wichtigste Terminal hineinschien. Die betroffenen Bereiche mussten geräumt werden. Seit diesen Vorfällen werden die fraglichen Sensoren täglich für etwa eine Stunde am späten Nachmittag ausgeschaltet – wenn die Sonne so tief

steht, dass Fehlalarme möglich werden.

Über die neuen Kameras kann die Feuerwehr nun bei einem Voralarm die Situation überprüfen, damit sich bei Fehlalarm eine Räumung vermeiden lässt. Bei der Lösung arbeitet man eng mit den Aufsichtsbehörden und anderen zuständigen Stellen zusammen. Alle Schritte würden gemeinsam festgelegt, betonte der Sprecher der Flughafengesellschaft.

Zusätzliche Systeme gewährten aber eine stets lückenlose Brandüberwachung im gesamten Terminal, betonten die Betreiber des Airports. Daneben behielten geschulte Sicherheitsmitarbeiter die Bereiche besonders im Auge.

Es waren vor allem Probleme mit dem Brandschutz, die dazu geführt hatten, dass der Willy-Brandt-Flughafen erst mit neun Jahren Verspätung eröffnet werden konnte. Die Systeme wurden so umgebaut, dass sie eigentlich vollautomatisch funktionieren sollten. MB

Bezirk

175 Millionen Euro fließen in die Neuköllner Schulen

Neukölln gibt bei den Investitionen in die Zukunft des Bezirks Vollgas – und setzt dabei vor allem auf die Bildung: Rund 175 Millionen Euro sollen in den nächsten vier Jahren in die Schulen fließen, auch weitere öffentliche Gebäude sollen saniert oder neu gebaut werden.

Das beschloss die Bezirksverordnetenversammlung vergangene Woche mit großer Mehrheit. Geplant ist: 4 Millionen Euro werden in die Sanierung der Schule am Teltowkanal (Rungiusstraße) investiert, weitere 4,9 Millionen Euro in die Gestaltung der Außen- und Spielflächen der Schule am Sandsteinweg in Buckow und knapp 65 Millionen Euro in einen Ersatzbau für die Rudower Clay-Oberschule. Knapp 30 Millionen Euro fließen in Erweiterungsbauten auf dem Campus Rütli sowie weitere 8,4 Millionen Euro in die Sanierung des Hauptgebäudes, der Mensa und der Sporthalle der Gemeinschaftsschule auf dem Rütli-Campus. 45 Millionen Euro sind für den Ersatzbau des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums am Haewereweg eingeplant und knapp 18 Millionen Euro für die Sanierung der

Schul- und Nebengebäude der Schilling-Schule an der Pasterbehrens-Straße.

Weitere Gelder fließen laut Investitionsprogramm in Grünflächen und Spielplätze. Außerdem soll in den kommenden Jahren das Rathaus Neukölln für 41 Millionen Euro saniert werden. Für insgesamt rund 33 Millionen Euro sind neue Dienstgebäude in der Boddinstraße, der Roland-Krüger-Straße, am Buckower Damm und am Lieselotte-Berger-Platz geplant.

Theoretisch können sich auch Anwohner mit eigenen Vorschlägen in das Investitionsprogramm einbringen. Praktisch habe es aber lediglich drei Vorschläge gegeben, die in den Ausschüssen für nicht umsetzbar erklärt worden seien, erklärte Michael Morsbach (65, SPD), Vorsitzender des Haushaltsausschusses in der BVV. So kritisierte auch der Linken-Fraktionsvorsitzende Thomas Licher (57): „Neukölln hat eine Tradition schwacher Bürgerbeteiligung. Und wenn die Bürger sich beteiligen, dann werden die Vorschläge in der Regel nicht berücksichtigt. Das muss sich ändern.“ MB

...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist...

Der Wurstladen

mit 'Heiße-Theke'

Bei Ihrem Einkauf bei uns brauchen Sie keinen Test!

Genießen Sie unsere leckeren Würstchen oder Schinkenknacker mit hausgemachten Kartoffelsalat! Frische Hackepeterbrötchen mit Gurke und Zwiebeln. Wir haben für Sie viele Wurstsorten, Braten, Schinken, Blut- und Leberwurst, Sülze...

Probieren und genießen Sie nach Herzenslust

Wechselnder warmer Mittagstisch gut verpackt zum mitnehmen!

Aus unserer heißen Theke empfehlen wir: Wiener Würstchen, Bouletten, Blut- oder Leberwurst als Beilagen unseren Kartoffelsalat, deftiger Rotkohl oder Sauerkraut mit Püreekartoffeln.



Das nette Wurstladen Team freut sich Sie auch weiterhin bedienen zu dürfen!

Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr · www.der-wurstladen.de

Laptops zum kleinsten Preis der Welt!



Laptop-Sonderpreise.de
Mobil: 0177-346 76 61

199,-€ Notebooks
mit Garantie wie neu

Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen

F

Frank Immobilien

Seit 1994 mit Herz, Kompetenz und Engagement für Sie erfolgreich!

Sie wollen schnell -sicher- professionell- und zum besten Preis verkaufen? Dann kontaktieren Sie uns:

(030) 664 11 53

E-Mail: melanie@frank-immobilien.eu
www.frank-immobilien.eu

Krokusstraße 93, 12357 Berlin - Rudow





Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Auch ich sage „herzlichen Glückwunsch zu 25 Jahren“ dem gesamten Team vom Rudower Magazin.

Für mich als eingeborene Rudowerin gehört so ein Magazin einfach zum Kiez dazu.

Und auch die Kunden lieben es, so passiert es schon mal, das ein Kunde den Kopf zur Ladentür herein steckt und fragt: Haben SIE eventuell noch ein Rudower



Katja Wallström

Magazin? Die sind schon wieder überall vergriffen!

Es wird halt gern gelesen und vereint alle lokalen Informationen auf rund 48 Seiten.

Bleibt wie ihr seid und macht weiter so tolle Artikel, wie auch über unsere Situation im letzten Jahr zu Beginn der Pandemie.

Katja Wallström

TUI ReiseCenter
Reisebüro Katja Wallström e.K.
Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin
(030) 66 37 011



Vier Stolpersteine wurden am 23. März im Beisein von Bildungs- und Kulturstadträtin Karin Korte, der SPD Fraktionsvorsitzenden Cordula Klein, den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Grünen in der BVV André Schulz und Christa Emde (Grüne) sowie Wolfgang Hecht (SPD) verlegt.

Fotos: Parmann

Neukölln

Es geschah oft am hellichten Tag – Vier weitere Stolpersteine verlegt

Stolpersteine machen täglich im Straßenbild von Neukölln auf die persönlichen Schicksale von Opfern des Nationalsozialismus aufmerksam. Sie erinnern an ein Grauen, das mitten im Alltag der Menschen, oft am hellichten Tage und vor ihren Augen stattgefunden hat.

Sie erinnern an die sinnlosen Opfer, ehren die verschiedensten Opfergruppen und halten die Erinnerung an die Vertreibung und Vernichtung der Opfer wach. Unter ihnen Juden, Angehörige des politischen und christlichen Widerstandes, Sinti und Roma, Zeugen Jehovas, Homosexuelle, Euthanasieopfer und weitere.

Jeder einzelne Stein symbolisiert die Leerstelle, die entstand, weil ein Mensch von den Nationalsozialisten gewaltsam aus seiner Nachbarschaft gerissen wurde. In ihrer Gesamtheit ergeben die von Gunter Demnig entworfenen Stei-



Stolpersteine für Peter und Lilo Esther Hirschweh und Bertha Reichmann.

ne eine „soziale Skulptur“ – ein Kunstwerk, das durch die Teilnahme vieler einzelner Menschen zum Wohl einer Gesellschaft beiträgt. In Neukölln wurden bislang 217 Stolpersteine verlegt, Gedenktafeln aus Messing, die ins Trottoir eingelassen werden. Vier davon wurden am 23. März im Beisein von Bildungs- und Kulturstadträt-

tin Karin Korte, der SPD Fraktionsvorsitzenden Cordula Klein, den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Grünen in der BVV André Schulz und Christa Emde (Grüne) sowie Wolfgang Hecht (SPD) verlegt.

„Bei der Verlegung die Lebensgeschichten der Neuköllnerinnen und Neuköllner, denen mit den



Buschkrugallee
6 + 8

Stellmach

E-Mail:
info@stellmach-berlin.de

Tel.: 684 30 08 · Fax: 685 70 14 · Berlin-Neukölln · U-Bahnhof Grenzzallee

KÜCHEN-STUDIO

HIFI · TV · VIDEO · ELEKTRO

• Beratung • Montage

• Kundendienst - eigene Werkstatt

• Computer-Planung

• Hausgeräte

• Kurze Lieferzeiten

**Fachgerechte Erneuerung
ihrer Einbaugeräte**

• Küchen-Komplettservice

Wir sind auch zu „Corona-Zeiten“ für Sie erreichbar!

Unser Service, Kundendienst sowie Lieferungen werden weiterhin für Sie ausgeführt



Jürgen Schwarz mit Tochter Bettina Schwarz am Stolperstein für Willy Schwarz.

Stolpersteinen gedacht wird, zu hören, war sehr berührend. Sie mahnen uns daran, auch heute jeder Form von Rechter Terror und Hetze sowie Antisemitismus entgegenzutreten", sagte Schulz mit Blick auf den Stein in der Weserstraße 85.

Der erinnert an den ehemaligen jüdischen Bewohner Willy Schwarz. Er wurde 18. Juli 1888 in Posen (heute Poznań) als eins von zehn Kindern einer jüdischen Familie geboren. Willy Schwarz lebte in Berlin und arbeitete als Fotograf. Er war zeitweise verheiratet, 1931 wurde seine Ehe geschieden, seitdem lebte er allein. Zuletzt wohnte er in einem so genannten „Judenhaus“ in der Jägerstraße 68 (heute Rollbergstr. 25). Sein letzter frei gewählter Wohnsitz befand sich in der Weserstraße 85. Am 19. Februar 1943 wurde Willy Schwarz im 29. Osttransport zusammen mit 1000 weiteren Jüdinnen und Juden aus Berlin in das Konzentrationslager (KZ) Auschwitz deportiert, wo er ermordet wurde.

Mit drei Steinen in der Sonnenallee 174 wird an das Schicksal der ehemaligen jüdischen Bewohnerin Lilo, genannt Esther Hirschweh, an Peter Hirschweh sowie Berta Reichmann erinnert, Lilo wurde am 21. Januar 1921 in Magdeburg geboren. Sie heiratete 1941 Peter Hirschweh, geboren am 21. Juli 1921 in Berlin. Sie wohnten gemeinsam bei Lilos Mutter Berta Reichmann in der Braunauer Str.174 (heute Sonnenallee 174). Lilo war als Einrichterin und Peter als Gebrauchsgrafiker tätig. Beide wurden zur Zwangsarbeit in Rüstungsbetrieben verpflichtet und engagierten sich im illegalen Widerstand gegen das Naziregime.

Am 4. März 1943 wurde Lilo mit dem 34. Osttransport ins KZ Auschwitz deportiert und dort ermordet.

Peter Hirschweh wurde am 2. Juli 1943 aufgrund „artfremder Kunstbetätigung und Verbreitung reichsfeindlicher Schriften“ verhaftet. Er überlebte die Inhaftierung in den KZs Sachsenhausen, Auschwitz und Mauthausen, danach nannte er sich Peter Edel. Nach 1945 war Edel als Journalist und freischaffender Schriftsteller in der DDR tätig. Er wurde Mitglied der SED und lebte im Ostteil Berlins. Sein künstlerisches Schaffen und sein journalistisches Wirken wurden besonderes durch seine leidvollen Erfahrungen in der NS Zeit und vom Kampf gegen jeglichen Neozisimus geprägt. Peter Edel starb in Berlin, wo er am 7. Mai 1983 auf dem Friedhof Friedrichsfelde bestattet wurde.

Berta Reichmann, geb. Meier, wurde am 12. Dezember 1888 in Burgsteinfurt geboren. Sie lebte in Berlin und arbeitete als Krankenschwester im Jüdischen Krankenhaus in der damaligen Iranischen Straße. Am 12. März 1943 wurde sie mit dem 36. Osttransport in das KZ Auschwitz deportiert und dort ermordet.

Die Verlegung wurde von den Patinnen und Paten der Stolpersteine begleitet. „Für mich sind Stolpersteinverlegungen sehr wichtig. Gerade in Zeiten, wo rechtsgerichtete Parteien sich auf die Demokratie berufen, aber antidemokratische Ziele verfolgen und Rassismus gut heißen. Wir brauchen eine alltägliche Erinnerungskultur um so dringender, je mehr die Zeitzeugen der Shoa nicht mehr unter sind“, sagt Cordula Klein.

S.P.



Rollladen und Markisen HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus
Rudow nova hüppe

Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung

Schon gewusst?

Auch als Nicht-Kunde bei der Berliner Volksbank eG stehen wir Ihnen als Eigentümer einer Immobilie bei einem Verkauf dieser (zum Beispiel auch mit einem lebenslangen Wohnrecht) kompetent, zuverlässig, seriös und partnerschaftlich zur Seite.

Wir haben Antworten auf jede Ihrer Fragen:

- Welchen Wert hat meine Immobilie?
- Welche Unterlagen benötige ich?
- Wie verkaufe ich diese zum bestmöglichen Preis?
- Welche Formalitäten muss ich beachten?
- Wie vermeide ich folgenschwere Fehler und schließe Haftungsrisiken aus?
- Wie finde ich einen bonitätspotenten Käufer?

Ihr Ansprechpartner:
Raffael Meisel
Immobilienmakler
Tel.: (030) 56 555 55-14
raffael.meisel@bvbi.de

**Berliner Volksbank
Immobilien GmbH**
Ein Unternehmen der Berliner Volksbank



lernstudio**barbarossa**
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die
Generation 50+ **NEU!**

NACHHILFE

SPRACHKURSE

COMPUTERKURSE

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de

Rohrreinigung & Sanitärservice

Mike Pissarek

- Fußbodenverlegearbeiten ■ Reparaturen
- Fliesenarbeiten ■ Instandhaltung

Büro-/Schreibkraft
gesucht. 30 Std./Woche

☎ 030-66 46 49 39
☎ 0177-663 18 12



Neudecker Weg 43A - 12355 Berlin

www.pissarek-sanitaer.de



Kurz-Info

Schulen

Schnelles Internet

Von den 10.000 LTE-Routern für eine schnellere Internetanbindung sind innerhalb von nur drei Wochen bereits 7.500 LTE-Router an die Schulen ausgeliefert worden und damit einsatzbereit. Die verbliebenen gut 2.500 Geräte werden zu Beginn der kommenden Woche an die Schulen gebracht. Damit können die Berliner Schulen schneller ins Internet gelangen, das digitale Lernen besser vor Ort realisieren und verstärkt multimediale Unterrichtsformate anwenden.

Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie: „Zur Inbetriebnahme dieser mobilen Geräte muss nur eine mitgelieferte SIM-Karte eingelegt und das Gerät an die Steckdose angeschlossen werden. Die Handhabung ist also denkbar einfach. Es handelt sich um eine pragmatische und unbürokratische Lösung zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Und zur Unterstützung der Lehrkräfte.“

Mittlerweile ist auch die erste und zweite Tranche der Luftfiltergeräte komplett in den Schulen. Die erste Tranche wurde von den Bezirken, die zweite Tranche zentral beschafft. Es handelt sich um mehr als 4.100 Geräte, weitere 3.500 Geräte sind in der Beschaffung. Nachdem ebenfalls aus Gründen des Infektionsschutzes erst im Februar etwa 700.000 medizinische und FFP2-Masken an Schulen geliefert wurden, sind in dieser Woche gut 800.000 FFP2-Masken in Berlin angekommen und werden nun zeitnah an die Schulen verteilt, weitere Lieferungen sollen folgen.

Während der nun zu Ende gehenden Osterferien konnten darüber hinaus rund 4.000 Schülerinnen und Schüler mit Lernrückständen in den Kernfächern besonders gefördert werden. An den allgemeinbildenden Schulen waren es mehr als 3.500 Schülerinnen und Schüler, an den beruflichen Schulen rund 450 Schülerinnen und Schüler. Auch das Programm „LernBrücken“ wird wieder angeboten, um insbesondere den Kontakt zu Schülerinnen und Schülern in besonders schwierigen Situationen zu halten. Weitere umfassende Maßnahmen zur Lernförderung befinden sich in Vorbereitung, dafür stehen auch Bundesmittel zur Verfügung.

Bezirk

Kitas erhalten Geld für Sprachförderung

In Neukölln gibt es vier neue Kitas, die aus dem Bundesprogramm Sprach-Kitas gefördert werden. Insgesamt erhalten nun 12 Kitas des Eigenbetriebes Süd-Ost in Neukölln zusätzliche Stellenanteile für Sprachförderung. Insgesamt 60 Sprach-Kitas gibt es in Neukölln.

Jugendstadtrat Falko Liecke: „Sprache lernt man nebenbei, aber nicht einfach so. Mit den zusätzlichen Stellen können wir dort gezielt fördern, wo es dringend nötig ist. Wir können damit Defizite aus dem Elternhaus nicht vollständig auffangen aber kompensieren und den Kindern trotzdem eine faire Chance geben.“

Die Schwerpunkte im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ sind die alltagsintegrierte sprachliche Bildung, die inklusive Pädagogik und die Zusammenarbeit mit Familien.

Alle Kinder sollen von Anfang an von guten Bildungsangeboten profitieren. Im Januar 2016 ist daher das neue Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestartet.

Mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas fördert das Bundesfamilienministerium alltagsintegrierte sprachliche Bildung als fe-

sten Bestandteil in der Kindertagesbetreuung. Dies ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Chancengleichheit.

Denn Sprache ist der Schlüssel: Durch sie erschließen wir uns die Welt, treten mit Menschen in Kontakt und eignen uns Wissen an. Studien haben gezeigt, dass sprachliche Kompetenzen einen erheblichen Einfluss auf den weiteren Bildungsweg und den Einstieg ins Erwerbsleben haben. Dies gilt besonders für Kinder aus bildungsfernen Familien und Familien mit Migrationshintergrund.

Alt-Britz

Der Ausbesserung von Wegen sind durch die Bäume Grenzen gesetzt

Die Gehwege in Alt-Britz waren ausbesserungswürdig, um die Sicherheit von Fußgängern, insbesondere für ältere Menschen zu verbessern. Darauf hat der CDU Bezirksverordnete Karsten Schule hingewiesen.

Schule hat mit seinem Antrag zur Ausbesserung der Gehwege den Ausschuss für Verkehr, Tiefbau und Ordnung sowie die Bezirksverordnetenversammlung überzeugt. Von daher hat das Bezirksamt punktuelle Maßnahmen zur lage- und höhenmäßigen Regulierung des Mosaikpflasters vorgenommen.

Dies ist nach vorheriger Ortbesichtigung im Juni 2020 erfolgt. Zwischen Alt Britz 41 und Fulhamer Allee wurden inzwischen rund 110 Quadratmeter Mosaikpflaster aufgenommen und neu verlegt, so dass die Ebenerdigkeit so gut wie möglich verbessert wurde, so Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD).

Dort wo die Bäume Brüche im Pflaster durch das Wurzelwerk hinterlassen, sind Ausbesserungen erkennbar. Doch die im Gehwegbereich stehenden Linden nehmen darüber hinaus viel Raum weg, so dass an den Baumstandorten oft nur schmale Stellen zum Laufen übrigbleiben. Mitunter liegen die Gehwegbreiten in Alt-Britz unter 1,50 m „und lassen einen Umbau nach Regelwerk (Gehweg mit Plattenbahn und Ober-/Unterstreifen aus Mosaik) nicht zu, nicht zuletzt auch wegen der Straßenbäume“, so Bezirksbürgermeister Martin Hikel und deutet damit an, dass der Ausbesserung Grenzen gesetzt



Im Allgemeinen sind die Gehwege in Alt-Britz sicher: Um die Bäume herum wird es durch das Wurzelwerk der Bäume schon Mal eng. Foto: S.P.

sind. Die Herstellung völlig ebener Gehwegflächen mit einer Plattenbahn sei vielerorts – so auch in Alt-Britz – nicht realisierbar oder müsste mit aufwändigen Umbaumaßnahmen und im vorliegenden Fall auch mit der Fällung von Bäumen einhergehen, so Hikel.

Unter den gegebenen Randbedingungen könnten über die punktuellen Pflasterarbeiten hinaus keine weiteren Maßnahmen mehr durchgeführt werden, erklärt Hikel und antwortete damit auf eine Anfrage des CDU Bezirksverordneten Wolfgang Gellert. S.P.



Schulen, wie die Fritz-Karsen-Schule hoffen, dass die Schulreinigung wieder in öffentliche Hand kommt. Hier engagiert sich der Hausmeister in der Initiative „Saubere Schulen“.

Foto: Parmann

Schulen im Bezirk

Reinigung nicht vor '23 in kommunaler Hand

Die Rekommunalisierung der Schulreinigung ist eines der großen Themen im Bezirk. Forciert wurde das Thema nicht zuletzt durch die Bürgerinitiative „Schule in Not“ und ihrer Kampagne „Saubere Schulen“.

Einen Achtungserfolg hatte sie durch den Bezirksamtsbeschluss vom 2. Juni 2020, wonach das Bezirksamt gebeten wird, die Schulreinigung durch „beim Bezirk angestellte Reinigungskräfte“ zu gewährleisten. Nach derzeitigem Stand ist die Umsetzung erster eigener Reinigungskräfte für die Neuköllner Schulen, wie Bezirksbürgermeister Martin Hikel erklärt, erst nach dem Auslaufen bestehender Verträge ab dem Jahr 2023 realistisch.

Derzeit fänden vorbereitende Schritte statt. Dazu gehöre ein umfassender Zeitplan, um Schritt für Schritt die notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Einen konkreten Bedarf könne Hikel noch nicht benennen, da noch zahlreiche Schritte in der Vorbereitung erforderlich seien. So die Erstellung eines Aufgabenprofils, eine Beschreibung des Aufgabenkreises sowie die Stellenbewertung für künftige Ausschreibungen.

Ebenfalls geklärt werden müsse, wie sich die räumliche Situation an den Schulen gestalte und welche Umbaumaßnahmen erforderlich sind. Schließlich benötigen kommunal beschäftigte Reinigungskräfte mindestens Pausen- und Umkleieräume, die an Schulen im Regelfall nicht vorhanden sind und auch nicht ohne Weiteres umgesetzt werden können.

Hikel möchte bei all diesen Fragen mit weiteren Bezirken kooperieren. Ziel sei es, Synergien zu schaffen und ein einheitliches Vorgehen im Land Berlin zu ermöglichen.

Derzeit finden im Bezirksamt die Vorbereitungen für den Doppelhaushalt 2022/23 statt. Nach der Zuweisung der Globalsumme an

die Bezirke durch die Senatsverwaltung für Finanzen werde im Laufe des Frühsommers ein Eckwertebeschluss für den Doppelhaushalt 2022/23 vorbereitet.

Im Rahmen dieses Verfahrens sollen auch die erforderlichen Bedarfe für den Einstieg in die Rekommunalisierung der Schulreinigung 2023 diskutiert werden.

Aus der Globalsummenzuweisung an die Bezirke müssen sämtliche Ausgaben finanziert werden. „Deshalb erlaube ich mir erneut den Hinweis, dass nur bei einer entsprechenden Unterstützung der Rekommunalisierung auf Landesebene durch den Haushaltsgesetzgeber, also das Abgeordnetenhaus von Berlin, auch die Möglichkeit besteht, die Mehrkosten der Rekommunalisierung nicht zu Lasten anderer Bereiche umzusetzen, so Hikel. Schließlich wird ein Stellenplan für die Rekommunalisierung vom Abgeordnetenhaus beschlossen.

Derzeit koste die Schulreinigung rund 4 Mio. Euro, durch eine Rekommunalisierung der Schulreinigung würden wohl Mehrkosten in Höhe von 4-5 Mio. Euro entstehen, so Christian Berg, Pressesprecher des Bezirksbürgermeisters.

Das Begehren der Initiative Schule in Not, nach den Sommerferien ein Modellprojekt in Eigenregie zu starten lehnt Hikel ab, weil er im öffentlichen Dienst keine befristeten Stellen schaffen wolle, das sei mit guter Arbeit nicht vereinbar, so Hikel.

Bei der Initiative stößt Hikels Ablehnung des Modellprojekts wieder auf Kritik. Auf der Webseite der Initiative hat „Aktivist“ Tony Pohl scheinbar kein Problem damit, dass statt langfristigen Arbeitsplätzen im öffentlichen Dienst, zeitlich eng begrenzte entstehen. Schließlich dulde „das Bezirksamt seit Jahren prekäre Beschäftigung in der Schulreinigung und anderswo“, so Pohl.

S.P.

Kurz-Info

Bezirk

Vergessenes Neukölln

Die Bürgerstiftung Neukölln ruft Interessierte zum „N+Fotowettbewerb“ auf: Unter dem Motto „Vergessenes Neukölln“ können Fotobegeisterte noch bis zum 18. April Bilder einreichen. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise, der erste Platz ist mit 300 Euro dotiert.

„So vielfältig und schnell wie in Neukölln angesagte Orte entstehen, so schnell werden viele Orte auch wieder vergessen“, begründet die Bürgerstiftung die Thementauswahl. Orte, die von einigen immer noch geliebt und besucht werden oder auch jene, die in Vergessenheit geraten sind, sollen durch den Wettbewerb wieder sichtbar gemacht werden.

Die Bilder können als Foto (30 x 20 Zentimeter Querformat) oder digitale Bilddatei (.jpg oder .tif, Auflösung 300 dpi) mit Namen, Adresse, E-Mail, Telefon sowie Titel und Aufnahmeort an die Foto-AG geschickt werden. Per Mail: fotowettbewerb@neukoelln-plus.de. Per Post: Bürgerstiftung Neukölln, Emscher Straße 117, 12051 Berlin.

Weitere Infos zum Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen unter www.neukoelln-plus.de.

Rudow

Nach 9 Jahren: Ermittlungen zum Mord an Burak Bektaş laufen weiter

Der Mord an Burak Bektaş ist auch neun Jahre nach den Schüssen auf ihn und zwei weitere junge Männer nicht aufgeklärt. Passiert ist das Verbrechen in der Nacht vom 4. auf den 5. April 2012. Ort: Die Rudower Straße in Höhe vom Vivantes Klinikum Neukölln.

Der Täter, nach Zeugenaussagen ein weißer Mann mit Kapuze oder Basecap, tauchte aus der Dunkelheit auf und schoss, nachdem er sich der Gruppe näherte, mehrfach. Die drei jungen Männer brechen sofort zusammen, der 22-jährige Burak Bektaş überlebte die Tat nicht. Der Täter flüchtete in das umgebende Wohngebiet.

Anlässlich des 9. Jahrestags des Verbrechens marschierten rund 150 Menschen vom Gemeinschaftshaus zum Gedenkort an der Rudower Straße, Ecke Laubsänger Weg, um dort dem Opfer zu gedenken und die Aufklärung des Verbrechens forderten. Auch neun Jahre nach dem Mord sei das Verfahren von der Staatsanwaltschaft nicht eingestellt worden, was ein Erfolg der Initiative für die Aufklärung des Mordes an Burak Bektaş sei, sagt der Rechtsanwalt der Familie Bektaş, Lukas Theune.

Es sei schwer, einen Mord aufzuklären, bei dem es keinerlei Verbindungen gab, wenig Spuren hinterlassen worden sind, und die Polizei von Anfang an vielleicht auch nicht die Spuren genug gesichert, die Befragungen nicht ausreichend geführt habe.

Erst „nach neun Jahren ist die Staatsanwaltschaft auf Anregung der Familie zu der Überzeugung gekommen, dass es sich vielleicht doch lohnen wird, die gesicherten Videos auszuwerten: in den Bussen, vom Krankenhaus, aus der Spielothek um die Ecke“. Manche davon seien verschwunden, aber die anderen werden ausgewertet. Somit bleibe die Hoffnung, dass die Aufklärung weiter geht und nicht endet. Zugleich werde mit dem Gedenken ein Zeichen ge-

setzt, dass Neukölln zusammenhält gegen Rassismus, gegen Menschenfeindlichkeit, gegen Menschenverachtung, so Theune. „Wir sind die Zivilgesellschaft und werden weiter kämpfen“, verspricht der Anwalt.

Der Mord an Burak Bektaş ähnelt den Morden des NSU: Einerseits gleicht er einer Hinrichtung, andererseits sind Verbindungen zwischen dem Mordopfer und dem Täter bis heute nicht auffindbar.

Im Laufe der Ermittlungen zum Mord an Burak Bektaş gab es Hinweise von Zeugen auf Rolf Zielezinski. Ein Zeuge im Mordfall Beknack hatte angegeben, Zielezinski in die Nähe des Tatorts gefahren zu haben, wo er Schießübungen absolvieren wollte, so der Zeuge.

Der Neonazi wurde im Juli 2016 zu 11 Jahren und 7 Monaten Haft verurteilt für den Mord an dem 31-jährigen britischen Juristen Luke Holland, der vor einer Neuköllner Bar mit einer Schrotflinte erschossen wurde. In seiner Wohnung fanden die Ermittler verschiedene Nazidevotionalien, mehrere Waffen sowie ein Kilo Sprengstoff. Trotzdem wurde Zielezinski nur wegen Mordes und illegalem Waffenbesitz angeklagt. Trotz Sprengstoff und nationalsozialistischer Haltung des Täters wollte der Richter kein extrem rechtes Motiv des Mörders erkennen. Bei der Durchsuchung seiner Wohnung fand die Polizei Waffen, eine Hitler-Büste und weitere Gegenstände, die an

die NS Zeit erinnern.

Die Mutter von Luke Holland ist aus Schmerz über den Verlust ihres Sohnes am 21. Oktober 2019 aus dem Leben gegangen. Die Eltern von Luke waren der Überzeugung, dass der Mord an ihrem Sohn möglicherweise hätte verhindert werden können, wenn die Ermittlungsbehörden sorgfältig recherchiert hätten.

„Wir dürfen in Neukölln nicht aufhören, an Burak zu erinnern und Aufklärung anzumahnen. Ich danke der Initiative zur Aufklärung des Mordes an Burak Bektaş dafür, dass sie daran immer wieder erinnern“, so Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel.

S.P.



Gedenkort für Burak Bektaş an der Rudower Straße, Ecke Laubsänger Weg, Foto: Parmann

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Im Magazin für
Britz
Buckow
Rudow

Gaststätte zum
PONYHOF
Inh. Frau Petra Willmann
Deutsche Küche

Öffnungszeiten: Mi. bis So. ab 12 Uhr
Küchenschluss 18 Uhr

ALLE TAGESGERICHTE ERHALTEN SIE MIT DEN DAZUGEHÖRIGEN BEILAGEN!

Diedersdorfer Spargel, Senior Schnitzel
Salzkartoffeln 18,50 €

01.05. Kassler mit Kartoffelsalat 7,- €

02.05. Wildedulgulasch 12,- €

05.05. Matjes mit Bratkartoffeln 7,- €

06.05. Mailänder Schnitzel 7,- €

07.05. Seelachs, Dillsauce 10,50 €

08.05. Buletten, Kartoffelsalat 7,- €

09.05. Hähnchen Cordon Bleu 12,- €

12.05. Gulasch v. Rind/Schwein 7,- €

13.05. Hamburger Schnitzel 7,- €

14.05. Zander gekocht 12,- €

15.05. Falscher Hase 7,- €

16.05. Sauerbraten 10,50 €

19.05. Marinierter Hering 7,- €

20.05. Königsberger Klopse 7,- €

21.05. Hamburger Schnitzel 7,- €

14.05. Seelachs, Dillsauce 10,50 €

Pfingsten Kaninchenkeule nach erzegeb. Art
Sa., So., Mo. m. Klößen und Rotkohl 16,- €

Bitte bestellen Sie rechtzeitig!

26.05. Senfeier 7,- €

27.05. Leberkäs, Spiegelei 7,- €

28.05. Zander gekocht 12,- €

29.05. Kohlroulade 7,- €

30.05. Rinderroulade 12,- €

Lichtenrader Chaussee 13
12529 Schönefeld (Großziethen)
0172 396 86 68

www.gaststaette-zum-ponyhof.de

Ihr kompetenter Partner
für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

WIR HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFFE

THATER
Inh. Andreas Mähling a.K.
seit 1951

BRAND
THATER
UMZÜGE

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de



Das Cuarteto Danzarin will am 8. Mai im Schloss Britz in die Welt des Tango Argentino entführen.

Schloss Britz

Cuarteto Danzarin lockt mit Tango Argentino

Zu einer Reise durch die Welt des Tango Argentino lädt das Cuarteto Danzarin – Berlin – Buenos Aires mit Ludger Ferreiro – Klavier; Ulrike Dinter – Violine; Tomás Diaz – Bandoneon und Tomás Rösler – Bass am 8. Mai ein. Zu hören sind Werke von Carlos Di Sarli, Leopoldo Federico, Carlos Gardel, Astor Piazzolla.

Mit ihrem authentischen Tangosound begeistern die vier Musiker Tangotänzer und Konzertpublikum gleichermaßen.

So, wie der Tango changiert zwischen Melancholie, Drama und sprühender Lebensfreude, verzaubert Cuarteto Danzarin seine Zuhörer mit originalen argentinischen Tangos, atmosphärisch dichten Tangoballaden, und vor Esprit

sprudelnden Milongarhythmen. In der Tradition berühmter Tango-Orchester der goldenen Ära der 30er und 40er Jahre in Buenos Aires, präsentiert das deutsch-argentinische Ensemble Klassiker des Tanzsalons von Francisco Canaro, Juan D'Arienzo und Carlos Di Sarli und konzertante Tango Nuevo-Kompositionen von Astor Piazzolla bis Ramiro Gallo.

Mit ihrem authentischen Tangosound begeistern die vier Musiker von Cuarteto Danzarin Tangotänzer und Konzertpublikum gleichermaßen. (18, erm. 13 Euro)

*Cuarteto Danzarin:
Tango Argentino
Samstag, 8. Mai, 19.00 Uhr
Kulturstall Schloss Britz*

...und die Dixie Brothers

Traditionell sollen auch in diesem Jahr wieder die Dixie Brothers mit ihrem großen Himmelfahrtskonzert die Freilichtkonzertsaison auf Schloss Britz eröffnen.

Mit ihrem neuen Programm „Alles auf Anfang“ gehen die Dixie Brothers zurück zu ihren Anfängen: Mit Titeln, die teils schon seit den 1980er Jahren bei den ersten Konzerten gespielt wurden. Mit Dixie-Klassikern und Swing-Standards, die zwar schon länger im Repertoire sind, aber erst in den letzten Jahren wieder „reaktiviert“ wurden. Und auch mit ein paar neuen Songs. Zu hören sind unter anderem Songs von Fats Waller, George Gershwin, Jimmy McHugh u.v.a.

„Alles auf Anfang“ passt aber auch doppeldeutig zur aktuellen Situation und setzt auf den Wiedereinstieg in eine hoffentlich intensive Konzertsaison.

Die Dixie Brothers, das sind Patrick Braun – Klarinette und Tenorsaxophon; Matthias Dannenberg – Klavier und Gesang; Michael Dwornicki – Schlagzeug; Mar-

kus Hirt – Bass; Oliver Schulz – Trompete, Flügelhorn und Kornett; Christian Weymar – Gitarre und Banjo und Ralf Zickerick – Posaune. Sie sind nun schon seit 35 Jahren aktiv in der Berliner Jazzszene. In dieser Zeit hat sich die Band als feste Institution der Dixieland- und Swing-Landschaft etabliert. Neben Tourneen durch Deutschland, bei denen sie u.a. in Jazzclubs in Hamburg, Köln, Düsseldorf und Freiburg gastierten, sind die „Brüder“ Stammband in sämtlichen bekannten Berliner Jazzkneipen. Mittlerweile sind 5 CD-Produktionen der Band erschienen, zuletzt „BERLIN!“ anlässlich des 30. Bandjubiläums 2015. In diesem Jahr erscheint die neue Live-CD „Back to Dixieland“ aufgenommen. (18, ermäßigt 13 Euro)

*Dixie Brothers - Alles auf Anfang
Donnerstag (Himmelfahrt),
13. Mai, 12.00 Uhr
Freilichtbühne Gutshof Britz*

*Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel.: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de*

Für Kinderbetreuung, Homeschooling etc.

Mit Düften Danke sagen!



20% RABATT

Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.

Am 9. Mai
ist
Muttertag!



www.parfuemerie-krueger.de

Parfümerie Krüger

MEIN
SCHÖNHEIT
ICH

Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin

KRAUSE IMMOBILIEN VERMITTLUNGS GMBH

**KRAUSE
IMMOBILIEN**

Baugrundstücke
Ein- u. Mehrfamilienhäuser
Eigentumswohnungen
Mietwohnungen
An- und Verkauf,
Teilung und Beplanung
von Baugrundstücken
Bauplanung
Finanzierungsberatung

**VERMITTLUNG · BERATUNG
VERKAUF · PLANUNG**

☎ 663 10 99/90 oder 67 81 92 92

office@krause-immobilien.de · www.krause-immobilien.de

Kommunikationsbüro: Alt-Rudow 43 12357 Berlin Tel.: (030) 663 10 99/90 Fax: (030) 663 10 05
Postanschrift: Moßkopfring 18A 12527 Berlin Tel.: (030) 67 81 92 92 Fax: (030) 67 81 92 93

An den Feiertagen:
Sa., 1. Mai, Tag der Arbeit
So., 2. Mai,
13. Mai, Himmelfahrt und
23. Mai, Pfingstsonntag
von 8-11 Uhr geöffnet
Öffnungszeiten unter Corona-Vorbehalt

Zum Muttertag am 9. Mai und zum Vatertag am 13. Mai backen wir Marzipanherzen, Mutter- und Vatertagstorten und viele andere Köstlichkeiten.

Kleine Marzipanherzen: 1,70 € je 9,50 € Bitte um Vorbestellung

Meißner Weg 54 · 12355 Berlin · Tel. 030/661 22 70

Unterm Moos ist viel los

Die Berliner Illustratorin Nastja Holtfreter entwickelt ihre Kinderbücher am liebsten komplett selbst. Mit „Unterm Moos ist viel los“ ist ihr ein fröhlich-buntes Pappbilderbuch gelungen, das auf spielerische Weise erstes Sachwissen vermittelt. Zahlreiche Tierarten haben unter und in der



Erde ihr Zuhause: der Dachs, der Maulwurf, der Feldhamster, der Regenwurm, aber auch andere Tiere wie u.a. der Maikäfer, der Biber und das Murmeltier.

In kurzen Texten gibt es die wichtigsten Informationen zu diesen Tierarten. Wer weiß schon, dass Dachse ihre Höhlen mit feuchten Blättern im Winter „heizen“ und sogar extra eine Toilette außerhalb ihres Höhlensystems haben? Das illustrierte Leben dieser Tiere hat putzig-menschliche Züge: so werden die Mauwurbabys sanft in einer Wiege geschaukelt, und der Feldhamster thront auf einer Kloschüssel unter der Erde. Das Buch ist für Kinder von zwei bis vier Jahren geeignet und erfreut mit seiner warmen Farbgebung auch die Vorleser und Vorleserinnen.

Nastja Holtfreter
Unterm Moos ist viel los
Magellan Verlag '21, 16 S., 12 €
978-3-7348-1552-2
Ein Tipp der Buchhandlung Leporello

Mitunter wurden Häuser in Grund und Boden gebombt. Am 2. Dezember 1943 starben 12 Menschen bei einem Fliegerangriff, mehrere Häuser brannten. Ziel der Alliierten war es, die Deutschen gegen Hitler aufzubringen, was misslang.



Auch die Dorfkirche in Rudow wurde am 14. April 1945 durch eine Luftmine zerstört.

100 Jahre Eigenheimer Rudow - Teil 3

Aus den Siedlern wurden 1936 Eigenheim- und Grundbesitzer

Der Rudower Eigenheim- und Grundbesitzerverein wurde im Jahre 1921 gegründet, feiert in diesem Jahr also seinen 100. Gründungstag. Hier ein Auszug aus der Chronik (Teil 3).

Mit der Vielzahl der Siedlungen, der Frontkämpfer-, Arbeitslosen-, und Kinderreichensiedlung wuchs in den 30er Jahren auch die Mitgliederzahl des Siedlerverein Neu-Rudow auf 1000 Mitglieder an. Auch in Rudow wehten die Hakenkreuzflaggen. Auch hier nutzte das Naziregime jede Gelegenheit, um sich zu inszenieren. So marschierten am 14. 11. 1933, dem Tag der Grundsteinlegung der Matthias- Claudius-Schule gegen 14. 00 Uhr 24 Klassen der Schule, die Hitlerjugend, der Bund Deutscher Mädels, das Jungvolk NSDAP, der Kriegerverein sowie der Gemeindegemeinderat von der Neuköllner Straße (heute Alt-Rudow) zum Grundstück der neuen Schule, wo auf vier hohen Maste

die Symbole des Dritten Reiches zu sehen waren und Hakenkreuzflaggen die Außenwände der Schule säumten.

So wie andere Verein auch, wurde der Siedlerverein Neu-Rudow gleichgeschaltet. „Der Name unseres Vereins „Siedlerverein Neu – Rudow“ musste auf Anordnung der Provinzgruppe geändert werden“, heißt es in der Festschrift zum 100jährigen Jubiläum des Vereins.

Die Kleingarten- und Kleinsiedlervereine waren ab 1933 im „Reichsbund der Kleingärtner und Kleinsiedler Deutschland“ zusammengefasst, der straff gegliedert in Landes-, Provinz- und Stadtgruppen auftrat. „Siedler, so hieß es in der Begründung, sind diejenigen, die ihr Haus auf Erbpachtland stehen haben, während die Mitglieder unseres Vereins Eigentümer der Grundstücke waren. So entstand am 1. Januar 1936 der neue Name „Eigenheim- und Grundbesitzer Rudow e. V.“ (EGR).

Auch Friedrich Herrmann jun. bekam einen neuen Ausweis. Fortan

wurden alle Grundstückbesitzer im Deutschen Reich zur Kleintierhaltung und Gartengestaltung verpflichtet, um dadurch den öffentlichen Markt durch Eigenerzeugung von Obst und Gemüse, Eiern und Fleisch zu entlasten.

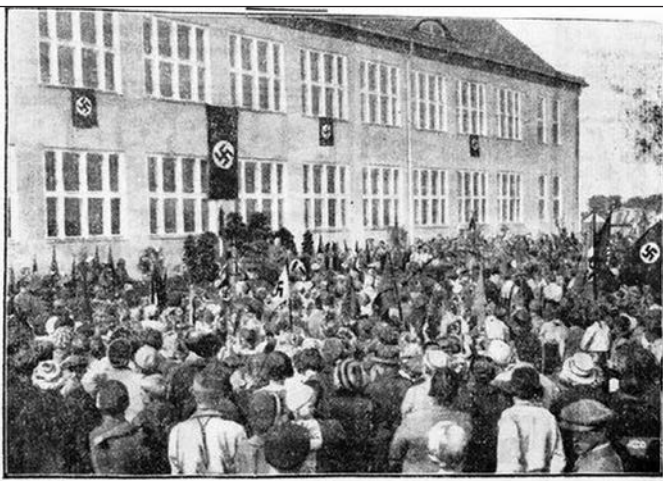
Mit dem Ausbruch des 2. Weltkriegs trat im EGR eine gewisse Lämung auf. Notwendige Ressourcen wurden ab 1940 rationiert. So teilte die Provinzgruppe Spiritus, Petroleum, Kohlenscheine, Farben, Karbolium, Einweckgläser und anderes mehr den Siedlervereinen zu. Bombengeschädigte wurden bevorzugt.

Gehandelt wurde nicht mehr eingeständig, sondern nur nach Anweisung der Provinzgruppe. Autonomie wurde nicht geduldet. Vorträge und Anweisungen über den Bau von Behelfsheimen und das Verhalten bei Fliegerangriffen wurden gehalten.

Schließlich wurde auch Rudow Ziel von Luftangriffen. Am 2. Dezember 1943 starben 12 Menschen bei einem Fliegerangriff, mehrere Häuser brannten. Leichte Brandschäden gab es auch an der Kirche, der Pfarrei und dem Gemeindehaus. Bei einem erneuten Fliegerangriff auf Rudow wurden durch eine Luftmine die Kirche und das Pfarrhaus zerstört. Die Deutsche Bevölkerung sollte durch die Luftangriffe, die gezielt den Tod von Zivilisten in Kauf nahm, gegen die Nazis aufgebracht werden, doch das mislang.

Kurz vor Kriegsende, am 14. April 1945, zerstörte eine Luftmine auch die alte Dorfkirche. Auch von der mit großen Reden eingeweihten Grundschule blieb nicht mehr viel übrig.





Zur Einweihung der Rudower Volkshochschule
 Gestern wurde, wie berichtet, der Neubau der Rudower Volkshochschule in der Köpenicker Straße eingeweiht. Unser Bild zeigt den Neuköllner Bürgermeister Samson bei seiner Ansprache.

NS-Flaggen mit Hakenkreuz wehten zur Schuleinweihung der Matthias-Claudius-Schule

Um die Menschen zu beruhigen, forderte das Hochbauamt Berlin-Neukölln die Bevölkerung auf, die Bombenschäden aufzulisten und den Schaden zu melden. Ob die Schäden jemals ersetzt werden, war sicherlich dem Amt selbst nicht klar.

Jedenfalls listete Martha Jende (Schwägerin von Anna Herrmann) sorgfältig die Schäden an ihrem Haus durch feindliche Fliegerwirkung auf und ließ es auch in der Schlussformel im Anschreiben nicht an Höflichkeit fehlen. Sie schloss das Schreiben, wie damals gegenüber offiziellen Stellen üblich, mit „Heil Hitler!“, wie ein Dokument zeigt.

Nicht unerwähnt bleibt in der Festschrift, dass es in Rudow von 1942 bis Kriegsende zwei Kriegsgefangenenlager mit etwa 1.000 russischen, jugoslawischen, französischen und polnischen Zwangsarbeitern gab, die in Industriebetrieben und zu Aufräumarbeiten eingesetzt waren.

So im Juliuspark und auf dem Gelände, wo nun die neue Clayschule in der Köpenickerstraße 39-45 entsteht. „Wir haben jetzt erst verstanden, worum es wirklich geht“, sagen Clayschüler nach einer Projektwoche zum Thema Zwangsarbeit. Was vorher eine von vielen Vokabeln aus dem Geschichtsunterricht war, hat nun für sie eine völlig neue Bedeutung bekommen“, heißt es in der Festschrift der Eigenheimer.

Im Laufe des 2. Weltkriegs wurde

die Versorgungslage immer schwieriger. Die Vereinsmitglieder halfen sich gegenseitig, so gut es eben ging. Wer Grund und Boden besaß, baute auf jedem Fleckchen Gemüse und Beerensträucher an, hielt Hühner, Ziegen, Schafe, Schweine und Kaninchen. Vielen kam die Kleintierzüchtererfahrung aus der Vorkriegszeit zugute. Besonders hilfreich war, Erfahrungen mit den immer strikteren Behördenvorgaben im Verein auszutauschen. Wer etwa Tiere hielt und schlachtete, musste dies anmelden. So konnte verfolgt werden, wo die Tiere geblieben waren.

Das Jahr 1945 brachte den totalen Zusammenbruch. Am 24. April marschierte die Sowjetarmee von Schönefeld aus in Rudow ein. Auf dem Feld zwischen dem Zwickauer Damm, Neuköllner Straße, Fritz-Erler-Allee und den Gleisen der Neukölln - Mittenwalder - Eisenbahn war eine deutsche Flakstellung stationiert. Als die deutsche Wehrmacht fortzog, machte sie alle Geschütze unbrauchbar, damit diese von der Sowjetarmee nicht benutzt werden konnten. Wieder musste aus dem Nichts aufgebaut werden.

S.P.
 (wird fortgesetzt)

Hitler sprach in Rudow, lautet eine Schlagzeile im Rudower Wochenblatt vom 27. Oktober 1933. Der Artikel bezieht sich auf Hitlers Rede im Sportpalast, die per Volksempfänger zu hören war.

heute: Richtlinien für Siedler! 2. Seite

Rudower Wochenblatt

Nachrichtenblatt für Berlin - Rudow und Umgebung

Verlag: Christophersen Berlin-Rudow, Burgstraße 56 (alt. Adressen: Berlin, 32 Neukölln 4717) 27. Oktober 1933

Hitler sprach in Rudow.

Die England wurde der Sturzpunkt Deutschlands und dem Weltfrieden ganz für sich selbst, aber nicht bereit, sich die Differenz anzuerkennen, bis es noch in einer Verhandlungsbasis stehen würde. Die Grenzlinie und den Wächern der Nationen, die sich durch Deutschland als Feindfeind und unerschütterlich hingestellt, bis man die Dänen, die Wächern, jenseits wolle.

Was ist aber nicht in Deutschland nicht ein Zeichen der

CHRISTINA SCHWARZER CDU
 Für unser Neukölln in den Bundestag

**KOMMEN WIR INS GESPRÄCH
 JETZT TERMIN MACHEN**

Bürgerbüro CDU Neukölln
 Krokusstraße 89
 12357 Berlin

030 66 11 770 (zum Ortstarif)
 hallo@christinaschwarzer.de
 www.christinaschwarzer.de

RUDOWER MAGAZIN

Ihr Magazin für Britz, Buckow, Rudow
 mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Die nächste Ausgabe des Rudower Magazins erscheint zum 2. Juni - Redaktionsschluss: 21. Mai.
www.IhrMagazin.berlin

FERNSEH • VIDEO • SAT • HAUSGERÄTE • REPARATUR
 ELEKTROSERVICE • DVB-T2/C • SICHERHEITSTECHNIK • PC

SP:HEKO

Ihr ServicePartner
 Inh.: Andreas Pfeiffer

Abhol-Servicezeiten
 Mo. - Fr. 9 - 14 Uhr
heko@gmx.com

www.sp-heko.de

Eigene Werkstatt für LCD & Plasma TV
 Installation u. Einstellservice für fast alle Geräte.
 Gern führen wir auch Kleinreparaturen aus.
030 - 604 29 39

Buckower Damm 199 • 12349 Berlin-Buckow

Frieden Immobilien

Seit 1967 u.g.

KOSTENLOS Wertermittlung Ihrer Immobilie.

Hätte ich gewußt, dass ich 101 alt werde - natürlich hätte ich dann mehr Immobilien gekauft.

3-Zimmer ETW in Neukölln 292.000 EURO
 1-Zimmer Top in Mariendorf 169.000 EURO

Altkunde Jochen

Tel: 030 6645019
immotipp@t-online.de
 Neuköllner Str.249, 12357 Berlin

Ergebnis einer Vor-Ort-Begehung war es, die Sichtbeziehung zur Gutschmidtstraße wiederherstellen zu wollen..

Fotos: Parmann



Gropiusstadt

Streit um Maßnahmen im Grünzug Britz-Buckow-Rudow entbrannt

Um die Entwicklung des Grünzugs Britz-Buckow-Rudow (BBR) streiten sich die Geister. Das Problem: Sicherheit steht Naturschutz gegenüber.

Die Geschichte des Grünzugs BBR geht zurück bis auf den Gartendirektor Peter Joseph Lenné. Er entwickelte am 24. April 1840 einen Plan, um der wachsenden Stadt und ihrer Bewohner Erholung im Grünen in der Stadt zu ermöglichen. Seine und die Anlagen seiner Nachfolger Gustav Meyer (Lenné-Schüler, der ab 1843 für Lenné arbeitete) und Erwin Barth (1890-1933) prägen bis heute das Erscheinungsbild Berlins. Dieses Programm wurde von nachfolgenden Gartendirektoren weitergeführt und durch die Gartenstadt-Visionäre des „neuen Bauens“ erweitert. Lennés Ideen hielten denn auch Einzug beim Bau der Gropiusstadt, der so genannten Großsiedlung Britz-Buckow-Rudow (BBR). So ist entlang der Strecke der „Britz-Buckow-Rudow-Grünzug“ entstanden, der die Ortsteile Britz, Buckow und Rudow verbindet und am Rudower Wäldchen endet.

Das Problem mit dem Grünzug BBR betrifft das Areal um den U-Bahnhof Britz in der Nähe der Stadtteilbibliothek, nordwestlich der Gutschmidtstraße. Im vergangenen Sommer und Spätsommer habe sich der Bereich um den U-Bahnhof Britz-Süd zu einem Hot-Spot für Drogenverkauf und -konsum entwickelt. Wegen der geringen Einscharkeit und des Schutz-



Flächenteile um die Stadtteilbibliothek, die Postfiliale und den Supermarkt herum wurden aus Gründen der Kriminalitätsprävention und Abwehr von Gesundheitsgefährdungen gerodet.

effekts für Käufer und Verkäufer wurden die Gehölzflächen in der Grünanlage intensiv für den Drogenhandel genutzt. „Infolgedessen waren dort erhebliche Mengen an Konsumutensilien zu verzeichnen, die eine Gefahr für die Bevölkerung, insbesondere für spielende Kinder darstellen“, so Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD). Von daher hat im September 2020 eine Begehung zwischen der unteren Naturschutzbehörde und dem Grünflächenbereich bezüglich der Gehölzflächenpflege stattgefunden, die im Zusammenhang mit der Wegeerneuerung in dem Teilabschnitt BBR I Gutschmidtstraße nordwestlich der Stadtteilbibliothek stand.

Ziel der Vor-Ort-Begehung war es Maßnahme „die Sichtbeziehung zur Gutschmidtstraße wiederherzustellen, den Aufwuchs von Sträuchern zu begünstigen und die

Baumkontrollen möglich zu machen. Das sollte unter folgende Auflagen geschehen. Die Flächengröße wird auf ein abgesprochenes Maß reduziert. Die Tiefe der Flächen wird nur bei Bedenken der Verkehrssicherheit bearbeitet und die Einfahrten werden zur Verbesserung der Sichtbeziehungen zur Gutschmidtstraße freigeschnitten. Somit wurden in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde die Flächenteile um die Stadtteilbibliothek, die Postfiliale und den Supermarkt herum aus Gründen der Kriminalitätsprävention und Abwehr von Gesundheitsgefährdungen gerodet. Auch hier sollten vor allem die äußeren Bereiche bearbeitet werden.

Im Zuge der Arbeiten stellte sich jedoch ein hohes Ausmaß der Schäden im Innenbereich der Fläche heraus. Ursache: Der Trocken- und Hitzestress in den Sommern

Dein nächster
Parkplatz?
Nur eine App
entfernt.



Parke für nur

1,5€* pro
Std.

oder

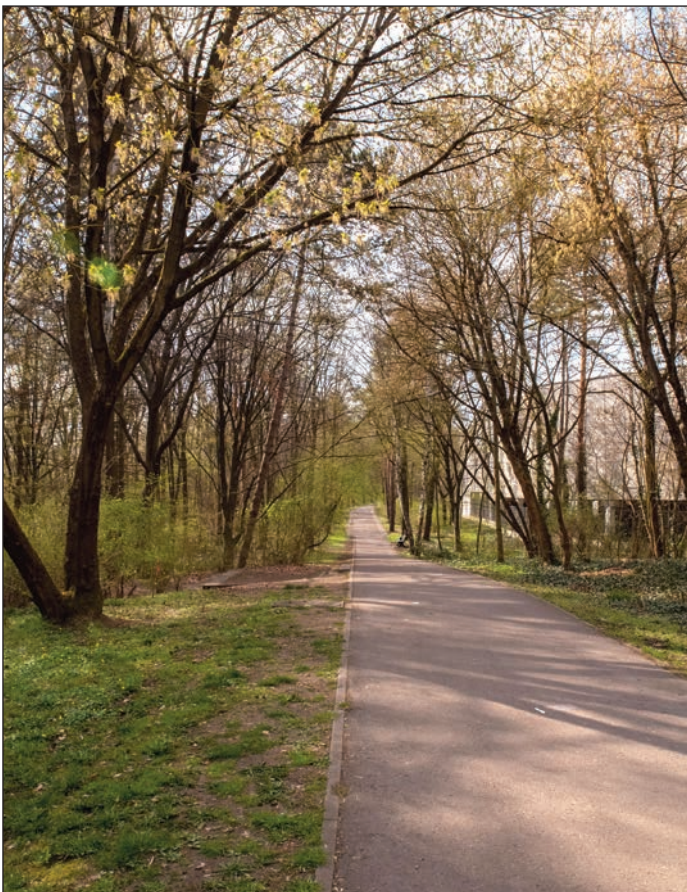
4,5€* pro
Tag



PAYUCA
SMART PARKING

berlin.payuca.com





Der „Britz-Buckow-Rudow-Grünzug“ verbindet die Ortsteile Britz, Buckow und Rudow und endet am Rudower Wäldchen.

☞ 2018 – 2020. Er hatte zum Absterben und Anfälligkeit gegenüber Schädlingen und Gehölzkrankheiten geführt.

Mitunter waren „Bäume komplett abgestorben, teilweise schon entwurzelt in anderen Bäumen hängend, so dass zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit hier dringender unabwiesbarer Handlungsbedarf bestand“, so Hikel.

Im Blog des Naturschutzbundes werden diese Maßnahmen kritisiert. Hier wird unter anderem moniert, dass man sich an das Handbuch „Gute Pflege“ das vom Berliner Senat herausgegeben wurde, hätte halten können. So wäre „in den nun abgeräumten Bereichen erkannt worden, dass sich ein hierzulande selten artenreicher Bestand wertvoller heimischer Straucharten von alleine angesiedelt hat, mit reichlich Schlehen, Hartriegel, Hasel, Holunder, Liguster, Rotdorn und dergleichen“. Augenfällig ist jedoch, dass in dem Beitrag der Naturschützer im Blog „Umweltzone Berlin“ ein Hinweis auf den Grund der Maßnahme wie den Drogen-Hotspot, völlig fehlt. Diesen im Blick, zeichnet nun der für Naturschutz zuständige Neuköllner Stadtrat Bernward Eberenz (CDU) ein differenzierteres Bild, das sich auch mit den historischen Wurzeln der Entwicklung von Grünzügen in der Stadt für die Erholung Bevölkerung deckt: „Es ist nachvollziehbar, dass im Zusammenhang mit der Pflege öffentlicher Grünanlagen auch Aspekte der Sicherheit zu berücksichtigen

sind“, sagt er. Zum einen gehe es um schlichte Verkehrssicherung, also etwa darum, morsche Äste oder gar Bäume zu sichten und zu entfernen. Des Weiteren gehe es um Auslichtung von Buschwerk, um zu verhindern, dass Angsträume auf Grund von Unübersichtlichkeit entstehen. Ferner suche man sogenannter Fehlnutzung, wie etwa dem Drogenhandel und -konsum sowie wildem Campen entgegenzuwirken, indem man starke Übersichtlichkeit in den Grünanlagen schafft.

Auch hier gehe es wesentlich darum, zu starken Busch- und Strauchwuchs zu unterbinden, damit keine schwer einsehbaren Räume oder gar Versteckmöglichkeiten entstehen. Dies aber gehe unvermeidbar einher mit Reduktion von Lebens- und vor allem Nist- und Schutzraum für Vögel und andere kleinere Tiere, die gerade in Buschvegetation Schutz und auch Nahrung finden.

Damit öffentliche Grünanlagen nicht nur ein Ort der Erholung für Menschen, sondern auch innerstädtische Natur mit entsprechender Fauna mit all ihren sonstigen positiven Effekten für das Stadtklima bleiben, müsse eben ein Gleichgewicht der Aspekte Sicherheit für Menschen und Schutz innerstädtischer Natur gewahrt bleiben. Insbesondere letztere sei entsprechend zu schützen, auch wenn dies klarerweise personellen und damit finanziellen Aufwand bedeute.

S.P.

TELTOWER GARTENBAU

Frischer
geht's
nicht...



Stubenrauchstr. 1 · 12357 Berlin · (030) 666 22 104
Mo.- Fr. 9 - 18, Sa. 8 - 16, So. + Feiert. 9 - 15 Uhr

Die Zutaten liegen schon bereit - jetzt fehlt nur noch **DE KÜCHE**

☎ 030 - 666 22 99 2
www.die-kueche-berlin.de

- Einbauküchen für jeden Geschmack und in jeder Preisklasse
- Austausch von Elektrogeräten, Arbeitsplatten, Einbausplüßen u.v.m.
- Alles aus einer Hand: Elektro-, Sanitär-, Maler- und Fliesenarbeiten

BAEG
BLANCO
BOSCH

Neuköllner Straße 292 / Ecke Uhrmacherweg · 12357 Berlin

Ab sofort im Internet!
Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
rudowermagazin.de

**ÜBER 25 JAHRE
IM EINSATZ
FÜR NEUKÖLLN!**

FALKO LIECKE

Ihr Bezirksbürgermeister-Kandidat!

CDU NEUKÖLLN

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlesezikkel.de
030 / 740 748 70

**JETZT
NEU**

In der Fritz-
Erlor-Allee 180



...und am
Wochenende oder
in der Nacht?

Parke für nur

0,15€*

pro Stunde zwischen
20:00 & 08:00 Uhr

oder

3,60€*

ganztägig
Samstag & Sonntag

*Zahlbar in PAYUCA Credits, direkt in der App zu kaufen mit
Kreditkarte, Sofortüberweisung oder Paypal

Neukölln

Roma-Flagge wurde am Roma-Tag vor dem Rathaus Neukölln gehisst

Am 8. April jährte sich der Internationale Roma-Tag zum 50. Mal. Am 8. April 1971 organisierten Roma Aktivisten den Ersten Internationalen Roma Kongress, durch den erstmals eine starke öffentliche Aufmerksamkeit für die Verfolgungsgeschichte der Minderheit und für die Forderung nach gleichberechtigter Teilhabe geschaffen wurde.

Mit diesem Kongress wurde ein Meilenstein für die Bürgerrechtsbewegungen von Sinti und Roma in Europa gesetzt. Doch Sinti und Roma werden auch 50 Jahre später noch täglich mit den meisten rassistischen Vorurteilen konfrontiert, stellt Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD) fest „Deshalb hissen wir auch als Bezirksamt Neukölln am heutigen Tag die Roma-Flagge, als Zeichen der Solidarität und für eine gleichberechtigte Teilhabe von Sinti und Roma in unserer demokratischen Gesellschaft“, so Hikel. An diesem Tag wird auch der Geschichte von Diskriminierung, Ausgrenzung und Verfolgung der Sinti und Roma gedacht, welche ihren tragischen Höhepunkt in dem „Porajmos“, dem nationalsozialistischen Genozid an 500.000 europäischen Roma fanden.

Nach dem Beitritt von Bulgarien und Rumänien in die EU im Jahr 2007 gab es auch in Neukölln einen spürbaren Zuzug von Roma nach Neukölln, was den Bezirk veranlasst hat, ab 2011 mehrere Romaberichte zu erstellen, die die Probleme dieser Menschen in Augenschein nehmen, um sie zu lösen.

Auffällig war, dass Roma unterbezahlte Arbeit leisteten, trotz Arbeit unter Armut litten und häufig in so genannten Problemimmobilien untergebracht waren, zu überhöhten Mieten.

Um die Spirale aus Armut und Diskriminierung zu durchbrechen, setzt Neukölln auf frühe Förderung. Denn die Weichen für soziale Teilhabe werden schon im Kindesalter gestellt. Für die Kinder im Harzer Kiez, wo viele Roma leben, gab es beispielsweise eine Sommerschule an der Hans-Fallada Schule, installiert zur Sprachförderung, was sehr gut funktionierte.

Auf Initiative des Bezirksamtes Neukölln unterstützt seit 2016 der Projektverbund Europäische Familienintegration in Neukölln – Plus



Die Roma-Flagge (links vorn) wehte zum Internationalen Roma-Tag vor dem Rathaus Neukölln.
Foto: Parmann

(EU FIT IN – Plus) aus Bulgarien und Rumänien neu zugewanderte Familien mit Kindern im Vorschulalter dabei, ihre Lebenslage zu stabilisieren und zu verbessern. Das Ziel des Projektes ist es, ihnen Zugang zu Angeboten der frühen Bildung und sozialen Betreuung in Neukölln zu verschaffen und sie an die Dienstleistungs- und Unterstützungsangebote der Verwaltung heranzuführen.

Darüber hinaus bietet das Projekt aufsuchende Beratung von Wohnungslosen und Menschen in prekären Wohnsituationen aus Bulgarien und Rumänien an. Sie werden über ihre Rechte informiert und erhalten konkrete Unterstützung auf ihrem Weg aus der Armut. Das Projekt wurde bislang durch den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP), das Bundesarbeitsministerium und das Bundesfamilienministerium gefördert.

Seit einem Jahr wird es übergangsweise und zunächst bis zum 31. Dezember durch das Jugendamt finanziert, erklärt Nuran Kara von der Kita Kleiner Fratz. Der Projektverbund wird koordiniert durch das Bezirksamt Neukölln. Im Verbund arbeiten neben der Ki-

ta auch lokale Träger wie das Nachbarschaftsheim Neukölln e.V., AspE e. V. und Phinove e. V.. Daneben gibt es mittlerweile und für alle Bürger im Bezirk den Beauftragten für Problemimmobilien. Er bündelt alle Informationen und Maßnahmen, um gegen prekäre Wohnbedingungen vorzugehen und arbeitet abteilungs- und ämterübergreifend sowie in enger Kooperation mit der Polizei.

Dennoch, auch fünfzig Jahre nach dem ersten Internationalen Roma-Tag sind Sinti und Roma einem zunehmenden Antiziganismus in Form von Hassverbrechen, Hassreden, Zwangsräumungen, rassistischer polizeilicher Erfassung, Schulsegregation und struktureller Diskriminierung in unseren Gesellschaften ausgesetzt. Nicht zuletzt haben rechtspopulistische Parteien und Strömungen hierzulande und EU-weit die Lage verschärft.

Von daher fordern die Konsortiumsmitglieder des Projekts 'Chachipen' die europäischen Institutionen und Mitgliedstaaten auf, ihre Bemühungen zur Bekämpfung des Antiziganismus in ganz Europa zu stärken. 'Chachipen' heißt in Romanes „Wahrheit“ oder „Rech-



Bezirk

Extreme Trockenheit lässt Bäume sterben

Die Folgen des Klimawandels sind auch in Neukölln immer stärker zu spüren. Durch Trockenheit, die – von wenigen feuchten Monaten abgesehen – nun schon seit nahezu drei Jahren anhält, sterben in den Grünanlagen und auf den Straßen des Bezirks immer mehr Bäume ab.

Das erfuhr der CDU-Abgeordnete Danny Freymark (38) auf eine Anfrage von der Senatsumweltverwaltung.

Aus der Antwort geht hervor, dass in Neukölln im vergangenen Jahr mehr als doppelt so viele Bäume gefällt werden mussten wie sonst. So seien bis vor wenigen Jahren in den kommunalen Grünanlagen pro Jahr durchschnittlich etwa 300 Bäume gefällt worden, vor allem wegen Erkrankungen und Alterserscheinungen.

„In den letzten drei Jahren, mit extremer Trockenheit, hat sich diese Zahl aber dramatisch verändert“, so die Umweltverwaltung. So seien viele Bäume vertrocknet oder durch Viren, Pilze, Bakterien und Insekten erheblich beschädigt worden. Bereits 2019 hätten daher doppelt so viele Bäume gefällt werden müssen wie üblich, im vergangenen Jahr stieg die Zahl dann auf etwa 800 gefällte Bäume in Grünanlagen. Die meisten seien bereits abgestorben gewesen, heißt es weiter.

Im Gegensatz zu Straßenbäumen, die beispielsweise Baumaßnahmen weichen müssen, werden gefällte Bäume in Grünflächen nicht grundsätzlich durch neue Bäume ersetzt. „In den öffentlichen Grünanlagen werden Bäume nur dort gepflanzt, wo sie nach der Struktur der Grünanlage und den örtlichen Gegebenheiten einen nachhaltigen Standort finden können. Hierbei kommt es zunehmend darauf an, auch den Standort zu verändern und zu verbessern und vor allem Baumarten zu finden, die den wechselnden Anforderungen gewachsen sind“, heißt es in der Antwort.

Entscheidend sei die „nachhaltige Qualität“ der Bäume – gemeint ist damit, ob die Bäume eine realistische Überlebenschance haben. Daher werde etwa versucht, die Vielfalt der Baumarten zu erhöhen. Neukölln arbeitet demnach in einem Pilotprojekt mit der Humboldt-Universität zusammen, bei dem neben geeigneten Standorten und Baumarten auch der notwendige Pflegebedarf der neu gepflanzten Bäume ermittelt werden soll.

So unterstützt der Bund mit 4,95 Millionen Euro aus einem Förderprogramm ein Projekt im Volkspark Hasenheide, mit dem das Bezirksamt Bäume und Sträucher widerstandsfähiger gegen Trockenheit machen will. *MB*

te“ und ist ein Projekt, das vom Centre for European Policy Studies (CEPS) in Brüssel zusammen mit dem European Roma Grassroots Organisations (ERGO) Network, dem Zentralrat Deutscher Sinti und Roma, der Federación de Asociaciones Gitanas de Cataluña (FAGIC) aus Spanien und dem Verein Fast Forward aus Rumänien durchgeführt wird.

Ziel des Projekt 'Chachipen' ist es, auf den des historisch verwurzelten und systemischen Antiziganismus aufmerksam zu machen und diesen zu bekämpfen. Das Projekt verwendet den Ansatz von „Wahrheit und Gerechtigkeit“, um vergangene Menschenrechtsverletzungen und die anhaltende strukturelle Diskriminierung gegenüber Sinti und Roma zu untersuchen, die sie daran hindern, gleichberechtigt an der Gesellschaft teilzuhaben. Den Antiziganismus zu ächten sei „die Aufgabe der europäischen Institutionen und der europäischen Staaten, denn Sinti und Roma sind gleichberechtigte Bürgerinnen und Bürger ihrer Heimatländer“, sagte

Romani Rose, Präsident des Zentralrates Deutscher Sinti und Roma.

Die EU ihrerseits räumt Versäumnisse ein: „Wir haben in den letzten zehn Jahren schlicht und ergreifend nicht genug getan, um die Roma-Bevölkerung in der EU zu unterstützen. Dafür gibt es keine Entschuldigung. Viele Menschen sind nach wie vor Opfer von Diskriminierung und Rassismus, und das können wir nicht akzeptieren“, sagte die Vizepräsidentin der Kommission Věra Jourová anlässlich der Vorstellung eines Zehnjahresplan zur Unterstützung der Roma in der EU, der am 7. Oktober 2020 beschlossen wurde. Er sieht vor, in ganz Europa Diskriminierung und Romafeindlichkeit zu bekämpfen, die soziale Inklusion voranzubringen, die gesellschaftliche Teilhabe der Roma zu fördern und den gleichberechtigten Zugang zu hochwertiger regulärer Bildung, zu Beschäftigung, Gesundheitsdiensten und Wohnraum zu gewährleisten.

S.P.

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!



Jetzt informieren: **(0 30) 61 60 90 60**
PORTAS-Fachbetrieb www.mandryka.portas.de
 A.Mandryka
 Silbersteinstr. 67
 12051 Berlin **PORTAS®**
 Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Werbung die gesehen wird...
 Fantasievoll. Effektiv.
 Objektiv. Frisch.
INDYSIGN
 CONCEPTS THAT WORK
 Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

NEUERÖFFNUNG

MITTAGSANGEBOT:
 MO - FR 11 - 16 UHR

CONTE'S
 pizza & pasta

Attilastrasse 14-16
 12529 Schönefeld OT Großziethen
 E-Mail: info@contespizzapaste.de

www.contespizzapaste.de
 Echt schnell.
 Echt lecker.
 Echt italienisch.

LIEFERSERVICE

03379 / 20 66 99 4
 Unsere Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 11 – 22 Uhr
 Samstag & Sonntag 12 – 22 Uhr



Danke...

... an das Rudower Magazin, dass es euch gibt, in Papierform, bunt und Informativ.

Wir, vom 1. Sanitätshaus in Buckow, sagen Danke für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen zum 25-jährigen Bestehen vom Herzen alles Gute.

Das Rudower Magazin wird von Monat zu Monat von unseren Kunden geschätzt und ist immer schnell vergriffen.

Viele Buckower wissen die aktuellen Information und Berichte aus ihrer Nachbarschaft und dem Bezirk sehr zu schätzen.



Nadine und Carmen Rathmann

Aus eigener Erfahrung ist es immer wieder eine Freude mit einem Kaffee und dem Magazin sich die Zeit zu nehmen, für die tollen Berichte von Politik bis Gartenpflege.

Ein großen Dank an das besondere Team und Herrn Schiller vom Rudower Magazin für die persönliche und individuelle Beratung unserer Inserate.

Carmen und Janine Ratmann

1. Sanitätshaus in Buckow

Buckower Damm 199

12349 Berlin, (030) 66 70 77 89

Neukölln

Verkehrsmaßnahmen nach tödlichem Radunfall in der Oderstraße

In der Neuköllner Oderstraße ist besonders an schönen Tagen sehr viel Verkehr, insbesondere auch Radverkehr zum als Ausflugsziel beliebten Tempelhofer Feld. Hier in der Oderstraße verstarb am Morgen des 18. März eine Fahrradfahrerin nach einem Verkehrsunfall trotz sofort begonnener Reanimation. Erkenntnissen zufolge fuhr die 56-Jährige gegen 08.50 Uhr mit ihrem Fahrrad auf dem Gehweg der Oderstraße in Richtung Eschersheimer Straße und überquerte gerade die Siegfriedstraße. Ein 46-jährige Lkw-Fahrer fuhr rechts auf eine Grundstückseinfahrt in der Siegfriedstraße und erfasste dort die 56-jährige Radfahrerin.

Das Bezirksamt hat gemeinsam mit der Polizei im Anschluss an den Unfall in der Unfallkommission den Bereich Oderstraße untersucht. Auch Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD) war nach dem Unfall selbst mehrfach für Beratungen vor Ort. Die Unfallkommission, die nach § 21 Mobilitätsgesetz bereits eine Vor-Ort-Besichtigung durchgeführt hat, wird noch einen finalen Bericht vorlegen, der Ende April erwartet wird. Nichtsdestotrotz hat der Bezirk bereits Maßnahmen geplant, die soweit vorabgestimmt sind. Konkret sei - unabhängig von der Fahrradstraße Oderstraße, die so schnell wie möglich eingerichtet werden soll, folgendes im Kreuzungsbereich Oderstraße/Emser Straße/Siegfriedstraße geplant: In nördlicher Fahrtrichtung, in Richtung Tempelhofer Feld, also zwischen Siegfriedstraße und Emser Straße, sollen die Parkplätze längs zur Fahrbahn gesetzt werden. Mit dem so gewonnenen Platz soll eine



Ein weißes Fahrrad steht als Mahnmahl nur wenige Meter vom Unfallort entfernt.
Fotos: Parmann

eigene Radspur entstehen. Geprüft werden sollen auch die derzeit geltenden Vorfahrtsregeln im Kreuzungsbereich Emser Straße / Oderstraße. Des Weiteren soll zur Vermeidung von Missverständnissen die Pflasterung des ehemaligen Radweges ausgetauscht werden, damit der Gehweg entlang der Sporthalle unmissverständlich als solcher erkennbar ist. Dieser ehemalige, sehr schmale Zweirichtungsweg wurde bereits vor zwei Jahren aufgegeben; seitdem wird der Radverkehr auf der Oderstraße geführt, was auch entsprechend beschildert ist. Hintergrund der damaligen Maßnahme war die Vermeidung von Unfällen an der Privatzufahrt in Höhe Oderstraße 188, wo der furchtbare Unfall passiert ist. Auf dem Privatgelände sind viele Firmen angesiedelt, die regelmäßig von LKWs angesteuert werden.

Unabhängig von diesen mittelfris-

tigen Baumaßnahmen, die noch dieses Jahr umgesetzt werden sollen, werden weitere kurzfristige Maßnahmen ergriffen, um die Oderstraße für Radfahrende sicherer zu machen. Dazu gehören klare und verständliche Markierungen für Radfahrende wie auch für den motorisierten Verkehr, beispielsweise auf der Oderstraße in südlicher Fahrtrichtung, wo der Radverkehr vom Radweg auf die Straße geführt wird. Dazu soll die Markierung soweit wie möglich die Oderstraße Richtung Süden geführt werden. Auch im Kreuzungsbereich Emser Straße / Oderstraße sollen Rotmarkierungen auf der Kreuzung für mehr Verkehrssicherheit sorgen. „Diese Rotmarkierungen machen für Radfahrende und vor allem den motorisierten Verkehr die Verkehrsführung sichtbar“, so Pressesprecher des Bezirksbürgermeisters, Christian Berg.

Weitere Maßnahmen sollen in den kommenden Monaten folgen. Dazu gehöre eine ohnehin bereits lange geplante Verbreiterung der Einfahrt zum Gewerbebereich durch den Eigentümer. Auch der Zaun zur S-Bahn-Seite werde abgebaut, wodurch sich auch die Sicht verbessern soll.

Für alle Maßnahmen außer der der letztgenannten gilt, dass diese mit dem Bericht der Unfallkommission abgestimmt werden. Sobald dieser vorliegt, werden die konkreten Maßnahmen sofort eingeleitet, so Berg. S.P.

Zahlreiche Maßnahmen sollen die Kreuzung Siegfriedstraße/ Oderstraße entschärfen. Die Querparkplätze (re. im Bild) sollen in Längsparkplätze umgewandelt werden. So soll Platz für eine eigene Radspur entstehen.



Weniger Parkplatzen in der Gropiusstadt will das Pilotprojekt 'Payuca' erreichen. Kurzzeit-Parkplätze gibt es dafür in der Fritz-Erler-Allee 180, 12353 Berlin

Kennen Sie das auch, Sie sind schon dreimal um den Block gefahren und haben nach 20 Minuten immer noch keinen Parkplatz gefunden? Das ist lästig, zeitaufwendig und belastet unsere Umwelt. Es ist schon eine Krux: 30 Prozent des städtischen Verkehrs ist auf die Parkplatzen zurückzuführen, während ausreichend Platz in privaten Garagen vorhanden ist. Die Idee des Wiener Start-ups 'Payuca' löst ein Grundproblem von Autofahrern in Städten: die ewige Suche nach Parkplätzen. Mit einer App wird bisher ungenutzter Parkraum für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

So auch in dem Parkhaus in der Fritz-Erler-Allee 180, 12353 Berlin. Dort werden von dem Berliner Wohnungsunternehmen degewo in einem Pilotprojekt vom 22. April 2021 bis 28. Februar 2022 mit 'Payuca' Kurzzeit-Parkplätze angeboten. Das Angebot ist für alle Nutzer und Parkplatzen suchenden wie Mieter, Besucher oder Handwerker zugänglich: Die lästige Parkplatzen suche entfällt.

Die intelligente Parkraumbewirt-

Gropiusstadt

Modellversuch will weniger Zeit für Parkplatzen suche in der Gropiusstadt



Die Parkplatzen such-Zeit zu verringern, ist das Ziel eines Pilotprojektes in der Gropiusstadt.

Foto: PAYUCA

schaffung funktioniert ausschließlich digital: Über die 'Payuca'-App wird ein freier Parkplatz reserviert, gemietet und im Anschluss bezahlt. An der Garage angekommen verbindet sich das Smartphone mit

einer speziellen Hardware und öffnet das Tor.

Der Weg zum reservierten Parkplatz ist ausgeschildert. Der Parkvorgang wird ebenfalls übers Handy beendet und abgerechnet.

Die Nutzung ist mit einem Stundentarif von 1,50 Euro tagsüber und nachts nur 15 Cent pro Stunde günstiger als die übliche Kurzzeitparkzone im öffentlichen Raum.

Die perfekte Pumpe für jeden Einsatz PUMPEN LEHMANN

Service mit Leidenschaft.

NUR BEIM FACHMANN:
Qualitätspumpen
mit Service und Garantie



Tauchmotorpumpen



Zirkulationspumpen



Heizungspumpen

ALLES FÜR
HAUS & GARTEN

Abbildungen sind Symbolfotos



PUMPEN LEHMANN GMBH
Sonnenallee 224g
12059 Berlin

Telefon 030-683 913-0
Besuchen Sie uns im Internet
www.pumpen-lehmann.de

Verkehrsproblem im Krischanweg ungelöst

Im Krischanweg in Britz, unweit vom Vivantes Krankenhaus Neukölln, kommt es aufgrund der Enge der Straße bei Gegenverkehr häufiger dazu, dass PKWs und Motorräder auf den Gehweg in südlicher Richtung ausweichen.

Das allerdings ist gefährlich für Fußgänger. Das Problem hat der Bezirksverordnete Karsten Schulze bereits im Januar 2020 aufgegriffen und über den Ausschuss in die Bezirksverordnetenversammlung gebracht, wo eine Prüfung der Lage durch das Bezirksamt beschlossen wurde.

Das Bezirksamt hat nun sorgfältig geprüft, ob ein Durchfahren von Auto- oder Motorradfahrern auf dem Gehweg verhindert werden kann durch Poller- oder Barkenlösungen oder die Aufstellung Fahrradbügel. Das Ergebnis der Prüfung wurde nun durch eine Anfrage der CDU in der BVV Ende

März bekannt.

Demzufolge hat das Straßen- und Grünflächenamt Möglichkeiten durchgespielt, um die Situation zu entschärfen. Um es vorweg zu sagen, ist bislang keine Lösung für das Verkehrsproblem in Sicht.

Warum das so ist, hat Bezirksbürgermeister Hikel ausführlich erläutert: Das Aufstellen von Pollern wäre technisch möglich und würde im Verhältnis zur Aufstellung von Fahrradbügel die wirtschaftlichere Variante darstellen. Auf Grund der in Neukölln und auch in der Hufeisen-Siedlung häufig gegebenen Situation schmaler Restfahrbahnbreiten müssten allerdings Tausende von Pollern zum Schutz von Fußgängern aufgestellt werden, so Hikel. Das Bezirksamt stelle daher Poller nur in wenigen Ausnahmefällen auf. So etwa in provisorisch ausgebauten Straßen, die über keine Borde zur Trennung



Fotos: Parmann

Die Straße ist eng, so kommt es zu Ausweichmanövern auf dem linksseitigen Gehweg in südlicher Richtung, wobei Fußgänger gefährdet werden.

von Fahrbahn und Gehweg verfügen und wo gleichzeitig eine Sicherung des Fußverkehrs zwingend aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendig ist, beispielsweise in der unmittelbaren Umgebung vor Schulen. Die vorgenannten Kriterien träfen allerdings auf den Krischanweg nicht zu. Auch eine Lösung des Problems durch Fahrradbügel käme nicht in Frage, da dafür bestimmte bauliche Mindeststandards erfüllt werden müssten, was die zur Verfügung stehenden Breiten betrifft.

Der südliche Gehweg im Krischanweg sei aber zu schmal. Er verfüge über einen zwischen 90 cm breiten Unterstreifen zur Fahrbahn hin, eine 1,00 m breite Plattenbahn und einen Oberstreifen von ca. 1 m. Im Regelfall könnten Fahrradbügel bei solchen schmalen Gehwegen nur parallel zum Straßenbord und mit einem Mindestabstand von 50 cm zur Fahrbahn aufgestellt werden.

Praktisch betrachtet stünden die

Fahrradbügel damit aber in der Flucht der vorhandenen Laternenmasten. Doch bei Einhaltung des zwingend erforderlichen Sicherheitsabstandes würde dies bedeuten, dass Fahrräder, die auf der rechten Seite des Bügels abgestellt werden, mit dem Lenker oder mit Anbauten wie etwa einem Anhänger, in die ohnehin schon sehr schmale Gehbahn hineinreichen würden. Dies entspräche wiederum aber nicht einer behindertengerechten Anordnung. Schließlich soll die Plattenbahn ohne Einschränkungen benutzbar bleiben. Eine Lösung sei, dass der Gehwegabschnitt auf der besagten Länge umgepflastert werde. Mit der Folge, dass die vorhandene Plattenbahn um zirka 25 cm in Richtung der Wohnhäuser versetzt werde. Der damit verbundene finanzielle Aufwand stehe allerdings nach Auffassung des Bezirksamtes nicht im Verhältnis zum Nutzen.

S.P.



Geschäftsinhaber seit 1983

Seit 1932

WILLY THOMAS

Metall- und Maschinenbau Schlosserei

Top Angebot

FH-Tür (Feuerhemmend) mit Montage: 760,00 € + MwSt.

**NEU: Betonarbeiten • Betonschneiden • Bohren bis 300 mm Ø • Abriss + Neuaufbau
Stahlbau • Treppenbau • Maschinenbau • Hallenbau • Zaunbau**

Wir sichern ihr Haus und Garage gegen Einbruch

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Mistelweg 25 • 12357 Berlin - Rudow
Telefon: 030-755 41 273 • 0172 - 38 42 000
willy.thomas@vodafone.de



Bauausführungen

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

Mitarbeiter gesucht

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Kraske GmbH Dachdeckerei

Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01



Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus...
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

PIEHL
MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl

Tel.: 030 664 61 445 • Fax: 030 664 52 62

Mohnweg 5 • 12357 Berlin - Rudow

E-Mail: info@piehl-berlin.de • www.piehl-berlin.de

JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

!!!Kostenloses Angebot!!!

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39

Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

RUDOWER
MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
Britz
Buckow
Rudow

**Die nächste Ausgabe des Rudower
Magazins erscheint zum 2. Juni -
Redaktionsschluss: 21. Mai!**

Heizung & Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH

Groß-Ziethener Chaussee 17

12355 Berlin

Tel. 030 / 6 63 30 58

Fax 030 / 6 64 47 42



Öl- und Gaskessel, Tank-
anlagen, Thermen, Solar-
technik, Komplett-Bäder,
Sanitär-Installation,
Badeinrichtungen,
Liefern und Installieren,
Öl-u. Gas-Wartungsservice.



Wir suchen Monteure und Installateure

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

MAN AT WORK GMBH



Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und
Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer
für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitäts-
kontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in
behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen.
Auch Klein- und Kleinstaufträge!

Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow

Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · guido.neuschmelting@freenet.de

Senkaya Bau
BAU-AUSFÜHRUNGEN



Fassadenarbeiten • Altbausanierung
Malerarbeiten • Fliesenarbeiten

senkayabau@gmail.com

+49 178 5506 309

Mustafa Şenkaya
Kapfenstraße 3
12357 Berlin

www.senkayabau.de.tl

Pflasterarbeiten

Pflastererei Scholz
Gebrüder Scholz

Maik Scholz
Tel. 0162 - 243 71 60

Michél Scholz
Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten • Baudienstleistungen aller Art

Gala-Bau

**Landschafts- &
Gartenbau**

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

Kurz-Info

Lise-Meitner-Schule

Infowochen noch bis Mai

Das Oberstufenzentrum Lise-Meitner bietet noch bis Ende Mai 2021 „digitale Infowochen - die Lise stellt sich vor!“ an.

Wer jetzt in der zehnten Klasse ist, sich für Naturwissenschaften interessiert und gerne praktisch im Labor arbeitet, sollte die Homepage besuchen: www.osz-lise-meitner.eu.

Lise-Meitner...

- bietet Schülern mit dem MSA eine attraktive MINT-Berufsausbildung zum Staatlich geprüften Technischen Assistenten in Kombination mit dem Erwerb der Fachhochschulreife - im Bildungsgang dreijährige Berufsfachschule. Den TA kann man in drei Fachrichtungen machen: Biologie, Chemie, Physik.
- für Schülern mit dem MSA mit gymnasialer Empfehlung den Weg zur Allgemeinen Hochschulreife in drei Jahren, im Bildungsgang Berufliches Gymnasium. Abiturienten der Lise haben dann die Chance, in einem weiteren Jahr die Ausbildung zur Staatlich geprüften Assistentin „draufzusetzen“.

- macht Schüler fit für den Ausbildungsberuf bzw. eine weitere schulische Laufbahn - im Bildungsgang Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA). Interviews, Filme, Fotogalerien und FAQ zeichnen auf der Homepage ein lebendiges Bild des Schullebens. Telefonisch kann man dann Beratungstermine buchen!

Wer keine Informationen verpassen möchte, kann sich für den Schul-Newsletter anmelden und erhält Nachricht, wenn Kleingruppenbesichtigungen wieder möglich sind, neue Beratungstermine eingestellt werden oder, oder, oder...

*Lise-Meitner-Schule,
Lipschitzallee 25, 12351 Berlin,
Tel.: 66 06 89-0; E-Mail:
verwaltung@osz-lise-meitner.eu,
www.osz-lise-meitner.eu*

**RUDOWER
MAGAZIN** Fr. Magazin für
Britz
Buckow
Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

**Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
www.lhrMagazin.berlin**

**Die nächste Ausgabe
erscheint zum 2. Juni
Redaktionsschl.: 21. Mai**



Der Britzer Garten lockt jedes Jahr viele Besucher an, jetzt will der Park sich selbst eine Schönheitskur verpassen.

Foto: Grün Berlin/Konstantin Boerner

Britzer Garten

Ideen gesucht: Parkanlage soll eine Schönheitskur bekommen

Seit der Eröffnung zur Bundesgartenschau 1985 hat sich der Britzer Garten kaum gewandelt. Das soll sich nun ändern: In den kommenden Jahren werden einzelne Bereiche Schritt für Schritt weiterentwickelt. Und: Alle Besucher können sich daran beteiligen.

Dies teilte die Verwaltung des Britzer Gartens mit. Das Ziel: Die besondere Identität des Britzer Gartens soll erhalten und der Park zukunftsgerichtet noch besucherfreundlicher gestaltet werden. Mögliche bauliche Maßnahmen und neue Angebote im Park hat bereits ein interdisziplinäres Team im Entwicklungskonzept „Britzer Garten 2030“ zusammengefasst. Ganz wichtig ist dem Team die Sanierung und Verbesserung der Infrastruktur. „Die große Beliebtheit des Parks und die intensive Nutzung haben teilweise Spuren hinterlassen“, so eine Sprecherin. „Sanitäre Einrichtungen brauchen eine Instandsetzung. Durch die Qualifizierung der Eingangsbereiche sollen sich Barrierefreiheit und der schnelle Zugang zu den Highlights des Parks verbessern.“

In den Park-Armen, also den langgezogenen Bereichen zwischen den Eingängen und dem Zentrum, könnten neue Angebote zu den Themen See und Erlebnis, Bewegung und Spiel, Gartenkunst und Natur, Gesundheit und Ernährung sowie Landschaft und Erholung einen Besuch im Britzer Garten noch attraktiver machen.

Damit alle Anwohner und Berliner künftig schneller und umwelt-



Die Idylle soll erhalten bleiben, aber der Park soll noch attraktiver werden.

Foto: Grün Berlin/Steffen Hoefl

freundlicher in den Britzer Garten kommen können, soll auch seine Erreichbarkeit verbessert werden. Gemeinsam mit dem Bezirk Neukölln ist geplant, die Anbindung an das bestehende Rad- und Fußwegenetz zu optimieren. Eine dichtere Taktung des öffentlichen Nahverkehrs und eine optimierte Lage der Haltestellen könnte die Erreichbarkeit ebenso unterstützen. Besucher können die entworfenen Ideen zur schrittweisen Moderni-

sierung vor Ort am Festplatz am See oder online auf der Webseite des Britzer Gartens unter www.britzergarten.de oder auf meinBerlin.de einsehen. Auf der zentralen Beteiligungsplattform können Interessierte parallel zur Ausstellung das Entwicklungskonzept noch bis 1. Mai kommentieren. Interessierte können sich auch noch in den kommenden Monaten in Online-Workshops aktiv in die Pläne einbringen. **MB**

Glaser

GLASEREI

Wick & Rutte GmbH

Kanalstraße 7
12357 Berlin
(neben Netto)

**Direktabrechnung
über Versicherung**



Mo.- Do. 9 - 18 Uhr · Fr. 9 - 16 Uhr

030 / 661 34 84

www.glaserei-wick-rutte.de

Notdienst: 0178-18 48 231

Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -
Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2



Fliesen-Arbeiten

FLIESEN ♦ BIEBER

Moderne Badgestaltung aus einer Hand
und vieles mehr...

exklusive Fliesenarbeiten
auch Kleinaufträge

Tel.: 030 - 623 24 56

Fax: 030 - 600 828 19

Barrierefreie Bäder und Duschen

Mobil: 0177 - 623 24 56

altersgerechte Umbauten

E-Mail: frankbieber@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 ♦ 12107 Berlin

www.fliesen-bieber.de

Glaserer

Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de

Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Dacharbeiten

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade



Mitglied der Dachdeckerinnung



www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Renovierung



WILLKOMMEN ZU HAUSE

Bausanierung GmbH

Innen- und Außensanierung - Fenster - Türen - Wintergärten - Rollläden
Einbruchssicherheit - Rauchmelder - Markisen - Balkon- und Terrassen
sanierung - Trockenlegung - Schimmelpilzbeseitigung und vieles mehr...

Blankenfelder Dorfstr. 94 · 15827 Blankenfelde · 03379-34 86 36

www.sh-bausanierung.de

DAS HANDBWERK DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

NEU: Altersgerechter Badumbau
Zuschuss der Krankenkasse bei Pflegestufe

VAITH & SOHN FLIESENVERLEGUNG

GmbH & Co. KG

Geplant, gebaut, genießen



- | | | | |
|-----------|--------------|-----------------|-----------------------|
| ♦ Fliesen | ♦ Treppen | ♦ Holzterrassen | ♦ Trockenbau |
| ♦ Mosaik | ♦ Werkstein | ♦ Badezimmer | ♦ Estricharbeiten |
| ♦ Platten | ♦ Naturstein | ♦ Reparaturen | ♦ Abdichtungsarbeiten |

Ihr Fliesenleger aus Rudow • Auch Kleinaufträge

Fon 030 / 818 63 - 110

Mobil 0172 / 39 68 532

Fax 030 / 818 63 - 109

vaith-fliesenverlegung.de

**KEIN
AFFENTHEATER**
Zielgerichtet Werben!
Homepage- & Grafikdesign.



Frech.
Effektiv.
Objektiv.
Fantasievoll.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232
www.indysign.net

Bundestagskandidat macht Tagespraktika

Der Bundestagskandidat der SPD Neukölln, Hakan Demir, will für Neukölln in den Bundestag einziehen. Der Wahlkampf hat begonnen – doch statt an Informationsständen mit Menschen ins Gespräch zu kommen, müssen Kandidaten momentan auf andere Kommunikationswege ausweichen: Vom guten alten Flyer-Verteilen über Telefonate mit Vereinen und Organisationen hin zu Online-Diskussionen. Es ist gut, dass wir auch auf Abstand im Austausch sein können. Was diesen Formaten jedoch fehlt, ist der direkte Kontakt.

Als Bundestagskandidat will Hakan Demir alle Menschen aus Neukölln im Blick haben und ihre Interessen politisch vertreten: „Es ist mir wichtig, die unterschiedlichen Lebens- und Arbeitswelten von Neuköllnern direkter kennenzuler-

nen. Diese Erfahrungen werde ich in meine politische Arbeit einfließen lassen“, so Demir. Deshalb wird der 36-jährige Politiker von nun an regelmäßig Tagespraktika in verschiedenen Einrichtungen und Betrieben machen und vor Ort mitarbeiten.

Der Auftakt war ein Praktikum im Haus Britz (Diakoniewerk Simeon) beim Armutsbeauftragten des Evangelischen Kirchenkreises Thomas de Vachroi. Demir beteiligte sich an der „Aktion Lunchpakete“ und unterstützte bei der Vorbereitung und Ausgabe der Lunchpakete für Bedürftige im Bezirk. Bereits geplant sind weitere Tagespraktika im Einzelhandel, bei der gemeinnützigen Gesellschaft für soziale Arbeit Kubus und im gastronomischen Bereich im Café Rix sowie bei Andreas Kämpf – besser bekannt als Curry-Paule.



Hakan Demir beteiligte sich an der „Aktion Lunchpakete“ des Diakoniewerkes und unterstützte bei der Vorbereitung und Ausgabe der Lunchpakete für Bedürftige im Bezirk.
Foto: Teresa Schäfer

Kurz-Info

Neukölln

Wahlamt sucht Mitarbeiter

Am 26. September findet in Berlin eine Superwahl statt. Auf Bundesebene, Landesebene und den Bezirken wird gewählt. Für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahl sucht das Bezirksamt Neukölln Mitarbeiter.

Derzeit sind deshalb zahlreiche Stellen ausgeschrieben. Die Arbeit wird im Rahmen der Wahl befristet in der Zeit vom 9. August bis zum 22. Oktober und in Vollzeit erfolgen. Weitere Informationen zum Aufgabengebiet lassen sich der Stellenausschreibung entnehmen:

Eine abgeschlossene Ausbildung ist zwar wünschenswert, aber keine formale Voraussetzung. Wichtig sind gute IT-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein und Motivation bei der Bewältigung der Aufgaben im Superwahljahr 2021.

Bezirksstadtrat Jochen Biedermann rechnet mit einer deutlich höheren Zahl an Briefwählern, aber in jedem Fall: „Damit die Wahl gelingt, brauchen wir Unterstützung – sei es jetzt befristet hauptsächlich oder ehrenamtlich am Wahltag.“

Interessent können sich melden unter: Bezirkswahlamt@bezirksamt-neukoelln.de

Vivantes Klinikum

Den Turmfalken im Wasserturm in die Kinderstube geschaut

Normalerweise kann man die Greifvögel beim Brüten und Aufziehen ihrer Jungen nicht beobachten – allein, weil sie in luftiger Höhe nisten. Über zwei Webcams im Wasserturm des Vivantes Klinikums Neukölln kann nun wieder eine Turmfalken-Familie live verfolgt werden – rund um die Uhr, solange das Tageslicht es zulässt. Möglich macht das ein Gemeinschaftsprojekt der Stiftung Naturschutz Berlin und des Berliner Krankenhauskonzerns Vivantes.

Der Wasserturm des Vivantes Klinikums Neukölln ist 40 Meter hoch und bietet zwei eingebaute Nistkästen, die fast jedes Jahr von den Turmfalken genutzt werden. Seit 2016 sind schon insgesamt 30 Turmfalkenkinder vor den laufenden Kameras von Vivantes und der Stiftung Naturschutz aufgewachsen. Turmfalken haben sich verhältnismäßig gut an das Leben in Berlin angepasst. Sie nisten beispielsweise bevorzugt auf Kirchtürmen oder hohen Gebäuden.

Wohnungsbesichtigung läuft Bereits Anfang März 2021 waren regelmäßig Turmfalken am Klinikum zu sehen. Das gab Anlass zur Hoffnung, dass sich auch in diesem Jahr wieder ein Turmfalkenpärchen in der Vorrichtung niederlässt. Mit den am Nistkasten installierten Webcams sitzen Turmfalken-Freunde in der ersten Reihe



Auch in diesem Jahr kann man den Turmfalken im Wasserturm beim Brüten per Online-Kamera zusehen.

und können derzeit schon die „Wohnungsbesichtigung“ und das Probesitzen live miterleben. Näher kann man den wunderschönen Tieren eigentlich nicht kommen, deutlich ist das grauköpfige Männchen mit den dunklen Tupfen vom Weibchen mit dem stark gefleckten braunen Gefieder zu unterscheiden.

Ob bereits vor Ostern das erste Ei gelegt wird und wann die Kleinen schlüpfen, kann nun von jedem mitverfolgt werden. Bis die Jungvögel im Juni oder Juli voraussicht-

lich das Nest verlassen, können Internetnutzer miterleben, wie die Vogeleltern die Brutpflege meistern und hoffentlich gesunde Küken zu Jungvögeln heranwachsen. Die Livecam ist jederzeit online erreichbar unter www.stiftung-naturschutz.de/turmfalken und www.vivantes.de/unternehmen/stadtnatur/turmfalken.

Damit die seit Jahren wachsende Fan-Gemeinde kein Ereignis verpasst, gibt es Neuigkeiten von der Turmfalken-Familie auf Twitter unter [@VTurmfalken](https://twitter.com/VTurmfalken).

Neuköllner Kunstpreis

Acht Künstler ausgewählt

Die Qualität und Quantität der künstlerischen Produktion in Neukölln ist sehr hoch. Diesem Reichtum und der künstlerischen Professionalität trägt der – vom Fachbereich Kultur in Kooperation mit dem Kulturnetzwerk Neukölln e.V. etablierte – Neuköllner Kunstpreis Rechnung. Mehr als 190 Künstler mit einem Atelierstandort oder Wohnort in Neukölln haben sich hierzu beworben. Acht von ihnen wurden von einer siebenköpfigen Fachjury für den mit insgesamt 6.000 Euro dotierten Kunstpreis nominiert. Ihre Arbeiten werden mit einer Gruppenausstellung in der Galerie im

Saalbau gewürdigt. Die Daten zu Ausstellung und Preisverleihung werden bekannt gegeben, sobald dies angesichts der Pandemielage möglich ist. Folgende Künstler sind für den Neuköllner Kunstpreis 2021 nominiert: Arno Bojak, Elisa Duca, Elke Graalfs, Birgit Hölmer, Hyunho Park, Valerie Schmidt, Peter Strickmann, Evgenija Wassilew

Der Jury 2021 gehören an: Kathrin Becker (Künstlerische Direktorin am Kindl – Zentrum für Zeitgenössische Kunst), Dorothee Biener (Leiterin der kommunalen Galerien Neuköllns), Frederik Fo-



Neuköllner Kunstpreis Logo: Claudia Bachmann

ert (Künstler), Lisa Premke (Künstlerin), Thorsten Schlenger (Kulturnetzwerk Neukölln e.V.). Die Juryleitung (ohne Stimmrecht) hatte Nora Zender. Der Neuköllner Kunstpreis ist eine Kooperation des Fachbereichs Kul-

tur mit dem Kulturnetzwerk Neukölln e.V. Ideell und finanziell wird dieses Veranstaltungsformat durch die „Stadt und Land“-Wohnbauten-Gesellschaft mbH unterstützt. Ausstellungsdaten werden bekannt gegeben.

Fenster & Jalousien

Berlin Meisterbetrieb
Jalousien

Markisen • Rollläden • Insektenschutz
Terrassenüberdachungen • Plissees • Rolllöre
Gitter • elektrische Antriebe • großes Ersatzteillager
eigene Werkstatt • Markisentuch-Neubespannung
Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 • 12309 Berlin
Telefon 030-76 58 63 20 • www.berlin-jalousien.de

Norbert Johl Tel. 030 666 22 772
Bau- und Sonnenschutzelemente Funk 0179 234 39 90
Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
Büro: Angelikaweg 5 • 12357 Berlin

Jalousien • Rolläden • Insektenschutz
Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage

Krysiak Jalousien Jalousien • Markisen • Plissee • Rollos
Insektenschutz • Lamellenvorhänge

☎ 0162 - 205 30 30/31
☎ 030 - 53 21 30 30
Krysiak-Jalousien@t-online.de

Handwerker-Service

CDG
ABRISS • DEMONTAGE • CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 657 00 190
info@cdgcontainer.de
www.cdgcontainer.de

Abdichtungen

KELLER ISOLATION BERLIN

- Feuchtigkeitsanalyse
- Vertikalabdichtung
- Horizontalsperre
- Mauersägeverfahren
- Sperrputz
- Sanierputz

Kellerisolation Berlin
Inh.: Daniel Kossatz
info@kellerisolationberlin.de
Bohnsdorfer Str. 25 b • 12527 Berlin
Tel.: 0170 4722150 www.kellerisolationberlin.de

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung seit 1974
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt-Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de • Firmeninhaber Olaf Götting • Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 • 12355 Berlin **76 40 32 98**

TROCKENLEGER-TEAM

Kelleraußenwand isolieren ohne Aufgraben !!!

Horizontalsperren

ukbausanierung@gmail.com
Tel.: 030 / 67 95 70 90
Mobil: 01578 / 39 22 152
12305 Berlin - Lichtenrade, Halker Zeile 28

Kostenlose Beratung vor Ort

KIES-EXPRESS
Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen
Promenadendeckschicht • RCT-Tragschicht
Mörtel • Fertigbeton • Mutterboden
Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Telefonisch bis 10 Uhr bestellbar - am gleichen Tag geliefert

Tel.: 0172-8017883 • www.kies-express.de • info@kies-express.de

Die beschriebene, rund fünfeinhalb Kilometer lange Wanderung führt auf kurzer Strecke durch verschiedene Lebensräume der Grünen Stadtkante: locker bebaute, grüne Wohngebiete, Laub- und Nadelholzmischwälder, Wiesen, Felder, offengelassene Rieselfelder, verlandete Gewässer und den gemächlich dahinfließenden Mahlower Seegraben.

Im Frühjahr liegt der besondere Reiz einer Tour durch das Gebiet in den vielen Vogelstimmen, die zu hören sind. Wer ein Fernglas dabei hat, wird sicherlich auch etliche verschiedene Arten zu sehen bekommen. Damit die Natur wenig gestört wird, sollten die Wege grundsätzlich nicht verlassen werden und Hunde angeleint sein. Und: Die Vogelwelt zeigt sich bei sonnigem Wetter und wenig Wind oft am sangesfreudigsten.

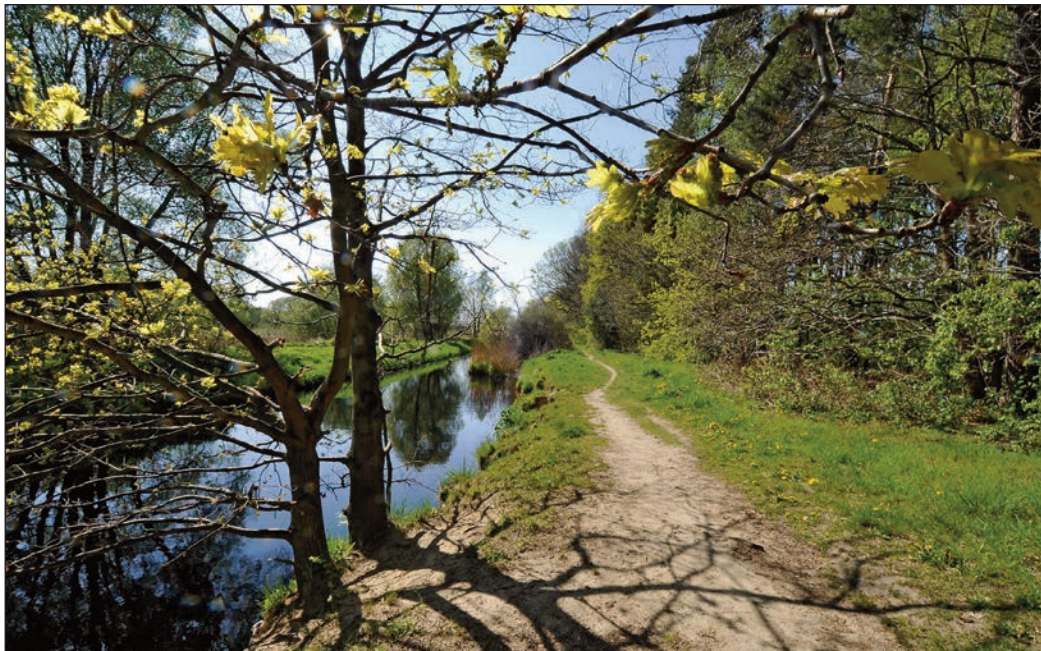
Ein guter Ausgangspunkt ist die Stadtgrenze an der Wolziger Zeile in Lichtenrade. Den Gärten gegenüber liegt die Nachtbucht, ein Waldgebiet, das bis 1989 im Schatten der Mauer lag. Einige Vogelarten sind sowohl in den Gärten als auch im Wald gut zu hören.

Dazu gehören die Amsel, die Kohlmeise und die Blaumeise. Der Gesang von Amseln ist sehr variabel und klingt oft etwas melancholisch. Den Gesang der Meisenarten zu unterscheiden, ist manchmal schwierig. Allgemein sind Kohlmeisen lauter als Blaumeisen und klingen stärker metallisch.

Gehen wir weiter in den Wald hinein, sind in einigen der alten Bäume Löcher zu sehen, die meist von Spechten gezimmert wurden. Die am häufigsten anzutreffende Spechtart ist der Buntspecht. Er sucht zum Markieren seines Revieres Bäume mit hohlen Stellen, die das Trommeln kräftig verstärken. Neben dem Trommeln sind die Spechte auch beim Abklopfen der Bäume zur Nahrungssuche zu hören – allerdings weniger laut. Spechtmännchen sind echte Waldbaumeister. Eine Bruthöhle wird von den Tieren nur einmal ge-

Frühlingswanderung

An der grünen Stadtkante lassen sich viele Vogelstimmen entdecken



Ein Paradies für Vögel, der Mahlower Seegraben.

Fotos: Klaras-Verlag

nutzt, im nächsten Jahr muss neu gezimmert werden. Damit sind die Spechte eine Tierart, von deren Anwesenheit andere Arten profitieren, die keinen so kräftigen Schnabel zum Zimmern besitzen, allerdings auch in Baumhöhlen brüten.

Aus den Wipfeln der Bäume sind zwei weitere Waldbewohner zu hören, die gern auch in Gärten erscheinen: Rotkehlchen und Zaunkönig. Der Gesang des Rotkehlchens klingt ebenfalls etwas melancholisch, und die Stimme des Vogels ist ausgesprochen hoch. Mit ihrem roten Brustgefieder sind die kleinen Vögel mit etwas Glück mit dem Fernglas zu entdecken. Beim anderen Vogel, dem Zaunkönig, klappt das meist nicht. Entweder huscht er dicht am Boden umher – manchmal erinnert er damit an eine Maus – oder er fliegt bis in die Wipfel der Bäume empor, um von dort aus zu rufen.

Ein besonders melodisch singender


Vogel ist ebenfalls entlang des Wegs durch die Nachtbucht zu hören: die Singdrossel. Sie ist mit der Amsel verwandt, hat eine ähnliche Gestalt, ist jedoch lebhafter gefärbt.

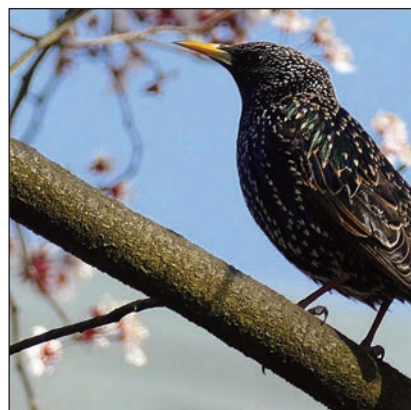
Im Knick der Stadtgrenze können wir die Nachtbucht verlassen und

Für Interessierte bietet der Klaras-Verlag die Möglichkeit, die Stimmen der Vögel aufs Smartphone zu holen. Auf der Internetseite www.klaras-verlag.de findet sich ein Link zur Karte der beschriebenen Wanderung sowie einer Zusammenstellung von QR-Codes, die zur umfangreichen Vogelstimmendatei des Berliner Naturkundemuseum führen und schnell ermöglichen, die Stimmen der einzelnen Arten anzuhören. Vogelkundlich versierte finden hier auch eine ausführlichere Beschreibung, in der weitere Vogelarten erwähnt werden.

über den kreuzenden Berliner Mauerweg hinweg in das angrenzende Soldatenwäldchen gehen – nun sind wir in Brandenburg. Wer in der Dämmerung unterwegs ist: Die Lichtung des Grenzstreifens nutzen Fledermäuse gern zur Jagd. Das Trommeln von Spechten ist auch im Soldatenwäldchen zu vernehmen. Buchfinken, die nicht nur aus Rotbuchen heraus singen, sind auf dem folgenden Wegstück hin und wieder zu entdecken.

Ein Merksatz für das Erkennen des Gesangs ist die Übersetzung in „Bin ich nicht, bin ich nicht, bin ich nicht ein schöner Bräutigam?“ Manchmal kommt sogar noch ein „stimmt’s?“ hinterher. Aus dem Dickicht des links von uns in einiger Entfernung liegenden, verlandeten Lüttkesees erklingt hin und wieder der krächzende Laut eines Fasans.

In Mahlow-Waldblick, das wir an den letzten Grundstücken streifen, begrüßen aus Haussperlinge. Wir 

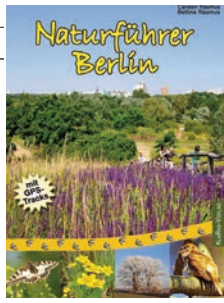


Vögel von links:
Neuntöter
(Männchen),
Mönchsgrasmücke,
Star

und Bilder rechts:
Buntspecht
und Nachtigall

Wanderführer Berlin

Wer gern weitere reizvolle Naturgebiete in der Stadt entdecken möchte: Im Buch „Naturführer Berlin“ werden 34 Ausflüge in die Berliner Natur vorgestellt – in Texten, Fotos und exakten Karten. Erhältlich beim KlaRas-Verlag oder im Buchhandel (ISBN 978-3-933135-36-0) zum Preis von 14,80 Euro.



queren geradewegs die hier endende Ziethener Straße und verschwinden nochmals im Wald. Kurz darauf, am Ufer des Mahlower Seegrabens, sind hin und wieder die Rufe von Teichralen zu hören. Wegen ihrer Füße werden die Tiere auch „Grünfüßige Teichhühner“ genannt.

Rechts herum am Mahlower Seegraben entlang, sind auch Stockenten zu entdecken, die sich in Bereichen mit geringerer Strömung und etwas Deckung aufhalten. Wenn wir die Gehölze am Ufer des Grabens genau ansehen, können wir sogar vom Biber angefressene Bäume und Baumstümpfe entdecken. Von vielen Naturinteressierten erkannt wird der Ruf eines weiteren Vogels, der sich auch oft jenseits des Mahlower Seegrabens aufhält: der Kuckuck. Wer etwas abergläubisch ist, sollte also Kleingeld dabei haben. Ruft dann ein Kuckuck, bringt das Schütteln des Geldes Glück und Reichtum.

Am Mahlower Seegraben lohnt sich immer auch ein Blick nach oben, denn hin und wieder kreisen hier Greifvögel wie Mäusebussard und Rotmilan.

Bald ist eine Brücke über den Mahlower Seegraben erreicht. Wir gehen hier nach rechts und streifen durch buschreiches Gelände. Die Spitzen der Sträucher nutzen Goldammer-Männchen gern zum Singen. Die etwa spatzengroßen Vögel sind an ihrem zur Brutzeit kräftig gelb gefärbten Kopfgefieder zu erkennen. Mithilfe eines Spruchs lässt sich auch der Gesang der Goldammern merken: „Ich hab' dich, ich hab' dich, ich hab' dich so liiiiie!“ Aus dem dichten Gebüsch zur Linken ragen einige größere Bäume heraus. Hier ist oft einer der schönsten Sänger der heimischen Vogelwelt zu hören, die Nachtigall. Wer ruhig unterwegs

ist und die Tiere nicht erschreckt, kann Ende April, wenn die Blätter der Gehölze noch nicht voll entfaltet sind, vielleicht sogar ein rufendes Männchen erblicken.

Schließlich ist der Betonplattenweg Birkholz – Mahlow-Wäldblick erreicht. Kurz nach rechts, können wir links an einer Hecke und einem meist trockenen Graben entlang über die Felder gehen. Hin und wieder fliegen Stare, Ringeltauben und Nebelkrähen zwischen Mahlow, den Wäldern und Birkholz umher – meist in kleineren Gruppen.

Einzelnen in den Lüften unterwegs sind dagegen bisweilen Mäusebussarde und Turmfalken auszumachen, die kreisend oder im Rüttelflug scheinbar auf der Stelle stehend nach Beute suchen. Den anhaltenden Flug auf der Stelle beherrscht ein weiterer Singvogel in Perfektion: die Feldlerche. Sie markieren ihr Revier im Flug – damit nicht genug, sie singt dabei ohne Pause. Es ist keine leichte Aufgabe für Naturinteressierte, einen singenden Vogel am Himmel zu erspähen. Die Tiere brüten zwischen den Pflanzen auf dem Feld. Viele Bruten scheitern, weil die Bewirtschaftung der Felder die Jungen nicht flügge werden lässt – oder weil umherlaufende Hunde die Bruten stören.

Ein Stück am geschwungenen Waldrand entlang, können wir auf einen kleineren aber gut erkennbaren Weg abzweigen. Er bringt uns durch einen Wald, der wie das Soldatenwäldchen zu Mauerzeiten im Sperrgebiet lag und sich daher recht ungestört entwickeln konnte. Der Weg schlängelt sich durch den Waldstreifen und quert einen trockenen Graben. An der verlängerten Wolziger Zeile lichtet sich das Blätterdach ein wenig. Wir gehen nach links und sind nach wenigen Schritten wieder in Berlin- und am Ausgangspunkt der Naturwanderung.

Carsten Rasmus



Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!



Jetzt informieren: **PORTAS-Fachbetrieb** www.mandryka.portas.de
(0 30) 61 60 90 60
A.Mandryka
 Silbersteinstr. 67
 12051 Berlin **PORTAS®**
 Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen



Mattiesson

Galerie und Kunsthof in Großziethen

Das Schaffen der Künstlerin Mattiesson liegt im Fokus der zeitgenössischen Kunst. Surrealismus in naturverbundenen Gemälden und Skulpturen setzen ihren wesentlichen Schwerpunkt.

Wir bieten:
 Gemälde und Skulpturen
 Auftragsmalerei,
 Mensch und Tier Portraitmalerei
 Restaurierung an Gemälden
 Vergoldung, Kunstkopien
 alter Meister, Geschenkideen
 aus eigenen Kreationen

Buchen Sie ihren persönlichen Termin unter 0174 / 1841860

Alt Großziethen 94
 12529 Schönefeld / OT Großziethen
www.mattiesson.com

Dein Ort für's Besondere

RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
Britz
Buckow
Rudow

Die nächste Ausgabe erscheint zum 2. Juni.
 Anz.- und Redaktionsschluss: 21. Mai.

Seit 25 Jahren



Inh: Monika Grund

Zur Fischerhütte Blossin

Nach Aufhebung der Corona-Sperre haben wir wieder mi.-so. ab 11 Uhr geöffnet

Blossiner Seeweg 2 · 15754 Heidensee · OT Blossin 033767/ 30 47 40

Rudow

Curry-Paule verkauft Currywurst im Glas

Die perfekte „Curry im Glas“ kommt aus Neukölln – Curry-Paule, alias AG Rudow-Vorsitzender Andreas Kämpf, meldete ein Patent an.

Nach monatelangem Tüfteln hat Curry-Paule es geschafft: Die „Curry im Glas“ gleicht von Geschmack und Konsistenz der Currywurst frisch vom Imbiss.

Auf das Verfahren hat Andreas Kämpf jetzt sogar ein Patent angemeldet. Das Ergebnis unermüdlicher Tüfteleien kann man sich nun weltweit nach Hause ordern – im neuen Online-Shop oder als Amazon-Partner mit eingetragener Marke auf Amazon.

„Das war der Wahnsinn. Aufgeben war keine Option. Ich habe unzählige Versuche gestartet. Das hat sich am Ende gelohnt, die ‚Curry im Glas‘ kann ich jetzt guten Gewissens in die ganze Welt versenden, weil ich weiß, dass sie in New York genauso schmecken wird wie in Japan“, sagt Andreas Kämpf alias Curry-Paule stolz.

Angefangen hatte alles mit einem Versprechen, das er seinem Currywurst liebenden Vater gab: eigene Imbisse – die Geburtsstunde von Curry-Paule. Bei der Wurst an der Bude ist es jedoch nicht geblieben. Es folgten eigene Saucen und eben die „Curry im Glas“ für alle, die nicht in Südberlin zu Hause sind und nicht einfach zu einer der Curry-Paule-Filialen gehen können. In der Coronakrise entwickelte er ein professionelles Franchising-Konzept; der

erste Partner hat seinen Imbiss bereits eröffnet. Corona hin oder her, Currywurst geht immer! Jüngst ging der Onlineshop unter <https://feinkost.curry-paule.de/live>.

Ständig hat Curry-Paule neue Ideen, seien es knallorange Hoodies als Merchandise oder neue Saucenkompositionen wie die ganz neue Barbecue Sauce. Das Tüfteln liegt ihm im Blut. Seine über 11.000 Instagram-Follower können sich allmorgendlich davon überzeugen, wenn er voller Begeisterung von seinen Tagesgerichten an der Theke seiner Fleischerei am Britzer Damm in Berlin Neukölln schwärmt. Gute Produkte und die besondere Qualität machen ihm sichtlich Freude, allein das erste



Anschneiden seiner selbstgemachten Sülze ist ein echtes Happening. Curry-Paule ist ein echtes Neuköll-



ner Original. 1964 geboren und aufgewachsen in Neukölln, einem der spannendsten Berliner Bezirke, begann sein beruflicher Werdegang nach einem eher unrühmlichen Abgang in der 9. Klasse der Hauptschule. Es folgten eine Fleischerlehre, später der Meisterbrief. 1986 war Curry-Paule mit gerade einmal 22 Jahren der jüngste Berliner Fleischermeister seiner Zeit. Nach Stationen bei Plus und REWE wurde er Verkaufsleiter für Penny in Ungarn, baute später große Discounter in Rumänien auf und machte sich dort mit drei Partnern selbständig.

Seinen Anteil an den insgesamt 38 Läden und dem eigenen Fleischzerlegewerk in Rumänien verkaufte er 2013 und kehrte nach Berlin zurück, um ein Versprechen einzulösen: Sein Vater liebte Currywurst und wünschte sich immer, dass sein Sohn als Fleischer einen

eigenen Imbiss eröffnet. Aus dem Wunsch seines Vaters und dem Vornamen seines Großvaters – Paul Kämpf – entstand so Curry-Paule.

Aktuell hat Curry-Paule im Süden Berlins fünf Imbissbuden und -wagen mit rund 20 Angestellten, eine Fleischerei und eine eigene Feinkostlinie mit Ketchups und Saucen. Diese sind an den Imbissbuden, aber auch im gut sortierten Einzelhandel oder im Internet erhältlich. Curry-Paule avanciert mit seiner direkten und offenen Art, seiner Lebensfreude und seinem Tatendrang aktuell zu einem Berliner Social-Media-Phänomen mit aktuell über 11.000 treuen Followern auf Instagram.

Besonders beliebt sind seine täglichen Erklärungen der Speisekarte seines „Wurst-Sonderposten-Marktes“ am Neuköllner Britzer Damm.

<https://feinkost.curry-paule.de/>
www.curry-paule.de/

Wir installieren Zufriedenheit



Elektro-Krause
Innungsbetrieb GmbH

Haushalts- und Industrieanlagen

66 09 85 44 **Elektroinstallateure gesucht**

Krokusstraße 86 · 12357 Berlin
www.elektro-krause-berlin.de · info@elektro-krause.berlin

K. Peter

Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62

12357 Berlin

Tel.: 030 66 09 87 83

Fax.: 030 66 10 80 8

info@mahloundsohn.de

• Um-/Ausbauarbeiten

• Energetische Fassadensanierung

• Fassadenputz

• Fliesen- und Plattenarbeiten

• Beton- und Stahlbetonarbeiten

• Verblendersanierung

• Keller trockenlegung

• Reparaturen / Notdienst

seit 1969





Es geht noch etwas für Reiselustige.

TUI-Reisebüro

Gern mal in die Ferne schweifen...

Normal ist sicherlich anders, das gilt für viele Einzelhandelsgeschäfte in Rudow, das gilt vor allem aber auch für Reisebüros. Denn Reisen ist derzeit immer noch etwas schwieriger.

„Aber es geht schon noch etwas“, sagt Katja Wallström vom TUI-Reisebüro Alt-Rudow vor allem auch, wenn man an den kommenden Sommer denkt.

Und wer da noch unsicher ist, der kann im Reisebüro für alle dortigen Anbieter für kleines Geld eine Rücktrittsversicherung buchen, die ermöglicht, ohne Angabe von Gründen bis zwei Wochen vor Urlaubsstart die Reise zu stornieren. Natürlich gilt auch weiterhin, wenn die Reise vom Veranstalter abgesagt werden muss, werden die Kosten in jedem Fall erstattet.

Im Gegenzug erhält der Reisende durchaus auch Vorteile. Denn egal wie es kommt, die Hotels und die Strände werden wohl leerer sein als üblich.

Als Beispiel hat Katja Wallström die wieder möglichen Kreuzfahrten im Blick. Kunden hätten ihr begeistert von den Schiffsreisen berichtet, ein halbleeres großes Schiff bietet genug Platz um zu engen Kontakten auszuweichen. Überdies hätten die Anbieter ein bewährtes Hygiene-Konzept mit Testungen vorab und am Ende.

Positiv sieht Wallström auch Sommerreisen nach Griechenland. Griechenland hat schon seit langem bewährte Corona-Bedingungen mit großer Sicherheit für die Touristen. Sogar einige Fernreisen sind nach derzeitigem Stand möglich, Dominikanische Republik, Mexiko, Dubai oder die Malediven liegen da ganz vorn.

Wen also das Fernweh übermannt, für den hat das Reisebüro die richtige Beratung parat:

*TUI-Reisebüro
Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin
(030) 663 70 11
www.tui-reisecenter.de/berlin1*

Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H
Dachbau GmbH

Krokusstraße 86 - 12357 Berlin
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

Beachten Sie auch unsere Anzeige auf der Titelseite

Glasererj

Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glasererj-Exner-Huerdler.de
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

www.gardinen-birkhoelzer.de

Gardinen • Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien • Markisen
Rollläden • Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND
SÄTTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 • 12355 B-Rudow • Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade • Tel.: 744 60 52



Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

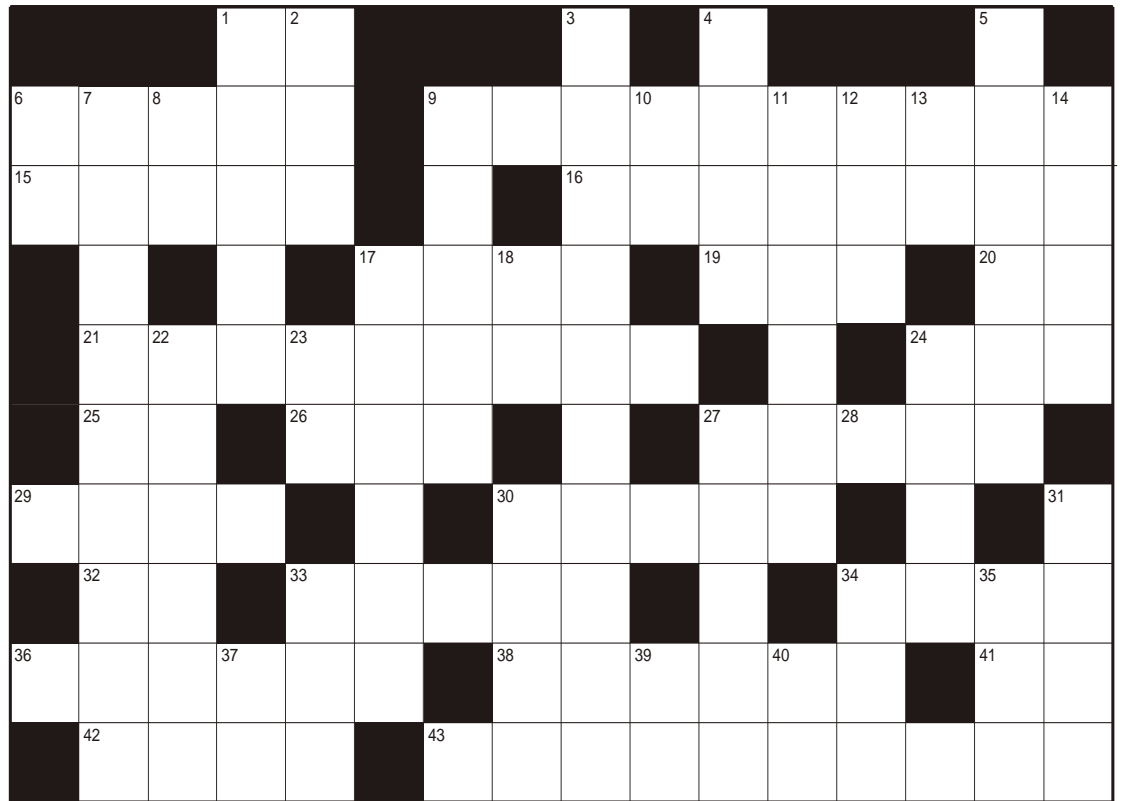
Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

Waagerecht:

1 Kinderbärer Stoßseufzer 6 Will man etwas mit jeder seines Körpers, dann will man es unbedingt 9 Mancher träumt davon mancher fürchtet diese Lösung 15 Von oben herab, keine Diskussion, kein Einspruch möglich, eben par ordre de ... 16 Das, was man mit dem Paten-Angebot nicht konnte 17 Dolly - nicht Buster - war eines 19 Löwiger Papstname 20 Nur damit ist der fer in der Wüste auch zu hören 21 Er habe keine besondere Begabung, sondern nur leidenschaftlich dies, sagte Einstein 24 Hilfreich, damit die Bremse auch im Schnee bremst 25 Bringt Sinn für tscheidung und zian 26 Bergwiese, dem am Ende ein Strich fehlt 27 Dies volle Gefäß begann im Fernsehen einst mit Susanne 29 Fritz von war Maler und Offizier 30 Kellertier im Gerassel 32 Mutter von 1 waagerecht 33 Mallorca-Kapitale 34 Ist jeder, der einen Computer nutzt, neu-deutsch betrachtet 36 Meierei-Ort ohne Milch 38 Einfache Version des Restaurants 41 Englischer Antwoortsanfang auf wohin 42 Eigentlich nichts, nothing, aber nicht in der Musik 43 Stilles Gewässer mit viel Geschnatter

Senkrecht:

1 Dem Himmelswächter ist wohl im Schneetreiben sein Ende abhanden gekommen 2 Eidvolles Trio: Schwyz, Unterwalden und das 3 Je nach Standpunkt: Amtliches Tor zum Himmel oder zur Hölle 4 Karl, der mit den Insterburgs seine Karriere begann 5 Wenn der bäuerliche Land-Nachlaß ungeteilt weitergegeben wird 6 Rundfunktechnisches Kiss-Ende 7 Kann man mit einer Masche machen oder mit einem Waisenkind 8 Utopisches, was



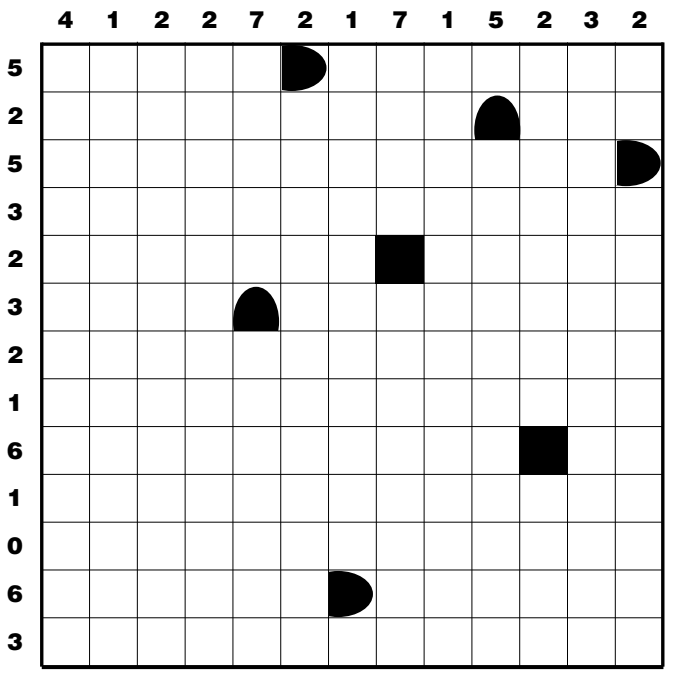
für Finnen zum Verkehrs-Alltag gehört 9 Gehört zu Alice oder Barkin 10 Pfundiger Anteil eines Satelliten-LNBs 11 Fischiges, das man durch Vokalverdoppelung aus Heidi Klums Ex-Partner macht 12 Japanische Silbe, die sich gleich doppelt bei den Shoshonees findet 13 Macht aus Geschick etwas Deppertes und aus Holdem etwas Böses 14 Tierische Essenz aus dem, was man sich ohne Reue erhofft 17 Heiliger Schutzpatron der Franken 18 Französischer Traum eines Edelmetallsuchers 22 Gatschhupfer, wie der Alpennachbar sagt, oder Motor-Pendant zum Geländefahrrad, 23 Die Gesamtausgabe am Geschäftsanteil des Gesundheitsamtes, kurz, durch drei 24 Wichtiges Gewürz für Patis-

Trinker 27 Bleibt regelmäßig Weihnachten allein 30 Das Böse schlechthin, Idi ... 31 So zu sein, wünscht man zum Fest 33 Don McLean besang diese amerikanische Torte 34 Damit wird der

Dom zur Insel 35 Undsoweiter und sofort auf akademisch 37 Wie 25 waagerecht 39 Damit rechnet der Diabetiker 40 Heiliges Kürzel mancher Orte

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Die nächste Ausgabe des Rudower Magazins erscheint zum 2. Juni, Anz.- und Redaktionsschluss: 21. Mai.

Ab sofort im Internet!
Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
rudowermagazin.de

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 33



Das Bild stammt aus dem Kalender 2021 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum`rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Die Kaiserliche Matrosenstation in Potsdam malte Edda Demnitz.

Edda Demnitz war Zahnarzthelferin, „Ich male gern in Ölfarben, am liebsten Häuser, Tiere und Blumen“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender 2021 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

7			9		2	1	6	
						8	9	
		8		3	5		2	4
		9	6		7			
4		7	3				1	
8						4		9
	9			7	3	5		
5		4		1				6
	8	3	2				4	

und hier etwas schwerer

	1							6	
7					1				
3						2	8		1
						4		9	3
	3		7	9	1			8	
5	9		8						
9		2	1						5
				7					2
	7								3

Verkäufe

Verkaufe oder Tausche Piaggio MP 3 400 ccm LT PA 5510 Motorroller (Führerschein Klasse B), Bj. 2010, 20 000 Km, gegen gleichwertigen 125 ccm Roller oder VB, ☎ 030/66 46 23 59

Damen Trekking Bike 28 Zoll, Rahmenhöhe 55 cm, schwarz, 7Gang-Nabenschaltung, Aluminiumrahmen mit Tachometern und Antiplattreifen, VB 150 €, **25 gebundene Bücher von Karl May**, VB 50 €, ☎ 0179/116 63 12

Picknickkorb, stabiles Korbgeflecht, Porzellangeschirr für 4 Personen, VB 20 €, ☎ 030/664 43 95 AB

Streichholzschachteln und Briefchen, alle mit Werbeaufdruck, ca. 270 verschiedene, VB 19 €, ☎ 030/664 43 95 AB

36 Schichtholz-Federleisten für Lattenrost im guten Zustand, für Lattenroste: 80/200 cm Länge/Breite/Dicke: ca. 75 cm, 5 cm, Dicke 0,9 mm, VB Stück 2,10 €, ☎ 030/663 97 44 AB

Weltraum Dias Serie von ZEISS, alle 17 Folgen, nur komplett abzugeben, 39 €, ☎ 030/664 43 95 AB

Union Jack Fahne, ca. 100x140 cm, 30 €, **Canasta Karten**, Lederetui rot, ovp., 10 €, **Braun Küchenmaschine**, Typ 4243 - 400 Watt, 25 €, **Panini Sticker Album**, Fussball 2006, vollständig, 70 €, **KPM Übersetzer**, 6 St. Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, **Karteikarten**, 270 Stück A7, weiß + rot liniert mit Kasten, 10 €, **Spiellesammlung**, Lederkoffer rot, ovp., 15 €, ☎ 030/66 46 02 64

Cleanlux-Visco, viscoelastischer Schaum, Höhe ca. 10 cm, Bezug 100% Polyester, waschbar und gepflegt, nicht ganz 3 Jahre alt, 80 €, ☎ 030/662 29 43

Echte Bleikristall-Deckenleuchte aus dem Bayrischen Wald (Firma Joska), vollfunktionsfähig mit Ersatzgehängen für 6 Leuchtmittel, Durch. ca. 48 cm, guter, gepflegter Zustand, VB 150 €, ☎ 030/662 29 43

2 Sets Harry Porter Bettwäsche, neu, Bezug 200x200 cm, Kopfkissen 48x74 cm, je Set 15 €, ☎ 030/663 22 60

2 Tische, Schmiedeeisen verziert, moderne Form mit Glasplatte, 82x82x52 cm, je 30 €, **Elekt. Heizofen mit Kaminoptik**, 2 Stufengebläse, B: 30x20 cm, H: 45 cm, 15 €, ☎ 030/663 22 60

Garten/Bauschubkarre, 85 Liter, 120 Kg Tragkr., neuwertig, 15 €, ☎ 030/663 22 60

Elektro-Allschnittmaschine für Brot und Wurst, neuwertig, 15 €, **Salco Brotback-Automat** mit Backanleitung, 12 €, ☎ 030/663 22 60

Rarität! Bang&Olufsen (B&O) TV, MK4000 MK II von 1994, Desingerstück in schwarz/stahlblau/hochglanz, 55 cm Diagonale, alles in Topzustand, VB 180 €, ☎ 030/744 57 17

8 Handarbeits-Sammelbände mit je 13 Heften, **Wolle** für ganze Strick-Häkelpullies, **div. Rundstricknadeln** in versch. Stärken und Längen, **Nähkasten 60er Jahre** mit Inhalt, ☎ 0151/56 16 68 43

Diverse alte Küchengegenstände aus Messing, griechische Kaffeemühle, rund, Kaffeekanne, Mörser, kl. Kännchen, Ölkanne (Zinn), 2 Kaffeemühlen Handbetrieb (Holz und Metall), 1 große Bunzlauer Kaffeekanne, ca. 100 J. alt, zus. VB 170 €, ☎ 030/746 27 74

Abacus, echtes chinesisches Rechenbrett, keine Nachbildung, da selbst in China gekauft, 42x17x3 cm, VB 15 €, ☎ 030/746 27 74

Buddelschiff Windjammer Rickmer Rickmers, wie neu, L. 33 cm, H. 19 cm, T. 18 cm und Knotentafel (11 Knoten), 42x31 cm, VB 70 €, ☎ 030/746 27 74

Kristalleuchter, moderne Form für 18 Kerzenlampen, 6 Ringe zum Verlauf, oberer Ring Durchm. 50 cm, unterster Ring 14 cm, Preis VB 190 €, ☎ 030/746 27 74

2 Lichtbildwände auf Ständer von Fa. Revue, 1x1 m, 20 € und von Fa. MW Spezial 1,25 x 1,25 m, originalver., 30 €, **Voigtländer Kleinbildkamera Vitoret F**, Objektiv 2,8/50 mit Sonnenblende und jeweils mit Ledertasche, VB 50 €, ☎ 0151/56 16 68 43

Petra Universalmixer MX15 600W, 1,5 l Glaskrug u. Bedienungsanleitung, VB 25 €, **Phillips Reisebügeleisen world stewardess HD 1302/B** mit Reisetasche, 240V/120V, kleine Wassersprühflasche, VB 15 €, ☎ 0151/56 16 68 43

4 Allwetterreifen für Renault Twingo III, wenige km gelaufen, 2 Reifen für vorn: 165/65 M+S, 2 Reifen für hinten: 185/60 M+S, 100 €, ☎ 0151/56 16 68 43

4 Sommerreifen Continental Premium Contact 6, 225/55 R18 98V, nur 5000 KM gelaufen, wg. Umrüstung auf Ganzjahresreifen, Passend u.a. für Hyundai Tucson, 200 €, ☎ 0170/963 79 66

Verkaufe Sofa, 2 Sessel, 2 Fußhocker, sehr gut erhalten: 1 Sofa 1,90 m mit runterklappbaren Armlehnen, 2 passende Sessel mit Fußhockern, Stoff beige/braun, alle Rückenlehnen hoch, Preis VB 350 €, ☎ 030/746 30 00

4 nagelneue Sommerreifen ohne Felgen Continental, 185/55 R 15 HXL Eco Contact, 100 €, ☎ 030/746 30 00

Picknik-Rucksack, originalverpackt, kplt. für 4 Personen, Kühlfach und Kühlaccus, 29 €, ☎ 030/744 57 17

PC-Zubehör: Monitor Hunday Image Quest Q17, nur 40 €, **Keyboard Microsoft 600** und opt. Maus, alles neu, nur 20 €, **Logitech Speaker Z130**, neu, nur 20 €, alles zusammen für nur 60 €, ☎ 030/744 57 17

Bus/Van- Universal Sonnendach mit Seitenteil, unbenutzt und ver-

rottungsfest, incl. Zubehör der Fa. Moreva (Sport Berger), Typ Laguna; dazu 2 grosse Faltsessel mit Alugestell (neu), alles zusammen nur 95 €, auch einzeln verkäuflich, 70-40 €, ☎ 030/744 57 17

Elektrischer Bewegungstrainer der Fa. Russker „Fit im Sitzen“, neuwertig, 39 €, ☎ 030/744 57 17

Kristallgläser der Fa. Nachtmann, Typ Bamberg, über 100 Gläser in tadellosem Zustand, Vitrineware, Stück 3,50 €, ☎ 030/744 57 17

Entsafter der Fa. Gastroback, sehr guter Zustand, 800 Watt Motor, NP 179 €, jetzt 69 €, ☎ 030/744 57 17

Div. Schuco-Modelautos Oldtimer, Sammlung wird aufgelöst, ungespielte Vitrineware, VB, ☎ 030/744 57 17

Neue Schuhe? Winterstiefel, Gr.46, ungetragen, Fellfutter, Gr.45, versenkbare Spikes, 49 €, Elchlederstiefel, hoch, Gr.45, Lammfellfutter, 95 €, orig. Budapest, Gr.45, schwarz, 145 €, ☎ 030/744 57 17

Couchtischplatte Onyx-Marmorplatte, Durchm. 90 cm mit Chromgestell, H: 47 cm Preis VB 320 €, ☎ 030/70 78 47 01

Wieder mobil werden! Senioren-E-Scooter, Reichweite ca 20 Kilometer, 15 km/h schnell, klappbar, passt in Kofferraum, 27 kg schwer, Akku abnehmbar zum laden, NP 1.499 €, VB 870 €, ☎ 030/700 66 55 oder 0171/951 30 15

IKEA - stabiles Funktionsbett, sehr gut erhalten, Gr. 90/200 cm, Bettzeug kann im Rückenteil verstaubt werden, Bezug der Matratze abzieh- und waschbar, an Selbstabholer, 120 €, ☎ 0174/310 87 30

4 Hochlehnstühle, Bezug hellbeige-farben, braune Holzfüße, Bezüge reinigungsbedürftig, Stck. 5 €, ☎ 0174/310 87 30

Kneipen-Aschenbecher, 23 Stck. sehr gut erhalten, Scharlachberg, Jückeröller, u.a., Prei VB, ☎ 0174/310 87 30

Fahrradhalterung für das Autodach, original DB, Modell Alustyle, abschließbar, Teile-Nr. 000 890 02 93, 2 Stück, 60 €, ☎ 030/744 44 42

Modellbau-Gelände in Rudow für Scaler/Crawler/Baufahrzeuge möchte ich im Garten erschaffen und freue mich auf Unterstützung, V8.Tom@web.de, ☎ 030/66 93 07 60



Couchgarnitur von Fa. Himolla, Bezug Leder 24 Longlife, bestehend aus 1 Recamiere elektrisch mit Kopfstütze, 1 Zwischenelement mit Stauraum, 1 Komfortecke mit elektrischer Relaxfunktion, 1 Sofa 2-sitzig mit Kopfstütze und zusätzlich passender Couchtisch, Maße Couchgarnitur: links 1,20 m, Mitte 3,20 m, rechts 2,50 m, Gesamtpreis 500 €, an Selbstabholer, ☎ 0179/500 84 51

Gesuche

Für mein neues Hobby der Pflege und Gestaltung von Bonsais suche ich noch einige kleine Bäumchen und Bonsaischalen, Bonsi@online.de, ☎ 0152/09 82 09 21

Suche 1 Damenfahrrad mit niedrigem Einstieg, 28er, ☎ 030/661 98 04

EU-Rentnerin, 62 mit viel Zeit sucht nette Menschen ab 60 aus Rudow für gemeinsame Spaziergänge, jetzt oder nach Corona, J.Busch@office-dateien.de

Suche freundliche Hilfe, 1x Wo. für 1-3 Std., biete 13 €, ☎ 030/66 70 63 81

Suche Haushaltshilfe, möglichst mit Führerschein, Arbeitszeit nach Vereinbarung in Lichtenrade, ☎ 030/745 69 91

Zu verschenken

SIEMENS-Gefrierschrank mit 6 Schubfächer kostenlos abzugeben, das Gerät ist alt, funktioniert aber noch einwandfrei, Rudow für Selbstabholer, ☎ 030/61 29 93 66

Verschenke Spannrahmen für Seidenmalerei, incl. 24 Spannkralen & Anleitung, verstellbar für Stoffe bis zu max. 94 x 94 cm, originalverpackt, nicht benutzt, nur für Selbstabholer !!! ☎ 0151/23 42 16 33

Notrufnummern

Polizeinotruf 110	Feuerwehr und 112 Notarzt
Für den Notfall	Entstördienste
Ärztbereitschaft 116 117	Gas (030) 78 72 72
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333	Strom (0800) 211 25 25
Giftnotruf (030) 192 40	Wasser (0800) 292 75 87
Tierheim Berlin (030) 76 88 80	
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66	Bezirkliche Nr.
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34	Zentrale Behörden Einwahlnummer 115
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111	Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0
Zentrale Karten-Sperrnummer 116 116	Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00

Immobilien

Suche Haus in Rudow von privat, ☎0157/92 31 41 10

Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neue. Baujahrs. Bitte keine Makler. Gerd16@online.de ☎0152/54 26 69 53

Wir suchen eine moderne ETW, ca. 80 m², gerne in Buckow, Rudow, Lichtenrade, oder Umgebung, zum Kauf, oder im Tausch ggf. plus Wertausgleich mit schöner Doppelhaushälfte. Bitte keine Makler. avius@online.de ☎0152/54 26 69 53

Suche eine 1 Zimmerwohnung, habe nur ein geringes Einkommen, WBS vorhanden, NR, NT, max. 450 € WM, bei Interesse melden Sie sich bei S. Riechert, es eilt sehr! **PF 51 02 07 - 13362 Berlin**

Suche 2 1/2 Zimmerwohnung im Erdgeschoss oder mit Fahrstuhl in ruhiger Lage in Britz - Rudow- Bukow, ☎030/606 15 54

Suche 2,5 bis 3 Zi. ETW mit Aufzug/Stellpl. im Süden von Berlin oder im Tausch mit Wertausgleich (4 Zi. ETW), keine Makler, ☎0172/386 25 88

Ehepaar (60 & 61 J.) mit gesichert. Einkommen (Rente) und allen erforderlichen Unterlagen, sucht 2 bis 3 Zimmer Wohnung, ausschließlich in 12355/ 12357 Berlin-Rudow, Großziethen oder Mahlow, Email: Pearl.deluxe@gmx.net

Wir suchen ein Haus zum Kauf für ein Mehrgenerationenprojekt, 180-450 m², kann renovierungsbedürftig sein, gerne mit großzügigem Garten, Email: GenerationenLichtenrade@gmail.com ☎0176/21 88 96 42

Suche dringend 1-Zimmer Wohnung nur in Berlin-Rudow zur Miete, gerne auch Zwischenmiete oder auf Zeit, Email: Deliverance@alphafrau.de

Verkaufe EFH/Bungalow in Rudow von privat, 150 m² Wfl, 600 m² Grundstück, Keller, Kamin, Sauna, Garage, 699 000 €, keine Makler, sommer.nm@web.de

Wir suchen ein EFH oder eine Doppelhaushälfte zur Miete, ca. 5-6 Zimmer und Kellerräume, gern mit großem Garten und günstige Verkäufersanbindung, ☎0152/27 20 08 17

Nette und herzliche Ur-Berliner Familie sucht ein Eigenheim zum Kauf, ab 4 Zimmer und einem kleinen Garten, eMail: haus@hey-henry.de ☎0157/72 47 62 71

Baugrundstück in Brieselang (Alt-Brieselang – Straße : Birkenallee) von privat zu verkaufen, Grundstücksgröße 768 m², Erschlossenes Grundstück in einer Privatstraße, Verkaufspreis nach Absprache, ☎030/85 74 20

Info zur gewerblichen Klein-Anzeige:
033767/899 833 oder
Rudower-Magazin@t-online.de

Stellenanzeigen

Glaser u. -helfer

(mit Fahrerlaubnis) auf 450-Euro-Basis dringend gesucht ☎030/6613484

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler. **(030) 9599 7896**

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn, ☎0163/988 91 10

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €, ☎030/744 81 23 0163/440 38 98

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison 2021 frei, www.ruegenperle-glowe.de ☎01520/982 09 21

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., ☎0172/916 71 71

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 50 €, ☎0152/26 19 35 36

Suche Arbeit

Haushaltsarbeiten, Putzen, Gartenarbeit, Gastronomie...
lange Erfahrung in der Gastronomie, u., a. als Küchenhilfe
☎0176 810 64 510

Gelernter Kunst- und Bauglaser **sucht Arbeit in allen Handwerksbereichen** wie Malern, Tapezieren und Gartenarbeit
FS Klasse 3 (bis 7,5 t)
Jahrelange Erfahrung als Selbstständiger
☎0176 766 55 444

Zu wenig Rente ?!
Pflegeteam in Neukölln/ Treptow, bietet examinierten Gesundheitspfleger (m/w/d) o. Altenpfleger(m/w/d) auch im Ruhestand, Behandlungspflegetur auf 450,- € Basis. Führerschein wäre von Vorteil ist aber keine Bedingung.
Pflege Leicht Seit 1986 Beratung • Pflege • Betreuung
Nobelstr. 2 - 6 12057 Berlin
Pflegenote "Sehr Gut"

Neumann's kleine Backstube
Wir stellen ein: Azubi (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Information: (030) 661 22 70

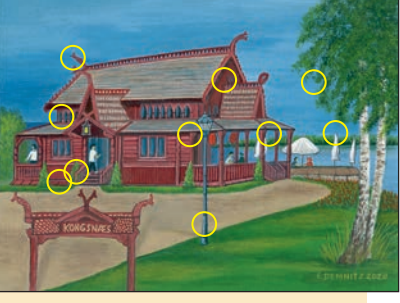
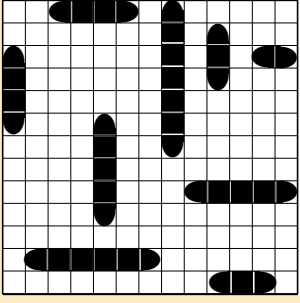
Qualität für die Dächer der Hauptstadt
P&H DACHBAU GMBH
Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht
Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Qualität für die Dächer der Hauptstadt
P&H DACHBAU GMBH
Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht
Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Rätsel-Lösungen von Seite 30 & 31

Waagrecht:
1 Pu 6 Faser 9 Entlassung 15 Muf-ti 16 Ablehnen 17 Klon 19 Leo 20 Ru 21 Neugierde 24 ABS 25 En 26 Aln 27 Kanne 29 Uhd 30 Assel 32 Mu 33 Palma 34 User 36 Verein 38 Imbiss 41 To 42 None 43 Ententeich

Senkrecht:
1 Petru 2 Uri 3 Standesamt 4 Dall 5 Anerbe 6 FM 7 Aufnehmen 8 SF 9 Ellen 10 LB 11 Seeaal 12 SHO 13 Un 14 Gnus 17 Kilian 18 Or 22 Enduro 23 GA 24 Anis 27 Kevin 30 Amin 31 Froh 33 Pie 34 Use 35 Etc 37 En 39 Be 40 St



4	8	7	2	6	3	9	5	1
6	3	9	1	5	8	7	4	2
2	1	5	9	7	4	8	3	6
9	4	3	5	8	1	6	2	7
1	2	6	4	3	7	5	8	9
5	7	8	6	9	2	4	1	3
3	9	4	7	2	5	1	6	8
7	5	2	8	1	6	3	9	4
8	6	1	3	4	9	2	7	5

4	8	7	9	6	5	2	1	3
9	5	3	4	1	2	8	7	6
6	2	1	8	7	3	5	9	4
8	1	2	7	9	6	3	4	5
7	3	4	2	5	8	1	6	9
5	6	9	3	4	1	7	2	8
3	7	5	6	2	4	9	8	1
1	9	6	5	8	7	4	3	2
2	4	8	1	3	9	6	5	7

Kurz-Info

Britzer Mühle

Brotverkauf beginnt wieder

Offiziell begann am letzten Samstag, dem 27. März, beginnt die neue Mühlensaison an der Britzer Mühle.

In diesem Jahr kann der Verein leider keine Saisonöffnung mit vielen Besuchern veranstalten, denn Corona lässt derzeit keine Feste und Feiern zu.

Aber, eine gute Nachricht gibt es

doch: Der Brotverkauf kann ab sofort wieder gestartet werden. Und so gibt es für die Menschen aus der Nachbar-

schaft und gern auch von viel weiter her das regelmäßige Angebot an leckeren Vollkornbrotten der Bäckerei Mehlwurm.

Der Brotverkauf findet immer an Freitagen und Samstagen jeweils von 11 bis 16 Uhr statt.

Wann und wie der Verein wieder Führungen anbietet und Besucher in der Mühle begrüßen kann, lässt sich auf der Internetseite des Vereines finden:

<https://britzer-muellerei.de>



Neuzugang Felix Brüggemann, hier gegen die VSG noch im Einsatz für Cottbus.

Foto: Josch

Altglienicke

Regionalliga-Saison abgebrochen – Altglienicke wieder nur Vizemeister

Bei Redaktionsschluss der letzten Ausgabe sah es noch gut aus. Die Regionalliga Nordost sollte im April nach mehr als fünfmonatiger Pause wieder starten, um zumindest noch die Hinrunde auszuspähen. Angesichts sich wieder einer verschärfenden Corona-Situation wurde dieses verworfen.

Der Nordostdeutsche Fußball-Verband (NOFV) entschied sich folglich in Rücksprache mit den betroffenen Vereinen zu einem erneuten Saisonabbruch. Festgelegt wurde, dass die Platzierungen zum 1. November 2020 als Abschlusstabelle gewertet werden.

Bei unterschiedlicher Anzahl von Spielen greift wie in der vergangenen Spielzeit die Quotientenregelung Punkte durch Anzahl der Spiele. Der FC Viktoria 1889 Berlin, der als Tabellenführer alle elf Saisonspiele bis zum Abbruch gewonnen hatte, wird daher als Meister in die 3. Liga aufsteigen. Für die dahinter stehende VSG Altglienicke bleibt abermals nur die Vizemeisterschaft.

Es wird eine modifizierte Abstiegsregelung geben, nach der nur ein Verein in die Oberliga abstiegt. Tabellenletzter war zum Zeitpunkt des Abbruchs der Bischofswerdaer FV, der schon in der vergangenen Saison nur deswegen drinblieb, weil es keine Absteiger gab. Um die Liga in der kommenden Saison nicht zu groß werden zu lassen, will man es diesmal anders handhaben. Es sollen nach Auf- und Abstieg keinesfalls mehr als 22 Vereine werden.

In den darunter liegenden NOFV-

Oberligen kam es ebenso zu einem Abbruch. Hier legte man fest, dass der SV Tasmania Berlin und der FC Eilenburg in die Regionalliga 2021/22 aufsteigen.

Der FC Viktoria Berlin kann hingegen für die 3. Liga planen, sofern er die Schwierigkeiten überwindet, eine Spielstätte zu finden, denn das eigene Stadion Lichterfelde ist dafür nicht geeignet. Von zuletzt drei drittligatauglichen Stadien in Berlin lehnt der Berliner Senat eine vorübergehende Reaktivierung des seit Jahresbeginn wegen erloschener Betriebserlaubnis geschlossenen Jahn-Sportparks ab.

Das Stadion An der Alten Försterei ist im Besitz der Stadiongesellschaft des 1. FC Union, der keinen weiteren Klub aufnehmen will. Das Olympiastadion ist mit seinen 77.000 Plätzen zu groß und zu teuer für einen Klub, der Zuschauer im vierstelligen Bereich haben wird.

Wird bis zum Juni keine Spielstätte gefunden, würde der FC Viktoria als erster Berliner Drittligist seit 12 Jahren seine Aufstiegslizenz verlieren. Dann würde die VSG Altglienicke nachrücken, bei der die Situation als Berliner Klub die gleiche wäre, als Dritter könnte sich dann noch der FC Carl Zeiss Jena Hoffnung machen, der erst letztes Jahr aus der 3. Liga abgestiegen war.

Erste Vorbereitungen für die kommende Saison

Die VSG Altglienicke hat nach dem Saisonabbruch begonnen, die Planungen für die vermutlich im

August startende Regionalligasaison 2021/22 aufzunehmen. Die Kaderplanungen laufen. Das Trainerteam unter Coach Karsten Heine und seinem Co-Trainer Torsten Mattuschka wird auch in der kommenden Spielzeit an der Seite stehen. Ebenso verlängert wurden die Spielerverträge mit Stephan Brehmer (28), Patrick Breitzkreuz (29), Berk Inaler (20), Dennis Lemke (32), Christian Skoda (30) und Dan Twardzik (30).

Als erster Neuzugang steht Felix Brüggemann (28) vom Ligakonkurrenten FC Energie Cottbus fest. Der Mittelstürmer bestritt bisher 34 Drittliga-Spiele, erzielte dabei 8 Tore, sowie 119 Regionalliga-Einsätze, in denen er 49-mal traf. Nach den Anfängen in der Jugend vom SSV Güstrow hatte Brüggemann als vorherige Stationen u.a. Eintracht Braunschweig, Hamburger SV II, Altona 93, Berliner AK, 1. FC Lok Leipzig und FC Carl Zeiss Jena, sowie zuletzt halt Cottbus.

Spielen müssen die Altglieniccker die kommende Saison im Amateurstadion neben dem Olympiastadion, dort also, wo ansonsten die Zweite von Hertha BSC II aufläuft, also mit Charlottenburg-Westend sehr weit weg von der Heimat. Allerdings soll 2022 der Umbau der Willi-Sänger-Sportanlage in Baumschulenweg zu einem regionalligatauglichen Stadion beginnen. Die finanziellen Mittel dafür finden sich in den ersten Entwürfen für den kommenden Haushaltsplan des Landes Berlin.

Joachim Schmidt



Typenoffene Kfz-Werkstatt

Eduard Sedlacek

Autoservice

Alt-Rudow 59-61
12355 Berlin

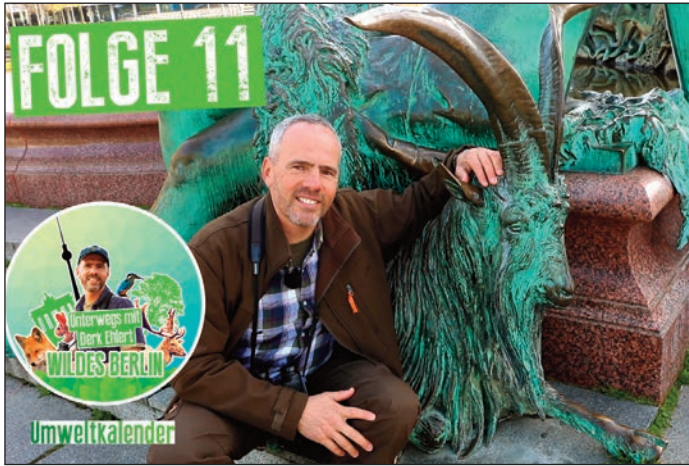


HU/AU
Ölservice
Inspektion
Glasbruch
Reifenservice
Unfallschaden
Computerdiagnose




Meisterbetrieb der Kfz-Innung

• Tel. 030/ 664 64 164 •
• www.es-autoservice.com •



Wildtierexperte Derk Ehlert lädt zu interessanten tierischen Entdeckungen rund um die Berliner Mitte.

Wildes Berlin

Tierisch was los: Derk Ehlert entdeckt die Mitte

In seiner 11. Folge der Reihe „Wildes Berlin“ ist Derk Ehlert online rund um das Rote Rathaus unterwegs und lädt zu überraschenden Entdeckungen ein

Berlin liegt am Meer! Das könnte man zumindest meinen, wenn man unweit des trubeligen Alexanderplatzes am Neptunbrunnen steht und dort für einen kurzen Moment die Augen schließt. Die Rufe von Großmäulen, die man eigentlich nur an der Küste vermuten würde, schallen über den Platz und sorgen für Hafenfeeling. Ihr Revier teilen sich diese Neuberliner mit anderen Tieren, die den Stadtraum für sich entdeckt haben.

Auf den ersten Blick findet sich in der Stadtmitte viel Stein, viel Beton und wenig Grün. Nimmt man sich jedoch die Zeit und sieht und hört etwas genauer hin, lässt sich plötzlich ganz viel tierisches Leben entdecken. „Ich lade Sie ein auf einen kleinen Spaziergang um den Neptunbrunnen herum. Sie werden staunen, was hier so passiert!“, verspricht der Wildtierexperte Derk Ehlert in der 11. Folge der Videoserie „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“.

Direkt am Roten Rathaus wartet eine weitere tierische Rarität. Hier leben Wanderfalken. Direkt neben der Turmuhr brütet jedes Jahr ein Pärchen. Die beiden haben einen gesunden Appetit und sind bei ihren Beutezügen gut mit dem bloßen Auge zu beobachten. Sie haben sich an die spezielle Situation in der Stadt perfekt angepasst und zu Nachtjägern entwickelt. Durch den angestrahlten Fernsehturm werden auch nach Sonnenuntergang Vögel vom Licht angezogen –

das wissen die Wanderfalken und haben leichte Beute.

Das üppige Nahrungsangebot am Alexanderplatz lockt auch größere Gruppen von Haus- und Feldsperrlingen an den Neptunbrunnen, wo sie im Gemäuer der Marienkirche nisten. Auch den Staren gefällt der üppige Imbiss am Alex so gut, dass sie mittlerweile ganzjährig hier bleiben und nicht mehr zum Überwintern in den fernen Süden fliegen. Am Boden hat sich ein Fuchs hinter einem Bauzaun häuslich eingerichtet. Von hier aus macht er sich auf nächtliche Streifzüge durch die Stadtmitte.

Vor ihnen geht Derk Ehlert auf die Knie: „Ja, Sie sehen richtig, ich gehe vor Tauben auf die Knie. Wunderschöne Tiere, denen wir viel zu wenig Beachtung schenken!“ Dabei währt das Bündnis zwischen Mensch und Taube bereits seit 7000 Jahren.

„Als es noch keine E-Mails gab, war der Postweg per Taube die schnellste Möglichkeit, um Informationen von A nach B zu bringen. Tauben haben zudem einen ausgeprägten Familiensinn“, bekräftigt Ehlert seine Liebe zur Stadtaube. Der Neptunbrunnen überrascht als tierischer Hotspot. Wer hätte das gedacht? So viel Natur, so viel Vielfalt wartet hier zu jeder Tages- und Jahreszeit darauf, entdeckt zu werden – und das mitten in der Stadt!

Die Videoreihe „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“ ist eine Produktion der Stiftung Naturschutz Berlin und zeigt uns die grünen Hotspots Berlins. Auf der Seite des Umweltkalenders Berlin unter www.umweltkalender-berlin.de erscheint jeden Monat eine neue Folge.

Autohaus
Beier GmbH

Familienbetrieb
seit 1984

RENAULT
Passion for life

Verkauf · Werkstatt · Zubehör

Mit uns sicher- auch in der Coronazeit

Rudower Str. 94 - 98 · 12524 Berlin
Tel.: 030-673 64 68 · www.renault-beier.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr · Samstag 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Kfz. Mechatroniker ab sofort in Vollzeit gesucht

Werbung die ankommt!

Flyer- und Prospekt-VERTEILUNG

Flyerverteiler
gesucht!

Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot...

☎ 0160-975 38 587 oder ☎ 0170-24 181 24 - ALFA-DirektWerbung@gmx.de

Unterwegs mit bestem Grip

Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

195/65 R15 91V Continental EcoContact 6	69,50 €
☞ = B ☞ = B ☞ = 71/2 dB	
205/55 R16 91W Dunlop Sport BluResponse	72,00 €
☞ = B ☞ = A ☞ = 68/1 dB	
225/45 R17 91Y Continental Premium Contact 6	94,00 €
☞ = C ☞ = A ☞ = 71/2 dB	
225/40 R18 92Y XL Bridgestone Turanza T005	98,50 €
☞ = B ☞ = A ☞ = 72/2 dB	
215/60 R16 95V Dunlop Sport BluResponse	121,00 €
☞ = C ☞ = A ☞ = 68/1 dB	
235/55 R18 100V Continental EcoContact 6 Seal AirStop	157,50 €
☞ = A ☞ = A ☞ = 71/2 dB	
Ganzjahresreifen	
205/55 R16 94V XL Goodyear Vector 4Season Gen 3	87,00 €
☞ = A ☞ = B ☞ = 72/2 dB	

Radwechsel

Unser Angebot
29,00 €

Rädereinlagerungs
Service pro Saison

Unser Angebot
49,00 €

36 MONATE
REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettäder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinen und sogar bei Vandalismus

Instagram: [autohaus_piontek](https://www.instagram.com/autohaus_piontek)
und Facebook: [Autohaus Klaus Piontek GmbH](https://www.facebook.com/AutohausKlausPiontekGmbH)

Klaus PIONTEK

... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Alle Preise inkl. MwSt. Alle Preise pro Reifen

| Rudower Magazin | 05/2021 |

Fit für das nächste Schuljahr?

Nach Wochen des Home-Schoolings wissen viele Schüler nicht, ob ihr Wissenstand ausreicht, um zum Beispiel auf eine weiterführende Schule oder einfach nur in eine höhere Klasse zu wechseln.

Die Anforderungen werden nicht auf Dauer gemindert werden, Prüfungen werden wieder geschrieben werden müssen und, wenn Grundlagen fehlen, kommt man auch im aktuellen Lernstoff nicht wirklich weiter. Doch woher weiß man, wo man steht?

Das Lernstudio Barbarossa bieten einen Kurs zur Überprüfung und Auffrischung der Grundlagen in den Hauptfächern an. Es handelt sich um 4x90 min. Einzelunterricht in welchem der Kenntnis-



Nach Wochen im Home-Schooling fehlt vielen Schülern die Orientierung, wo sie fachlich stehen.

Foto: Lernstudio Barbarossa

stand in einem oder zwei beliebigen Fächern überprüft und aufgearbeitet wird. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, wird dies in einem Abschlussgespräch ausgewertet. Die Kosten des Kurses belaufen sich auf € 199,-.

Je nach aktueller Lage wird der Kurs online oder vor Ort im Lernstudio angeboten.

Wer Interesse am Angebot des Lernstudios Barbarossa hat, kann unter Tel. 605 40 900 (Buckow) oder Tel. 66 86 99 33 (Rudow) nähere Informationen erhalten oder sich gleich zur kostenlosen Schnupperstunde anmelden.

Die Lernstudios befinden sich im Buckower Damm 227/ Ecke Alt-Buckow in 12349 Berlin und in der Groß-Ziethener Chaussee 17 (direkt am U-Bhf Rudow) in 12355 Berlin.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Situation eventuell kein Publikumsverkehr gestattet ist.



Gemeinsam lernen: Damit das gefahrlos möglich ist, sind gute Sicherheitsmaßnahmen gefragt.

Foto: djd/www.Slog.eu/Oksana Kuzmina - stock.adobe.com

Gesundheit

Wie der Maskenschutz in der Schule für alle verbessert werden kann

Kinder müssen lernen, spielen, toben, sich ausprobieren – und zwar zusammen mit anderen Altersgenossen. Das ist es, was sie stark, glücklich und fit macht. Soziale Isolation kann ihnen auf vielfältige Weise schaden. Auch aus diesem Grund ist die Debatte um Schließungen und Öffnungen eine der emotionalsten in der Pandemie. Andererseits bewegen Eltern ebenso wie Lehrer die gesundheitlichen Bedenken. Die Pädagogen fürchten, sich anzustecken, Mütter und Väter sind besorgt, dass Covid-19 mit nach Hause gebracht wird. Da Kinder nach bisherigen Erkenntnissen „stille Überträger“ sein können, sind die Sorgen nicht unbegründet.

Viren unschädlich machen

Umso wichtiger ist es, für den größtmöglichen Schutz zu sorgen. Ganz entscheidend ist hierbei die Maskenpflicht. Medizinische OP-Maske aus Papiervlies als auch die FFP2-Modelle aber funktionieren nur effektiv, wenn sie häufig gewechselt und sicher entsorgt werden. Zudem ist die hygienisch korrekte Handhabung schwierig, da die Viren auf der Außenseite tagelang überleben können. So kann die Möglichkeit einer „Selbstinfektion“ durch das Berühren der äußeren Maskenoberfläche und das Einbringen von Viren in die oberen Atemwege gerade bei kleinen Kindern ein Problem sein. Eine gute Alternative bietet hier etwa die „Slog Pro“-Medizinmaske, die eine Zertifizierung als medizinische Gesichtsmaske Typ I hat. Die Uni



Dank moderner Technologie gibt es nun auch selbstdesinfizierende Masken.
Foto: djd/www.Slog.eu

Stuttgart z. B. schützt ihre Mitarbeiter bereits mit diesen Masken. Ebenfalls erlaubt ist die einzigartige und ebenfalls wiederverwendbare Slog Pro KN95, die dem Standard der FFP2-Maske entspricht. Der besondere Vorteil bei jedem Mundschutz des Herstellers ist allerdings die verwendete antivirale Livinguard Technologie: Durch eine spezielle Behandlung des Stoffmaterials werden bei Kontakt mit der Maske Zellwände von Viren und Bakterien aufgebrochen und die Keime damit deaktiviert. Forscher der Freien Universität Berlin am Institut für Tierhygiene und Environmental Health konnten belegen, dass Covid-19-Partikel auf diese Weise in kurzer Zeit um mehr als 99,9 Prozent reduziert

werden.

Selbstdesinfizierende Masken

Besonders für Kinder ist der Umgang mit den selbstdesinfizierenden Masken unkompliziert. Weil auf den Stoff gelangende Viren sofort unschädlich gemacht werden, können sie von dort nicht an die Hände oder andere Stellen weitergegeben werden. Das bedeutet mehr Schutz für Kids, Lehrer und Familien. Unter www.slog.de gibt es weitere Infos und Anwendungstipps. Die Mundnasenbedeckungen sind mindestens 210-mal über acht Stunden lang wiederverwendbar. Dabei sollen sie nicht gewaschen, sondern nur einmal wöchentlich kalt abgespült werden.

(djd).



Spezielle Brillengläser für Autofahrer sorgen bei allen Sichtverhältnissen für blendfreies Sehen – selbst bei Dämmerung und Dunkelheit oder beim Wechsel zwischen hell und dunkel. Foto: Peter Boettcher/ZVA/akz-o

Gesundheit

Sicher unterwegs bei Tag und Nacht

Gutes Sehen ist am Steuer wichtig, um sicher unterwegs zu sein. Im Straßenverkehr sind unsere Augen besonders gefordert: Die tief stehende Sonne blendet, die regennasse Fahrbahn spiegelt, in der Dämmerung verschwimmen Kontraste und im Dunkeln irritieren entgegenkommende Scheinwerfer. Sobald die Sonne sich öfter blicken lässt, gehört bei vielen die Sonnenbrille als wichtiges Accessoire dazu. Ein unsichtbarer UV-Filter in den Brillengläsern schützt die Augen vor schädlicher Strahlung, während die Tönung dafür sorgt, dass wir auch bei hellem Sonnenlicht blendfrei sehen und nicht die Augen zusammenkniffen müssen. Das ist auch am Steuer wichtig: Die Sonne kann den Fahrer unter Umständen so stark blenden, dass er mehrere Meter quasi im Blindflug absolviert. Das können selbst bei geringen Geschwindigkeiten ein paar Meter zu viel sein, weil Hindernisse oder gar Personen auf dieser Strecke nicht erkannt werden. Aus diesem Grund sollte eine qualitativ hochwertige und vom Augenoptiker angepasste Sonnenbrille immer dabei sein – sie sollte allerdings im Sommer nicht im parkenden Auto liegenbleiben, da durch starke Erhitzung die Gläser Schaden nehmen können.

Was tun bei Blendung im Dunkeln?

Bei Fahrten in der Dämmerung oder bei Nacht blenden oft entgegenkommende Scheinwerfer, was

ebenfalls gefährlich werden kann. Hier hilft zwar die Sonnenbrille nicht – zu dunkel getönte Gläser dürfen selbst bei Tag nicht am Steuer getragen werden – der Augenoptiker hat aber auch für dieses Problem eine Lösung. Spezielle Brillengläser mit Blaulichtfilter (moderne Scheinwerfertechnologien wie LED oder Xenon strahlen als unangenehm empfundenen blaues Licht ab) und einer kaum sichtbaren leichten Tönung sorgen auch in der Dunkelheit für blendfreie Sicht.

Nachtsicht

Im Dunkeln vermindert sich nicht nur die Fähigkeit, Kontraste wahrnehmen zu können. Viele Menschen sehen bei Dämmerung oder in der Nacht auch insgesamt nicht so scharf wie am Tag. Die sogenannte Nachtkurzsichtigkeit kommt häufig vor und ist nicht zu verwechseln mit der eher seltenen Nachtblindheit. Bei Brillenträgern, die auch tagsüber kurzsichtig sind, kann sich die Fehlsichtigkeit im Dunkeln noch verstärken. Angepasste Korrektionswerte und Brillengläser, die für bessere Kontraste sorgen, können hier helfen. Einige Augenoptiker können gezielt das Dämmerungs- und Kontrastsehen messen – und individuelle Beratung für optimale Tag- und Nachtsicht gibt es überall bei den Fachleuten für gutes Sehen. Mehr Infos: www.1xo.de.

(akz-o)

ISA - Ingenieurbetrieb für Sonderaufträge
ENTWICKLUNG | KONSTRUKTION | FERTIGUNG | MASCHINEN-,
ANLAGEN- UND VORRICHTUNGSBAU
NC Fräsen, NC Bohren, Sägen, MIG/MAG Schweißen
...WIR HABEN EINE LÖSUNG!
Anger 16 | 15754 Heideseen | Tel. 033767-897840 | info@isa-ingenieurbetrieb.de

RUDOWER
MAGAZIN
Mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de

Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Das Pflegegrad-Beratersteam unter der Leitung von Pflegefachmann Dipl. Pflegewirt André Aimé empfiehlt jetzt einen Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen.

Dieser Antrag sollte aber optimal vorbereitet werden. Es müssen hierfür die pflegebegründenden Diagnosen, der Grad der Selbständigkeit, der Umgang mit Krankheiten und therapiebedingte Anforderungen und vieles weitere mehr gründlich schriftlich vorbereitet werden.

Im Anschluss erfolgt eine telefonische Begutachtung durch den MDK. Derzeit erfolgt keine persönliche Begutachtung bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin (Kosten 40,00 €). Wir ermöglichen eine kontaktlose Beratung, um uns einen Eindruck zu verschaffen und wir kommen gegebenenfalls kurz zu Ihnen nach Hause, um den Antrag unterschreiben zu lassen.

Wir fotokopieren bei Ihnen vor Ort alle wichtigen Unterlagen



mit unseren mobilen Geräten, um dann im Büro alles für Sie fertig zu stellen. Wir bereiten eine Expertise vor und sind bei einer telefonischen Begutachtung an Ihrer Seite, um den passenden Pflegegrad für Sie durchzusetzen.

So steigt die Wahrscheinlichkeit dass Sie schnell den gerechten Pflegegrad bekommen und problemlos Ihre Versorgung organisieren können.

Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:
030-22 01 22 44 0.

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige

- Wir helfen bei
- Antragstellung
 - Höherstufung
 - Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.



Pflegesachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44 -0 Fax: -9
www.umsorgt-im-alter.de

Technisch gesehen ist Fachwerk nur eine Bauweise, die vorwiegend im Mittelalter Anwendung fand. Für die Besucher der historischen Fachwerkstadt Schmalkalden bedeutet es aber viel mehr: lebendige Geschichte, Schönheit, Flair und Romantik. Der alte Kern der an der Sonnenseite des Thüringer Waldes gelegenen Stadt besteht zu mehr als 80 Prozent aus Fachwerkbauten. Beim Bummel durch pittoreske kleine Gassen, die sich auf geschäftige, von liebevoll restaurierten Häusern umgebene Plätze öffnen, fühlt man sich in vergangene Zeiten zurückversetzt und erwartet fast, dass ein Ochsespann oder der Nachtwächter um die nächste Ecke kommt.

Erst zum Schloss, dann auf den Rennsteig

Da ist es schon fast folgerichtig, bei einem Abstecher zum über der Stadt thronenden Renaissanceschloss Wilhelmsburg einer Dame im prachtvollen historischen Gewand zu begegnen, die sich als Mitglied der Stadtführergilde entpuppt. Pracht und Prunk warten auch in den Gemächern des Schlosses und der üppig ausgestatteten Kirche, wohingegen der Anblick des Gefängnisturms eher einen wohligen Schauer erzeugt. Wer noch mehr Lust auf Kultur hat, besichtigt danach im Ort die spätgotische Hallenkirche St. Georg und genießt von der Türmerstube aus den Blick über die gesamte Innenstadt. Hat man es die 100 Stufen wieder hinunter geschafft, warten die vielen eigentümmergeführten Boutiquen, Cafés, Restaurants und die Viba Nougat-Welt mit ihren köstlichen Naschereien auf einen Besuch.

Wandern mit dem Weltmeister

Wen es eher in die Natur zieht, der schnürt seine Wanderschuhe und nimmt einen der zehn schönen Rundwanderwege der Umgebung



Mehr Fachwerk geht kaum: Die Schmalkalder Innenstadt ist eine wahre Augenweide.

Foto: djd/Schmalkalden/Dominik Ketz

Reisetipp

Schmalkalden - Wo Fachwerkfans schnell ins Schwärmen kommen

in Angriff. Mit Längen von fünf bis 30 Kilometern und unterschiedlichen Höhenprofilen gibt es für jeden Wanderergeschmack etwas - vom Streifzug durch den Stadtwald bis zu Etappen des bekannten Höhenwanderwegs Rennsteig. Sportfans finden in Schmalkalden außerdem einen ganz besonderen Wanderführer: Sven Fischer, vierfacher Olympiasieger und siebenfacher Weltmeister im Biathlon. Touren mit dem berühmten Ehrenbürger der Stadt lassen sich unter www.schmalkalden.com buchen. Fischer lebt seit seiner Kindheit in der Gegend und kann auf den von ihm begleiteten Wanderungen mit allerlei Geschichten, Erinnerungen und Anekdoten aufwarten. Wenn das Wetter es zulässt, gibt es auch ein Picknick - und auf jeden Fall ein Autogramm.



Foto: djd/Schmalkalden/Sascha Buehner

Highlight für Wanderer: Eine Tour mit Biathlon-Olympiasieger Sven Fischer auf dem Rundweg "Über den Dächern der Stadt".

Bild unten: Das Renaissanceschloss Wilhelmsburg thront hoch über der Stadt und lockt mit prunkvollen Gemächern.



Die spätgotische Stadtkirche St. Georg wurde im Jahr 1500 geweiht.

Foto: djd/Schmalkalden/Dominik Ketz



Foto: djd/Schmalkalden/Severine Koellner



Moderne Kreuzfahrer – entspannt genießen und die Welt entdecken.

Foto: nicko cruises Schiffsreisen/akz

Reisetipp

Auch in der Pandemie auf Kreuzfahrt: sicher buchen – sicher reisen

Endlich wieder einmal Koffer packen und verreisen. Nachdem die Pandemie dies lange nicht möglich machte, rücken Sehnsuchtsorte wie Riga, Tallinn oder Göteborg und das Nordkap jetzt wieder näher. Auskunft über länderspezifische Bestimmungen gibt es mit wenigen Klicks auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes.

Eine besondere Form des Urlaubs, die sich schon vor der Pandemie steigender Beliebtheit erfreut hat, sind Kreuzfahrten. 2019 waren 2,4 Prozent aller Deutschen mit ihrem Zuhause auf Zeit unterwegs. Kreuzfahrtanbieter tragen nun mit detaillierten und bewährten Hygienekonzepten und stark eingeschränkten Gästezahlen den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen in diesen Zeiten Rechnung.

Mit der Vasco da Gama des Anbieters nicko cruises, einem vergleichsweise kleinen Schiff, reist

man auf den Spuren des gleichnamigen portugiesischen Seefahrers. Nur mit rund der Hälfte der möglichen Passagieranzahl gelangt man von deutschen Häfen zu beliebten Zielen im Baltikum oder in West- und Nordeuropa. Auch der Zielhafen liegt immer in Deutschland.

Die Passagiere finden auf neun Decks jede Menge Raum für individuelle Erholung. Zu den Vorsichtsmaßnahmen an Bord zählen ein Antigen-Schnelltest bei der Einschiffung, tägliches kontaktloses Temperaturmessen, kontinuierliche Desinfektion von Oberflächen und viel Abstand. Dazu sorgen reduzierte Kapazitäten und Flexibilität in Restaurants, Bars und im Theater sowie eine Maskenpflicht im öffentlichen Bereich für weitere Sicherheit. Mehr Informationen auf www.nicko-cruises.de.

Kleine Schiffe. Große Erlebnisse:

Dank langer Liegezeiten und Übernacht-Aufenthalte sammeln Reisende besonders viele intensive Urlaubsmomente. Eine voll ausgestattete Dialysestation garantiert auch für Dialyse-Patienten eine erstklassige medizinische Behandlung bei vollem Reisegenuss.

Sicher buchen

Angehende Kreuzfahrer sind gut beraten, sich vor der Buchung über Rücktrittsbedingungen und Reisekostenrückzahlung des Anbieters zu informieren. Gibt es Umbuchungsmöglichkeiten? Werden nationale und internationale Gesundheitsstandards eingehalten? Welche Aktivitäten sind an Bord möglich? Kann beispielsweise der Wellnessbereich genutzt werden? Wie wird die Sicherheit der Passagiere bei Landgängen gewährleistet? Ein spezielles Paket „nicko-PLUS“ hat dazu der Anbieter nicko cruises geschnürt. (akz-o)

Der Hamburger Hafen – einer der deutschen Start- und Zielhäfen der Vasco da Gama.

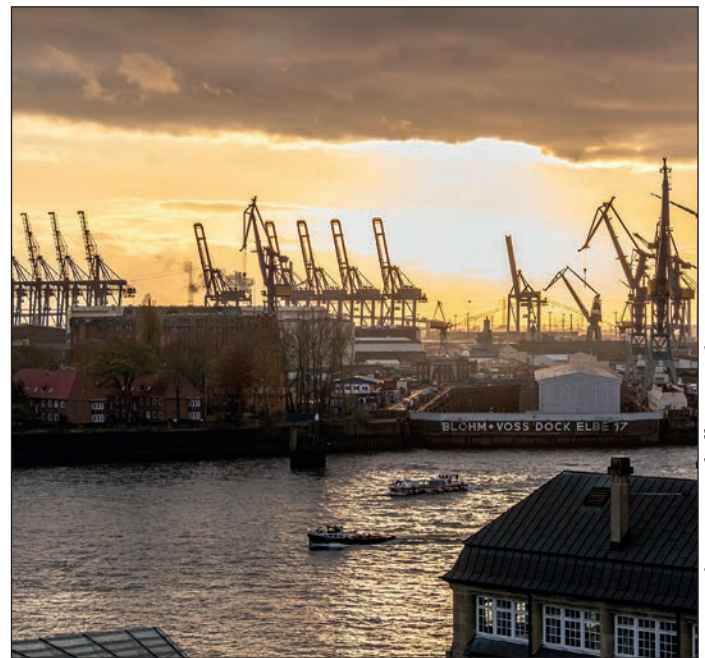


Foto: nicko cruises Schiffsreisen/akz-o

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



☎ 033 79/380 05

„Die Gärten der Welt“ im Bezirk Marzahn-Hellersdorf sind zwar nicht gleich um die Ecke, aber ein Ausflug dorthin lohnt sich besonders im Frühling definitiv. Auch in Zeiten der Pandemie ist die Parkanlage geöffnet und bietet mit seiner Weitläufigkeit genug Platz, um Mindestabstände zu wahren.

Auf dem 43 Hektar großen Gelände lassen sich neben ausgedehnten Wiesen- und Blumenbeeten fremde Gartenwelten und viel Kunst entdecken. Im Jahr 2000 begann mit der Eröffnung des größten „Chinesischen Gartens“ Europas die Erfolgsgeschichte der „Gärten der Welt“, die 2017 ein wesentlicher Bestandteil der „Internationalen Gartenausstellung IGA Berlin“ waren.

Da derzeit der Seilbahnbetrieb am Eingang Kienbergpark pandemiebedingt eingestellt ist, empfiehlt es sich, den Haupteingang am Blumberger Damm zu nutzen. Von hier aus kommt man schnell zu den einzelnen Themengärten, die Einblicke in verschiedene Kontinente vom asiatischen Raum über den vorderen Orient bis nach Europa bieten. In den insgesamt 11 Themengärten treffen Traditionen auf zeitgenössische Gartenkunst. Zusätzliche Bereicherung bieten die Wassergärten der „Promenade Aquatica“, der Rosengarten und der Rhododendronhain in unmittelbarer Nähe.

Vom Eingang aus links führt ein Weg vorbei an der Veranstaltungsarena direkt zum ersten Themengarten, den „Englischen Garten“. Auf insgesamt 6.000 hügeligen Quadratmetern erstrecken sich weite Wiesenflächen, ein Obstbaumhain, ein Rosengarten, Staudenbeete und ein Gemüsegarten. In der Mitte des Gartens befindet sich ein reetgedecktes Cottage, in dem ein Restaurant untergebracht ist. Gleich daneben befindet sich der „Orientalische Garten“ entsprechend der islamischen Baura-



Die Gärten der Welt: Ausblick vom Wolkenhain Richtung Marzahn, mit der Seilbahn, die derzeit wegen der Corona-Pandemie nicht in Betrieb ist. Fotos: Heimann

Ausflugstipps

Oft unterschätzt, aber immer einen Besuch wert: Die Gärten der Welt

dition liegt der „Orientalische Garten“ hinter einer Mauer, die ihn von der Außenwelt trennt. „Zillij“, – so werden die marokkanischen Keramikschalen genannt, die die Mauern und die Arkaden des Gartens zieren. Sie wurden von marokkanischen Kunsthandwerkern gestaltet.

Der im Anschluss folgende „Balinische Garten“ ist in einer Tropenhalle untergebracht und zurzeit nicht zugänglich. Gegenüber der Halle befindet sich der Rhododendronhain mit Märchenfiguren zu zwölf Märchen von Hans Christian Andersen und der Brüder Grimm.

In einer Rechtskurve folgen der „Koreanische Garten“ und der „Japanische Garten“. Die Gestaltung des „Koreanischen Gartens“ wurde von drei verschiedenen Gedanken beeinflusst: dem Buddhismus, den Lehren des Konfuzius und dem volkstümlichen schamanischen



Gärten der Welt: Aussichtsturm Wolkenhain.

Glauben. Er ist authentische Gartenkunst in koreanischer Tradition. Besonderheiten des Gartens sind die abstrakten Holzfiguren und Totempfähle. In Japan haben Steine eine Seele. 300 Stück davon

liegen im „Japanischen Garten“. Leitmotiv des Gartens ist das Wasser, das einerseits das Zusammenfließen von Kulturen symbolisiert und andererseits auf den Verlauf der Geschichte verweist.



Englischer Garten, in der Mitte des Gartens befindet sich ein reetgedecktes Cottage in dem ein Restaurant untergebracht ist.



Auf dem Rundweg kann man im „Christlichen Garten“ den „Raum der Sprache und des Wortes“ betreten.

Es folgen der „Jüdische Garten“, der in diesem Frühjahr eröffnet werden soll und der gegenüberliegende „Karl-Forster Garten“, ein Staudengarten, der sich aus anspruchsvollen Pflanzungen und frei gestalteten Naturgärten zusammensetzt. Zurück auf dem Rundweg kann man im „Christlichen Garten“ den „Raum der Sprache und des Wortes“ betreten, der aus goldlackierten Aluminiumprofilen besteht und in dem sich mehr als 60 Textpassagen befinden, die sich alle mit dem Thema des Menschen in der Natur beschäftigen, bevor man in den größten und schönsten Garten den „Chinesischen Garten“ erreicht. Der 1994 im Rahmen einer Städtepartnerschaft zwischen Peking und Berlin geplante „Chinesische Garten“ trägt den poetischen Namen „Garten des wiedergewonnenen Mondes“, wobei der Mond als Sinnbild für die Wieder-



Für viele der wohl größte und schönste Garten der Anlage, der „Chinesische Garten. Im Zentrum des Gartens ruht der „Spiegel des Himmels“, ein 4.500 qm großer See.



Leitmotiv des Japanischen Gartens ist das Wasser.

vereinigung der einstmals geteilten Stadt Berlin steht. Er ist ein originales Werk chinesischer Gartenkultur. Im Zentrum des Gartens befindet sich der „Spiegel des Himmels“, ein 4.500 qm großen See, der von reich bepflanzten Hüggellandschaften, diversen Brücken, verschiedenen Gebäuden und Plätzen umgeben ist.

Vom „Chinesischen Garten“ führt ein Weg zum „Irrgarten und Labyrinth“, an dem sich der „Rosengarten“ anschließt. Der Weg führt vorbei an einem Wasserspielplatz mit Wal zum „Italienischen Renaissance Garten“, den „Giardino della Bobolina“ der aus vier Kompartimenten bestehende Hauptgarten führt die Besucher mit seinen typischen Säulen, Treppen, Bänken und Plattenflächen aus hellgrauen Sandstein zurück in die Zeit der italienischen Renaissance. Hier ist die kleine, ca. 3 km lange

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln S7 bis Mehrower Allee; dann mit dem Bus X69 Richtung Köpenick bis Haltestelle "Blumberger Damm / Gärten der Welt" U5 Richtung Hönow bis U-Bahnstation "Kienberg – Gärten der Welt" Die Seilbahn ist pandemiebedingt außer Betrieb. Für Autos stehen nur wenige Parkplätze am Kienberg und an der Eisenacher Straße 99 zur Verfügung.

Weltreise zu Ende. Rechts hinter der Seilbahn sollte man auf jeden Fall noch die Anlagen der „Wassergärten Promenade Aquatica“ besuchen, die nach dem Rundgang sich zur Entspannung anbieten.

Da die Seilbahn zurzeit außer Betrieb ist, eignet sich der Aufstieg zum 110 Meter hohen Kienberg nur für Besucher, die gut zu Fuß sind. Auf dem Berg befinden sich der Ausgangspunkt der Natur-Bobbahn und der 30 Meter hohe Aussichtsturm, der sogenannte „Wolkenhain“. Nach dem Aufstieg bietet sich dem Betrachter ein wunderbarer Rundblick auf die gesamte Parkanlage. Wer von hier aus den 3 km langen Weg zur Talstation der Gondelbahn (Eingang Kienbergpark) nehmen möchte, kommt über den 300 Meter langen „Wuhlesteg“ dorthin und gelangt von dort zur U-Bahnstation Kienberg. M. Straube

Der Besuch im Park ist nur unter den vom Senat verordneten Hygienemaßnahmen erlaubt. Getränke und Speisen werden nur zum Mitnehmen angeboten. Geöffnet von 9.00 – 20.00 Uhr; Tageskarte 7,00 € vor Ort an der Tageskasse oder vorab im Internet.

Die sichere Alternative zum Pflegeheim



pflegehelden

Aus Liebe. Für Menschen.

www.pflegehelden.de

Bezahlbare 24-Stunden-Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.



- ✓ Marktführer mit 15 Jahren Erfahrung
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner in der Nähe
- ✓ Nur 5 - 7 Tage Vorlaufzeit
- ✓ Keine Vertragsbindung

Frank Körber
Johannisthaler Chaussee 421, 12351 Berlin
E-Mail: berlin-sued@pflegehelden.de, Tel.: 030 - 614 013 43

In eigener Sache

Veranstaltungen trotz Corona

Trotz der Corona-Epidemie gibt es immer wieder Pläne, Veranstaltungen durchzuführen. Wir kündigen diese gern an, wohlwissend, dass es möglich ist, dass diese Veranstaltungen durch neue Bestimmungen der Corona-Verordnung noch gekippt werden können. Bitte informieren Sie sich also vorab, ob die angekündigten Veranstaltungen tatsächlich durchgeführt werden.

Kurz-Info

Neukölln

Gastronomie unterstützt

Das Bezirksamt Neukölln hat eine weitreichende Unterstützung für die lokale Gastronomie beschlossen. Die bereits geltenden Lockerungen für die Regeln der Außengastronomie wurden bis Jahresende 2021 verlängert. Zudem hat nun das Bezirksamt beschlossen, in diesem Jahr keine Gebühren für die Sondernutzung – also das Herausstellen von Tischen und Bänken – zu erheben. Bezirksbürgermeister Martin Hikel: „Ich wünsche mir genauso wie die meisten Neuköllnerinnen und Neuköllner auch, mal wieder einen Kaffee in der Sonne zu trinken oder ein Feierabendbier an der Bar. Dafür müssen wir unsere Gastronomie über die Pandemie retten und tun das, was wir als Kommune tun können. Mit dem Verzicht auf Gebühren und großzügigere Regelungen zur Außengastronomie entlasten wir gezielt – aber natürlich hilft all das nur, wenn die Betriebe irgendwann wieder öffnen dürfen. Unser Beschluss soll deshalb auch ein kleiner Lichtblick für Gastronomiebetriebe und für deren Gäste sein.“

Bereits im Herbst 2020 hatte das Bezirksamt umfassende Regelungen beschlossen, um die Außengastronomie mit größeren Flächen, Einhausungen und strombetriebenen Wärmequellen in der kalten Jahreszeit zu unterstützen. Der Verzicht auf Gebühren für die Sondernutzung stellt einen Gegenwert von ca. 80.000 Euro dar. Der Senat hatte zuvor den Bezirken den Gebührenerlass ermöglicht, dem das Bezirksamt Neukölln nunmehr nachkommt. Die Regelungen wurden bereits am 8. Oktober beschlossen



Kartoffelernte in Rudow vor dem Zweiten Weltkrieg.

Foto: Rudower Heimatverein

Rudower Geschichte

Der Rudower Michael Hanff, das Jagdschloss und die 'Tartuffel' (2)

Kaum ein Kunde, der heute auf dem Rudower Wochenmarkt Kartoffeln mit den netten Mädchennamen kauft, wird wissen, dass der Mann, der wesentlich zur Einführung der Kartoffel in die Brandenburger Landwirtschaft beigetragen hat, hier in der Prierosser Straße gewohnt hat: Der kurfürstliche Lustgärtner Michael Hanff, am 16.11.1619 in Berlin-Cölln geboren.

1660 erwarb Hanff in Rudow den Hof und Acker des Bauern Großkopf an der Prierosser Straße und betrieb hier eine Gärtnerei deren Erzeugnisse er vermutlich an die Berliner Hofhaltung verkaufte. Er war offenbar bei Hofe eine so geachtete Persönlichkeit, dass ihn die Kurfürstin bei dem Kauf unterstützte und ihm gewisse Steuererleichterungen verschaffte. Der Bauherr des „Jagdschlusses“ wird er entgegen der Meinung einiger Heimatforscher wohl nicht gewesen sein. Ob er überhaupt dauernd in Rudow gewohnt hat, ist schon sehr zweifelhaft, denn die Entfernung zu seinem Arbeitsplatz in Berlin betrug damals immerhin mehrere Stunden Fahrt oder Ritt. Allerdings legte er auch in Rudow einen Lustgarten an, der sich mit anderen Anlagen in Brandenburg messen konnte.

Das „Jagdschloss“ hat eher sein



„Jagdschloss“ Prierosser Straße 48.

Foto: Miethke

Nachfolger auf dem Gelände, der „Geheime Kämmerier“ (der Verwalter der Privatfinanzen des Kurfürsten) Freiherr Christian Sigismund von Heydekampf als Wohnhaus errichten lassen. Der war in der Hofhierarchie deutlich über Hanff angesiedelt und hatte 1671 dessen Rudower Besitz sowie weitere Grundstücke und Äcker gekauft und war mit Hilfe des Großen Kurfürsten Gutsherr in Rudow geworden.

Michael Hanff ging 1673 in den Ruhestand und baute sich mit Unterstützung des Kurfürsten in Berlin (auf dem Friedrichswerder) ein „Wohn Häuschen“. Von seinen

fünf Kindern starben ein Sohn und eine Tochter im Kindesalter. Drei Töchter waren verheiratet, eine davon mit seinem Nachfolger im Amt des Lustgärtners, Heinrich Bender.

Das Anwesen in Rudow erbt 1682 Caspar Sigismund von Heydekampf, der Sohn von Christian Sigismund von Heydekampf, der es 1702 an König Friedrich I. verkaufte.

Dieser nutzte das Gebäude als eines von mehreren „Lusthäusern“ (Freizeitquartiere, quasi als Station und Übernachtungsort auf seinen Fahrten in der Nähe der Residenz). Rudow suchte er auf, wenn er sei-





Erste Kartoffelernte in Berlin.

Foto: PD

nen Sohn, den späteren Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I. in Wusterhausen (heute Königs Wusterhausen) im dortigen Schloss besuchte oder seinen Oberkammerherrn (vergleichsweise Minister) Kolbe von Wartenberg in Waltersdorf traf, der dort Gutsherr war. Man muss bedenken, dass die Fahrt von Berlin nach Rudow mit der Kutsche bei den damaligen Straßenverhältnissen mindestens sechs Stunden in Anspruch nahm.

Und wieder Kartoffelkäfer

Im Abschnitt Rudow sind Kartoffelkäferlarven an drei verschiedenen Stellen gefunden worden. In der Schönefelder Straße, auf der Waßmannsdorfer Chaussee und am Heroldweg, Buckow-Ost. Flinder waren die Schüler der 9., 10., 15., 16., 41. und 42. Schule in Rudow, die zum Kartoffelkäfersuchen herausgeschickt wurden.

„Neues Deutschland“ vom
16.07.1948

Die Strecke von Rudow nach Königs Wusterhausen ist etwa von gleicher Länge. Außerdem wohnte der Sohn im Schloss etwas „beengt“ und konnte keine Logiergäste aufnehmen.

Von einem Besuch am 12. September 1702 in Rudow existieren im Geheimen Preußischen Staatsarchiv noch Akten über die Mitreisenden und ihre Bewirtung. Zu einem solchen Ausflug gehörten neben den persönlichen Kammerdienern des Königs natürlich auch Kutscher, Pagen, Lakaien, eine Leibwache und sogar ein Trompeter.

Das Essenangebot war nach Rang gestaffelt: „Sr. Königl. Mayes. Tafell“, „Marschalls Tafell“ und dem Rest des Gefolges. Auf der Speisekarte standen für alle Rind- und Kalbfleisch, Hirsch und Hase, „Endten“, „Gänße“, Tauben und

Rebhühner auch Fische und Krebse dazu Salat und weiße Rüben sowie Kirschmus als Dessert zur Verfügung. Von Kartoffeln ist noch nicht die Rede.

Übrigens wurden die Kosten offenbar genau abgerechnet und die Speisen den Personen zugeordnet. So ist der Hund des Königs mit Namen „Prinz“ an der Tafel des Hofmarschalls mit einem Pfund Hammelbraten aufgeführt.

Nach dem Tod König Friedrichs I. kam 1713 sein Sohn, Friedrich Wilhelm I., (auch bekannt als der Soldatenkönig) auf den

Thron und es war Schluss mit Lustschlössern und -gärten. Der Etat der Hofhaltung wurde zusammengestrichen, der Lustgarten in Berlin zum Exerzierplatz umgerüstet und das Gut Rudow vom königlichen Amt Köpenick bewirtschaftet. Gegen Ende des 18. Jh. zerstörte man das Anwesen und verkaufte es in Teilen auch an Bürgerliche.

Die Zeit der Königsbesuche und Lusthäuser liegt lange zurück und der landwirtschaftliche Kartoffelanbau endete mit der Verlängerung der U 7 nach Rudow und dem Bau der Gropiusstadt in den 60er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Die heutigen Schulkinder brauchen nicht zu fürchten, Kartoffelkäfer sammeln zu müssen.

*Hans-Georg Miethke
Mit tatkräftiger Unterstützung von
Frau Jutta Kendzia vom Rudower
Heimatverein*

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

ANDRÉ PISSAREK

Mobil: 0174-171 02 12



- ☑ Rehabilitationsmittel
- ☑ Türschwellausgleich
- ☑ Treppenlifte ☑ Handläufe
- ☑ Haltegriffe ☑ Rampen
- ☑ Treppengeländer
- ☑ Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
www.sanitaetsservice-pissarek.de

Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf und Kollegen



Implantat-Praxis
Rudow

**Implantologie
Parodontologie
Prophylaxe
Eigenes Praxislabor**

Krokusstraße 90, 12357 Berlin

Tel. 030 661 60 96

www.implantatpraxis-rudow.de

Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi, Fr 8-14.30 Uhr

Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik

Ab sofort im Internet!
Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
rudowermagazin.de



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NEUERÖFFNUNG DER BADAUSSTELLUNG IN BERLIN-LICHTENRADE

Erleben Sie ELEMENTS, den einfachsten Weg zum neuen Bad. Sehen, fühlen und testen Sie Top-Produkte in einladender Ambiente und lassen Sie sich von Bad-Profis beraten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ADRESSE

ELEMENTS BERLIN-LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr





Wir gratulieren dem Rudower Magazin

Zur Zeit der Gründung unserer Tierarztpraxis, noch als Praxis Kichgeßner, begann unsere Zusammenarbeit mit dem Rudower Magazin. Für uns war es das Medium der Wahl, um uns in Rudow und Umgebung bekannt zu machen.



Tierarztpraxis im Frauenviertel

Nach dem wir nach nunmehr achtzehn Jahren 'volljährig' geworden sind, ist das Rudower Magazin noch immer an unserer Seite. Auch über die - für uns - großen Veränderungen und das damit verbundene Wachstum zur Tierarztpraxis im Frauenviertel GmbH ist berichtet worden.

Wir bedanken uns herzlich für die Begleitung und gratulieren zum Jubiläum.

Das Team der Tierarztpraxis

Tierarztpraxis im Frauenviertel
Elfriede-Kuhr-Str. 18
12355 Berlin
(030) 66 86 99 46
mobil 0177/67 30 30 1

Ihre stationäre und mobile
Tierarztpraxis im Frauenviertel GmbH
Dr. B. Kirchhoff
Elfriede-Kuhr-Straße 18 · 12355 Berlin

Sprechzeiten Praxis:

Mo., Di., Do. 10-12 17-19
Mittwoch 10-12 -----
Freitag 10-12 16-18

Sprechzeiten Hausbesuche:
Mo., Di., Do., Fr. 10-16

Terminsprechstunde:
Mo., Di., Do. 12-17
Freitag 12-16

Praxis 030-66 86 99 46
Mobil 0177-67 30 30 1

Gesundheit

Mit natürlicher Hilfe und Coaching-Strategien raus aus dem Dauertief

Schule auf, Schule zu, vom Homeoffice zurück ins Büro, und dann die nächste Kehrtwende: Nach mehr als einem Jahr Pandemie ist die Luft bei vielen restlos raus. Zwischen Familienstress, sozialer Distanz und Zukunftsängsten scheint es fast unmöglich, seelisch im Gleichgewicht zu bleiben. Wie belastend dieser Ausnahmezustand für unser psychisches Wohlergehen ist, zeigt auch Deutschlands größtes Forschungsprojekt zur Gesundheit der Allgemeinbevölkerung, die NAKO Studie mit über 200.000 Befragten. Demnach gibt es eine deutliche Zunahme depressiver Symptome, vor allem bei den unter 60-Jährigen. Hier stieg die Zahl von 6,4 auf 8,8 Prozent. Außerdem nahm in allen Altersgruppen der subjektiv empfundene Stress massiv zu.

Wer ständig unter Spannung steht, dem fällt es immer schwerer, wieder ins Gleichgewicht zu finden. Denn Erschöpfung und negative Gedanken führen oft auch zu körperlicher Antriebslosigkeit - und die drückt wiederum auf die Stimmung. Ein Teufelskreis. Hier lässt sich jedoch oft auf natürliche Art gegensteuern, mit Heilpflanzen, die harmonisierend und stärkend auf unser Nervenkostüm wirken. Seit Jahrhunderten haben sich dabei zum Beispiel Hafer, Passionsblume, Johanniskraut und Scheinmyrthe bewährt. Kombiniert gibt es sie als homöopathisches Komplexmittel in Tablettenform, etwa Nervoregin H von Pflüger, erhältlich in der Apotheke. Anders als

Tier-Gesundheit

Gefährlicher Frühling - Grannen gefährden Tiere

Der Frühling beginnt und damit auch die Jahreszeit, in der es für unsere Hunde besonders viel zu schnüffeln gibt. Beim interessierten Lesen der 'Hundezeitung', kann es schon einmal zu Verletzungen der Hornhaut kommen. Äste und Zweiglein werden im Eifer übersehen und schon ist es passiert, auch die Grasähren (Mäusegerste/Grannen) am Wegesrand verursachen manchmal schlimme Verletzungen. Diese Fremdkörper können sich sogar hinter der Nickhaut einspießen und auf den ersten Blick nicht sichtbar sein.

Die Verletzung der Hornhaut des Auges ist immer ein zu Grund den Tierarzt aufzusuchen. Nur eine



Homeschooling, Homeoffice, Zukunftsängste: Diese Dauerbelastung geht an die Nerven.

manche chemischen Präparate machen die homöopathischen Arzneimittel nicht abhängig - und es sind keine Gewöhnungseffekte bekannt.

Einen weiteren Rat hat Coaching-Expertin Jenny Kalbitz aus Rheda-Wiedenbrück. Sie hat ein Konzept der Dankbarkeit entwickelt, das den Fokus auf positive Gedanken und Gefühle lenkt, auf Wertschätzung, mehr Zufriedenheit und Zuversicht: "Wir gewinnen dadurch mehr psychische Stabilität, werden stressresistenter und steigern unser Selbstwertgefühl." Sie rät, ein Dankbarkeitstagebuch anzulegen und dort täglich drei schöne Dinge zu notieren. Nach dem Motto: Nicht jeder Tag ist gut, aber jeder Tag hat etwas Gutes. Eine kosten-

lose Downloadvorlage mit Anleitung gibt es beispielsweise auf www.nervoregin.de/downloads. Und auch das kann das seelische Gleichgewicht stärken:

- regelmäßig ganz bewusst eine Pause machen und eine Entspannungsübung einbauen, z.B. eine Atemübung
- viel Bewegung an der frischen Luft einplanen
- soziale Kontakte zu Familie und Freunden pflegen, auch wenn es aktuell nur telefonisch oder per Videokonferenz geht
- eine Liste mit motivierenden Kleinigkeiten anlegen, die man gerne machen möchte, etwa den Balkon bepflanzen, ein neues Rezept ausprobieren oder ein Fotoalbum gestalten. (djd)



nende Ausflug durchs Unterholz gefährlich. In diesem Sinne wünschen wir einen gesunden und spannenden Frühling.

Ihr Team der Tierarztpraxis
Im Frauenviertel

Foto: djid/Homöopathisches Laboratorium
A. Pflüger/Getty Images/eugenyatamanenko



Gut vorbereitet, wird der Hund zum entspannten Reisebegleiter.
Foto: Dirima/stock.adobe.com/akz-0

Tier-Gesundheit

Urlaub mit Hund: Tipps für die Autofahrt

Wir alle freuen uns über abwechslungsreichen Tapetenwechsel an der See oder in den Bergen. Schön, wenn der geliebte Vierbeiner mit auf die Reise geht. So mancher Hund verträgt aber das Autofahren nicht, leidet unter Übelkeit. Lautes Kläffen, Jaulen und Hin- und Herspringen machen die Fahrt dann zur Qual für zwei- und vierbeinige Insassen. Was tun?

Kann Autofahren gelernt werden?

Ja – mit ein wenig Geduld von Herrchen oder Frauchen lernen unsere besten Freunde, dass sie vor der Fahrt mit dem Auto keine Angst haben müssen. Hierfür sollte man den Vierbeiner über mehrere Tage mit zum Fahrzeug nehmen, das Erlebnis vielleicht mit einem Leckerli positiv verknüpfen. Erst einmal nicht wegfahren, sondern abwarten, bis sich der Hund im Auto entspannt verhält.

Im nächsten Schritt kann man nur den Motor starten. Klappt das gut, fährt man erste kurze Strecken, eventuell nur bis zur nächsten Ecke, so lange, bis auch diese Fahrten keine Aufregung mehr verursachen. Dann kann die Fahrtdauer langsam verlängert werden.

Das Training führt man weiter, bis alles ganz selbstverständlich wird. Durch die derzeitigen Corona-Einschränkungen lässt sich die eventuell gewonnene Zeit nutzen,

um den Hund so ans Autofahren zu gewöhnen.

Von Tierarztpraxen wird der Einsatz des Adaptil Calm-Halsbands und -Sprays empfohlen. Die beruhigenden Pheromone vermindern ganz natürlich Stress und Nervosität des Tieres. Das Spray einfach 15 Minuten vor Abfahrt ins Fahrzeug oder auf die Hundedecke geben. Niemals den Hund selbst besprühen. Zu mehr körperlichem Wohlfühl trägt oft auch bei, sechs bis acht Stunden vor dem Start nicht mehr zu füttern. Wasser sollte aber – auch auf der Fahrt – immer verfügbar sein.

Manchmal vermittelt eine Transportbox dem Tier ein Gefühl der Geborgenheit. Mit dabei sein sollte auch ein Autogeschild – es bringt Ruhe in die Bewegungen des Hundes. Während der Fahrt plant man am besten kurze Pausen ein, damit der Hund sein Geschäft erledigen kann. Weitere Tipps für Tierfreunde gibt es unter www.adaptil.de.

Das Training und der Weg zu mehr innerer Sicherheit für den Hund lohnen sich. Wenn der Vierbeiner ganz relaxt im Auto Platz nimmt, hat die ganze Familie mehr Freude an gemeinsamen Ausflügen oder der Fahrt in den Urlaub.

(akz-0)



ZZB.de
Zahnmedizinisches
Zentrum Berlin



☑️ mikroskopische Wurzelbehandlung

☑️ Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie & Implantologie

☑️ zahntechnisches Meisterlabor

📍 Bahnhofstraße 9
Berlin-Lichtenrade ☎️ 030 - 705 509 0

🕒 Mo. bis Fr. 7-20 Uhr Sa. 8-13 Uhr

Termine jetzt
online buchen



Gut Informiert

**RUDOWER
MAGAZIN**
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**



Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

ALTERSGERECHTER Badumbau
an nur **EINEM TAG!**

www.seniorenbad24.de



TÜR für die
Badewanne

BAD-TEILSANIERUNG

Umbau **WANNE** zur **DUSCHE**
& **BADEWANNENTÜREN**:

- ⇒ günstig
- ⇒ schnell
- ⇒ sauber
- ⇒ förderfähig

FÜR MEHR

- ⇒ Sicherheit
- ⇒ Komfort
- ⇒ Selbstständigkeit

Mit Kassen-Förderung **Badumbau** zum **NULL-TARIF** möglich!



Bis zu 4000 Euro
Kassen-Zuschuss möglich!

UMBAU der
WANNE zur **DUSCHE**

Telefon: 030 577 010 84

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin

www.seniorenbad24.de

Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)

Zuhause ist es am schönsten

Wir betreuen Sie bei Ihnen zu
Hause in Rudow und Umgebung.

**Pflegedienst
Gallo & Laschinsky
GmbH**

Lieselotte-Berger-Straße 36 • 12355 Berlin • Info-Tel.: 030-23 92 96 90

www.pflegedienst-gallo.de • info@pflegedienst-gallo.de

Hilfe im Trauerfall

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER 70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ



PETER

**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☐ auf dem Hof

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Partner des Kuratoriums
Deutsche
Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Trennhand AG



☎ **625 10 12** (Tag und Nacht)
www.bestattungshauspeter.de

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen



BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✨ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ✨ OT Großziethen ✨ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

 **REINEMANN**
BESTATTUNGEN

Ganz bewusst,
immer für Sie da.

Lieselotte-Berger-Straße 45
Im Frauenviertel
12355 Berlin Rudow

☎ jederzeit 479 881 00

Gern führen wir auf Wunsch
Hausbesuche durch.

www.reinemann-bestattungen.de



Nowaczyk Bestattungen
Am Krankenhaus Neukölln

TAG & NACHT
Tel.: 030 - 601 04 89

Rudower Straße 24 · 12351 Berlin
www.bestattungen-nowaczyk.de



Lenzens Steinkunde

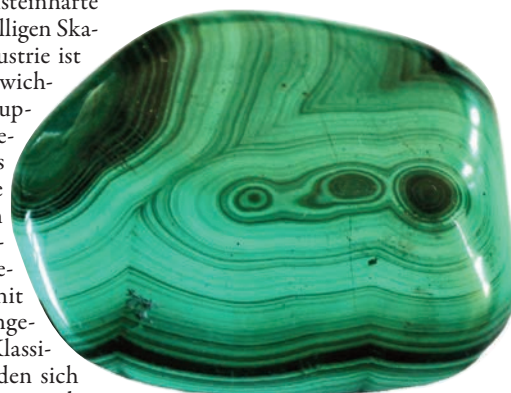
Malachit - der grüne Sommer-Edelstein

Malachit wird wegen seiner eigenständigen grünen Farbe und seiner unverwechselbaren Bänderungen in allen erdenklichen Grüntönen seit Hunderten von Jahren als Schmuckstein hoch geschätzt. Bedingt durch die Verfügbarkeit in den Lagerstätten im Ural waren es die russischen Zaren, die ihre Räume und ihr Umfeld mit Malachit-Schmuck und Gegenständen aus Malachit schmückten.

Mineralogisch gehört der Malachit in die Gruppe der Karbonate mit seiner Mosh-schen Edelsteinhärte von 3,5 - 4 auf der 10-stelligen Skala. Für die Montan-Industrie ist der Malachit eines der wichtigsten Rohstoffe zur Kupferverhüttung und -gewinnung. Malachit ist als nadlige oder krustige Ausbildung auf allen Erz-Lagerstätten zu finden. Teilweise bilden diese Nadeln vom Malachit radialstrahlig zusammengewachsene Rosetten. Klassische Lagerstätten befinden sich in Zaire/Afrika, Australien und in dem bereits genannten Ural. Eine historische Fundstelle für Malachit war in den ehemaligen Deutschkolonien, in Deutsch-Süd-West-Afrika, der Region Tsumeb. Tsumeb bedeutete in Übersetzung so viel wie der „Grüne Berg“. Wie der Name schon sagt, ein Berg der gänzlich aus Malachit bestand. Die

Tsumeb-Mine wurde vor einigen Jahren aus Unrentabilität geschlossen.

Neben seiner positiven Farbe für unser Auge, hat der Malachit viele wichtige Wirkungen auf unseren Körper. Er hilft gegen lebensmittelbedingte Vergiftungen, beseitigt Infektionen und Entzündungen. Er ist gut einzusetzen bei Gelenkschmerzen und Bandscheibenvorfällen. Malachit baut undefinierte Krämpfe ab und lindert Rheumaleiden.



Es ist ratsam den Malachit in Form einer Edelstein-Kette oder eines polierten Handschmeichler dicht am Körper zu tragen.

Da es sich bei Malachit um ein Kupfer-Mineral handelt, sollte Malachit energetisiertes Wasser auf keinen Fall getrunken werden. Belastete Körperstellen (z.B. der Rücken)

 **MARS**
BESTATTUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner für
Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

ken) können mit Malachit energetisiertem Wasser abgerieben werden. Malachit wird im Handel in Form von Rohsteinen, polierten Stücken, Edelstein-Ketten und cabochionierte Steine als Besatz für Ringe, Broschen, Ohrschmuck und Armbändern angeboten. Malachit-Schmuck sollte nicht direkt auf der Haut getragen werden. Der Malachit ist ein relativ weicher Edelstein und könnte durch direkten Hautkontakt seinen Glanz und seine Politur verlieren.

Edelsteine, die man zu Heilenden oder lindernden Zwecken benutzen möchte, müssen in regelmäßigen Abständen gereinigt und aktiviert werden. Zur energetischen Reinigung von Malachit-Kristallen oder Malachit-Schmuck empfehlen wir, diese in kleine, geschliffene Hämatit-Trommelsteine zu legen. Dort sollten sie mindestens zwei Stunden verweilen. Zur energetischen Aufladung werden die Edelsteine anschließend in kleine, geschliffene Bergkristall-Trommelsteine gelegt. Hierbei gilt ebenfalls eine Faustregel von zwei Stunden. Ein längeres Liegen in Hämatit oder Bergkristall schadet dem Edelstein nicht.

*Klaus Lenz, Kraft der Edelsteine Berlin e. V.
Wegerichstrasse 7
12357 Berlin (Rudow)
Tel.: 030 / 720 15 893*



Lücke Bestattungen

Tag & Nacht: 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut
M. Ruffert KG

Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin
mail@lueckebestattungen.de
www.lueckebestattungen.de

Leserbriefe

Wir freuen uns über jeden Leserbrief. Schreiben Sie uns doch auch, wenn Ihnen irgendetwas auffällt, Sie etwas stört oder freut:

Rudower Magazin, Anger 15, 15754 Heidesee,
info-agentur@t-online.de
www.IhrMagazin.berlin

Der Respekt ist verloren gegangen

Was ist mit den Rudowern los? Haben sie wirklich keinen Respekt mehr, kein Unrecht empfinden, keine Empathie für den Nächsten? Das kann nicht sein, mich betrifft das nicht, sagen sie sich, aber leider trifft es auf viele unserer Mitbürger zu und wo kann man das am besten beobachten, als auf dem Friedhof. Obwohl am Eingang große Hinweisschilder darauf aufmerksam machen, dass Hunde und Fahrräder auf dem Friedhof nicht erlaubt sind, setzt sich die Mehrheit darüber hinweg.

Es ist, als ob diese Menschen ihre Trotzphase erst im Alter ausleben. Was untersagt ist, reizt! Es werden mit einer Selbstverständlichkeit die Hunde mit sehr langer Leine über den Friedhof geführt, der dabei auch schon mal das Beinchen hebt.

Es wird mit dem Fahrrad bis an das Grab des geliebten Verstorbenen gefahren, sogar mit Fahrradbegleitung über den Friedhof gejoggt, der somit eine Funktion als Sportstätte erhält.

Es wird, obwohl es die Totenruhe stört, auf das Gemeinschaftsgrab getrampelt, um der Urne des eigenen Angehörigen ganz nah zu sein.

Das alles zu beobachten ist unerträglich. Wenn ich es nicht mit eigenen Augen gesehen hätte, würde ich an einen schlechten Witz glauben. Leider ist es nicht möglich, die Menschen auf ihr Fehlverhalten aufmerksam zu machen, da diese mit äußerster Frechheit reagieren. Da werden Worte benutzt, die an eine gute Kinderstube Zweifel aufkommen lassen. Warum gehen fremde Menschen so mit den Gefühlen anderer um? Haben sie kein Einsehen, dass ein Trauernder oder Besucher für dieses Verhalten kein Verständnis hat. Sind denn wirklich alle bereits so abgestumpft, dass nur das eigene Empfinden zählt?

Alle Bürger empfinden den rauen Umgang mit- und untereinander als sehr unangenehm aber jeder einzelne macht mit seinem eigenen Verhalten mit, so dass es nicht besser wird.

Wollen wir wirklich so leben?

Ich habe erst vor kurzen meinen Vater im Ostburger Weg zu Grabe getragen. Am Ostersonntag musste ich unschöne Szenen auf dem Friedhof erleben, die mich sehr erschütterten haben. Ich hatte dadurch aber auch ein sehr nettes Gespräch

mit einer Betroffenen, die mir sagte, das ihr körperliche Gewalt angedroht wurde, weil sie ein Fehlverhalten angesprochen hatte.

Soweit sind wir nun gekommen, das selbst auf einem Friedhof kein Friede mehr herrscht. Ich habe bereits mit der Friedhofverwaltung gesprochen aber auch dort wurde mir gesagt, das die Mitarbeiter beschimpft und bedroht werden. Es wurde sogar das Auto einer Mitarbeiterin zerkratzt.

Beschweren nutzt also gar nichts. Selbst die Friedhofsverwaltung ist machtlos, obwohl sie das „Hausrecht“ hat. Wo sind wir hingekommen, wenn an den anonymen Gemeinschaftsgräber Hinweisschilder aufgestellt werden müssen, dass es sich nicht um eine Liegewiese handelt und das es einer Graberschändung gleichkommt. Haben die Bürger jeglichen Respekt verloren oder sind sie im Zeitraffer verdummt?

Ich bitte sie inständig, dass solch ein Thema eine Plattform erhält, schließlich handelt es sich um den Untergang der guten Sitten und wollen wir das wirklich?

*Sabine Prengel
Rudow*

Danke für Wandervorschläge

Liebes Magazin, die letzten Tage haben wir die beiden Wandervorschläge gemacht. Die Murellenberge waren super interessant und neu für uns. Der Solarberg hat uns einen wunderbaren Rundblick beschert. Leider war der Aufstieg durch eine Schranke hinderlich, aber überwindbar.

Wir haben uns über die Vorschläge sehr gefreut und würden uns über weitere Tipps freuen.

Vera Hartmann, Lichtenrade



Gender-Wahnsinn

Zum Editorial auf Seite 3 in unserer April-Ausgabe:

Danke für den guten Beitrag. Es wäre noch lustiger, wenn die Si-

tuation nicht so ernst wäre im Land von Goethe und Schiller! Im Anhang noch ein Beispiel für den 'grünen' Genderwahnsinn!
R. Kolodzig, Altglienicke



Tel.: 033 767/ 899 833
www.IhrMagazin.berlin.de



KULTUR DER BESTATTUNG.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 601 30 93 | www.grieneisen.de | Rudower Straße 65, 12351 Berlin



Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

Kauwerkzeuge	zeitnah, zeitgemäß	Tierprodukt	Zeichen für Helium	Abk.: Normalnull	▼	2	franz. Mehrzahlartikel	Abk.: Volt-ampere	▼	9	Abk.: Minute	Abk.: Leitzahl	▼	Raub-, Peitzier
▶	▼	▼	▼	▼			elegant. Einfamilienhaus	▶				▼	Kopfschutz	
Kiefernholzsplitter	▶										Teil des Fußes	▶		▼
persönliches Fürwort														▶
▶	4													Skat-ausdruck
Abk.: Einschreiben	▶													Abk.: Meter
Abk.: Milliliter														anwesend
▶														Götze, Idol
														▼
Hochruf	Schande	Wichtig-tuer	▼	▼	▼	Brettspiel	er-blicken	▼	▼	nicht hinter	▼	Mittel-euro-päer, Magyar	Haut-aus-schlag	
▶	▼					Teil der Woche	▶							1
Folge, Serie	5	Duft-stoff	▶							Nische in Gast-stätten	▼	Begriff beim Boxen (Abk.)	▶	
▶				7		vergnügt			franz.-eng-lisch Sankt ...	▶				
ausge-sucht, exquisit		gesetz-lich	▼		Zau-berer, Schwarz-künstler	▶					8		Kfz.-Z. Ägypten	▶
▶					3				dt. Name von Praha	▼				
▶						Abk.: Stunde			Abk.: per Adresse	▶				
Kohleprodukt	Zeichen für Barium		steif, unbeug-sam	▶		10								
Este, Lette oder Litauer	▶								Umlaut	▶				
Zeichen für Aluminium	▶		Schmerz-mittel, Rausch-gift	▶	6									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					

www.blisse-landschaftsbau.de

Detlef Blisse

Garten- und Landschaftsbau

Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer

Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH
Alt-Rudow 52 · 12357 Berlin · Tel: 030-663 91 46

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x
25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Rudower Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee
oder per Fax:
033 767/899 834
oder per eMail:
Rudower-Magazin@t-online.de
Einsendeschl.: **21. Mai**

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 04

Lösung: Lockerungen

Gewinner:
P. Peschke, Künheimer W.
Chr. Heinrichs, Fr.-Erler-Allee

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Juni
Anz.- und Redaktionsschluss: 21. Mai

www.Workshop-Nagel.de

Beratung - Vertrieb - Service

Schweißanlagen - Arbeitsschutz - Technische Gase
Schweißaggregate - Stromerzeuger - Werkzeuge
Atmenschutzmasken (auch nach TRGS 190)
Entsorgungsbedarf (auch nach TRGS 519/521 & DGUV Regel 101-004)

Sicherheit durch Qualität

Workshop-Nagel e.K.
Werdauer Weg 16, 10829 Berlin
Telefon 030 / 781 19 40 • Telefax 030 / 784 30 40
service@workshop-nagel.de

Big-Bags, Plattenbags, Containerbags, usw.

ROHR

Engel

Rohr - und Kanalspezialisten

🌀 Verstopfungsbeseitigung

🌀 Rohr & Kanalreinigung

🌀 TV Untersuchung

🌀 Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Attilastraße 7
12529 Berlin-Schönefeld
OT Großziethen

Telefon: 03379 / 434 84 41
Fax: 03379 / 434 87 09
Mobil: 01520 / 19 99 083
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com